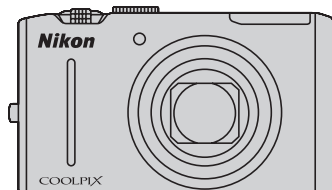


Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S8100

Benutzerhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SDXC, SDHC und SD sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- HDMI, das **HDMI** Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

AVC Patent Portfolio License

Dieses Produkt wird im Rahmen der AVC Patent Portfolio License für den persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch durch Verbraucher lizenziert, um (i) Videodaten gemäß dem AVC-Standard (»AVC Video«) zu codieren und/oder (ii) AVC-Videodaten zu decodieren, die von einem Verbraucher im Rahmen privater und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurden und/oder von einem lizenzierten Videoanbieter für AVC-Videodaten zur Verfügung gestellt wurden. Für keinen anderen Gebrauch wird ausdrücklich oder implizit eine Lizenz gewährt. Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C.

Siehe <http://www.mpegla.com>.

Einleitung

Erste Schritte

Fotografieren und Bildwiedergabe: Modus  (Automatik)

Weitere Hinweise zur Aufnahme

Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Bearbeiten der Bilder

Filmsequenzen aufzeichnen und wiedergeben

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Grundlegende Kameraeinstellungen

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Technische Hinweise und Index

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und den Akku aus dem Gerät entfernen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Fall oder eine andere Stoßeinwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von einem Nikon-Fachhändler überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, überhitzen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Wenn Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion/Netzadapter verwenden, vergewissern Sie sich, dass dieser von der Netzsteckdose abgezogen ist.
- Verwenden Sie ausschließlich einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit einer Kamera auf, die das Aufladen von Akkus unterstützt, oder mit dem Akkuladegerät MH-65 (optionales Zubehör). Um den Akku mit der Kamera aufzuladen, verwenden Sie entweder den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P (im Lieferumfang enthalten) oder die Funktion **Laden über USB**.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Sichern Sie den Akku beim Transport mit der zugehörigen Schutzkappe. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit Netzadapter mit Akkuladefunktion.

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Steckers vermeiden und sich nicht in der Nähe des Netzadapters mit Akkuladefunktion aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das USB-Kabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Fassen Sie den Stecker oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung in einem Flugzeug während des Starts und der Landung aus. Befolgen Sie bei Verwendung der Kamera in einem Krankenhaus die Anweisungen des Krankenhauspersonals. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können elektronische Systeme eines Flugzeugs oder Krankenhausinstrumente beeinträchtigen bzw. zu deren Abschaltung führen.

Hinweise

Hinweis für Kunden in Europa

SICHERHEITSHINWEISE

**ES BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR,
WENN DER AKKU DURCH EINEN
FALSCHEN TYP ERSETZT WIRD.**

**ENTSORGEN SIE NICHT MEHR
VERWENDBARE AKKUS
VORSCHRIFTSGEMÄSS.**

Durch dieses Symbol wird
angezeigt, dass dieses Produkt
getrennt entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in
europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf dem Akku
bedeutet, dass der Akku separat
entsorgt werden muss.

















Folgendes gilt für Verbraucher
in europäischen Ländern:

- Alle Akkus, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	ii
WARNHINWEISE	ii
Hinweise	v
<hr/>	
Einleitung	1
Über dieses Handbuch	1
Informationen und Hinweise	2
Die Kamera in der Übersicht	4
Das Kamera-Gehäuse	4
Der Monitor	6
Hauptfunktionen der Bedienelemente	8
Verwendung der Menüs	10
Umschalten zwischen Registern	11
Der Auslöser	11
Befestigen des Trageriemens	11
<hr/>	
Erste Schritte	12
Einsetzen des Akkus	12
Entnehmen des Akkus	13
Aufladen des Akkus	14
Ein- und Ausschalten der Kamera	17
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	18
Einsetzen von Speicherkarten	20
Entnehmen von Speicherkarten	20
<hr/>	
Fotografieren und Bildwiedergabe: Modus  (Automatik)	22
Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl des Modus  (Automatik)	22
Monitoranzeigen bei  (Automatik)	23
Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts	24
Ein- und Auszoomen	25
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen	26
Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern	28
Anzeigen von Bildern (Wiedergabemodus)	28
Löschen nicht benötigter Bilder	29
Fotografieren mit Blitzlicht	30
Blitzgerät auf- und einklappen	30
Einstellen des Blitzmodus	31
Aufnahmen mit Selbstausröser	33
Aufnahmen mit Lächeln-Ausröser	34
Nahaufnahme	36
Anpassung von Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbsättigung und Farbton	37
Bedienung des Kreativreglers	38
Einstellung der Belichtungskorrektur	41

Weitere Hinweise zur Aufnahme	42
Wählen eines Aufnahmemodus (Funktionswählrad)	42
Ändern der Einstellungen im Modus  (Automatik) (Aufnahmemenü)	43
Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße)	44
Weißabgleich (Farbtoneinstellung)	46
Belichtungsmessung	48
ISO-Empfindlichkeit	49
Messfeldvorwahl	50
Autofokus	54
Motivgerechte Aufnahmen (Motivprogramm)	55
Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)	56
Auswahl eines Motivprogramms und Aufnahme (Arten und Eigenschaften von Motivprogrammen)	58
Aufnahmen für ein Panorama	68
Scharfstellen auf ein bewegtes Motiv (Modus »Motivverfolgung«)	70
Ändern der Einstellungen des Modus »Motivverfolgung«	72
Aufnahmen in Serie (Modus »Serienaufnahme«)	73
Ändern der Einstellungen für »Serienaufnahme«	75
Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können	78
Weitere Hinweise zur Wiedergabe	80
Optionen im Modus »Einzelbildwiedergabe«	80
Anzeige von Histogramm und Aufnahmeinformationen	82
Wiedergabe von Bildern, die im Modus »Serienaufnahme« aufgenommen wurden (Sequenz)	83
Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex	85
Kalenderanzeige	87
Detailansicht: Ausschnittsvergrößerung	88
Wiedergabe von Bildern nach Kategorie	90
Sortieren von Lieblingsbildern (Modus »Lieblingsbilder«)	92
Hinzufügen von Bildern zu einem Album	92
Anzeige von Bildern in einem Album	94
Entfernen von Bildern aus einem Album	95
Verwendung des Modus »Lieblingsbilder«	96
Menü »Lieblingsbilder«	96
Ändern der Albumsymbole	97

Suche von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«	100
Ansehen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«	100
Optionen im Modus »Automatische Sortierung«	103
Menü »Automatische Sortierung«	103
Wiedergabe von nach Datum sortierten Bildern (Nach Datum sortieren)	104
Ansehen von Bildern im Modus »Nach Datum sortieren«	104
Option im Modus »Nach Datum sortieren«	106
Menü »Nach Datum sortieren«	106
Wiedergabeoptionen: Wiedergabe	107
 Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)	109
 Diashow	113
 Schützen	114
 Bild drehen	116
 Sprachnotiz	117
 Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)	119
 Anzeigeopt. für Serienaufn.	121
 Musterbild wählen	121
<hr/>	
Bearbeiten der Bilder	122
Bearbeitungsfunktionen	122
Bildbearbeitung	124
 Schnelle Bearbeitung: Optimieren von Kontrast und Sättigung	124
 D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast	125
 Haut-Weichzeichnung: Haut-Weichzeichnung	126
 Kompaktbild: (Reduzierung der Bildgröße)	127
 Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie	128
<hr/>	
Filmsequenzen aufzeichnen und wiedergeben	129
Aufzeichnen von Filmsequenzen	129
Speichern von Einzelbildern als Fotos während der Filmaufzeichnung	131
Ändern der Einstellungen für das Aufzeichnen von Filmsequenzen	132
Filmsequenz unter Filmsequenz (Filmsequenz mit normaler Geschwindigkeit)	134
Autofokus	135
Windgeräuschfilter	136
Aufzeichnen von Filmsequenzen in Zeitlupen- bzw. Zeitraffergeschwindigkeit (HS-Film)	137
Ändern der Einstellungen für HS-Filme (Filmsequenz-Typ HS)	139
Wiedergabe von Filmsequenzen	140
Löschen von Filmsequenzen	140
Bearbeitung von Filmsequenzen	141

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	143
Anschluss an einen Fernseher	143
Anschluss an einen Computer	145
Vor dem Anschließen der Kamera	145
Übertragen von Dateien von der Kamera auf einen Computer.....	146
Aufladen mithilfe eines Computers	150
Anschluss an einen Drucker	151
Anschluss der Kamera an einen Drucker	152
Drucken einzelner Bilder	153
Drucken mehrerer Bilder	154

Grundlegende Kameraeinstellungen	157
Systemmenü	157
Startbild.....	159
Datum	160
Monitor	163
Datum einbelichten (Einbelichten von Datum und Uhrzeit).....	165
Bildstabilisator	166
Motion Detection	168
AF-Hilfslicht.....	169
Digitalzoom	169
Sound.....	170
Ausschaltzeit.....	171
Speicher löschen/Formatieren.....	172
Sprache/Language	173
TV-Einstellungen	173
Laden über USB	174
Blinzelwarnung	175
Zurücksetzen.....	177
Firmware-Version	179

Sorgsamer Umgang mit der Kamera.....	180
Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren	180
Reinigung	182
Dateispeicherung	182

Technische Hinweise und Index	183
Optionales Zubehör	183
Empfohlene Speicherkarten	184
Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten	185
Fehlermeldungen	186
Lösungen für Probleme	191
Technische Daten	198
Unterstützte Standards	201
Index	202

Über dieses Handbuch

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Nikon COOLPIX S8100-Digitalkamera. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon-Digitalkamera. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf weiterführende Informationen in diesem Handbuch.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarte (Secure Digital), SDHC-Speicherkarte und SDXC-Speicherkarte werden als »Speicherkarte« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.

Darstellung des Monitorbildes

Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.

Grafiken und Textelemente auf dem Monitor

Grafiken und Textelemente, die auf dem Monitor angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise von der Darstellung in diesem Handbuch ab.



Interner Speicher und Speicherkarte

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Bei Einsatz einer Speicherkarte werden alle neuen Bilder auf der Speicherkarte gespeichert, und die Löschen-, Wiedergabe- und Formatierungsvorgänge betreffen nur die Bilder auf der Speicherkarte. Bevor der interne Speicher formatiert oder zum Speichern, Löschen oder Anzeigen von Bildern verwendet werden kann, muss die Speicherkarte aus der Kamera genommen werden.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die immer auf dem neuesten Stand ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf folgender Internetseite:

<http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur elektronisches Nikon-Originalzubehör (z.B. Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion, Netzadapter), das durch das Nikon-Zertifikat speziell für Ihre Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist und die Betriebs- sowie Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile erfüllt.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT VON NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN UND ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE FÜHREN.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Nikon-Originalprodukt aus.



Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Vervielfältigung der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Anleitung beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Gegenstände mit gesetzlichem Kopier- und Vervielfältigungsverbot

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder vervielfältigt werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Vervielfältigen von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder vervielfältigt werden.

Das Kopieren und Vervielfältigen von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Einschränkungen über das Kopieren und Vervielfältigen von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien, Rechnungen, Schecks, Geschenkkunden usw.), Fahrscheinen oder Kupons, die nur mit einer Sondergenehmigung für bestimmte Institutionen in geringer Auflage kopiert werden dürfen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verleges einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

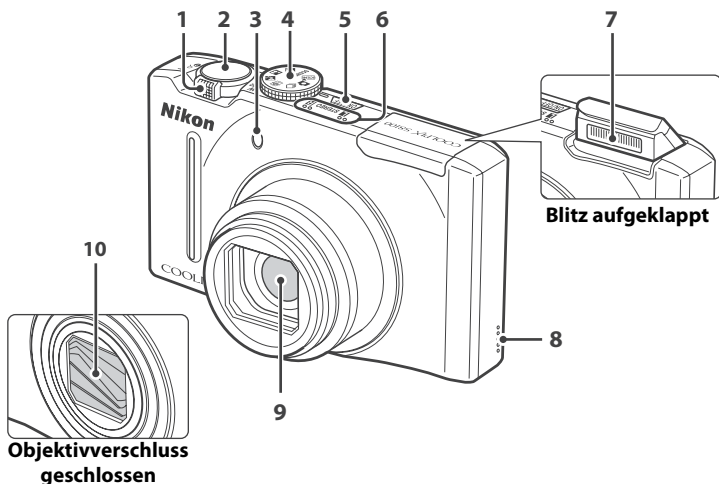
Bitte beachten Sie dass beim Löschen von Bildern bzw. beim Formatieren der Datenträger, wie z.B. Speicherkarten oder dem internen Kameraspeicher die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig gelöscht werden. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Bitte achten Sie auch darauf, solche Bilder zu ersetzen, die für das »Startbild« unter »Eigene Bild« ausgewählt wurden (📖 159). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Die Kamera in der Übersicht

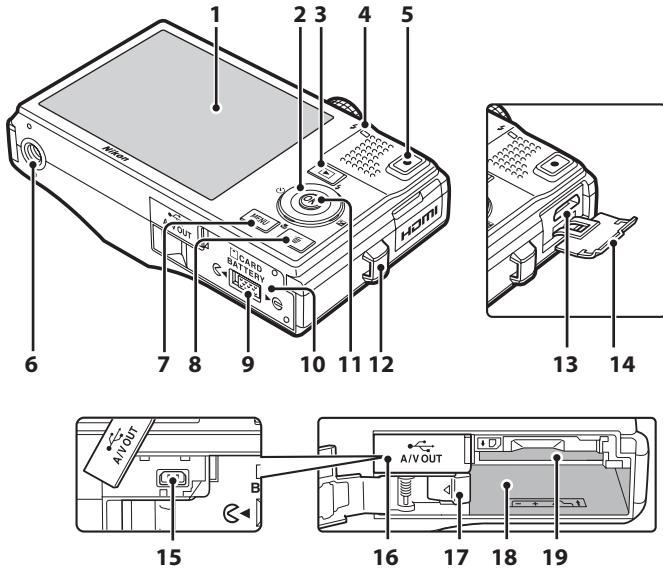
Das Kamera-Gehäuse

Einleitung



1	Zoomschalter25
	W : Weitwinkel.....25
	T : Tele.....25
	: Bildindex85, 87
	: Ausschnittsvergrößerung88
	: Hilfe55
2	Auslöser11, 26
3	Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....33
	AF-Hilfslicht.....169
4	Funktionswählrad42

5	Ein-/Ausschalter
	Betriebsbereitschaftsanzeige
17, 171
6	Mikrofon (Stereo).....117, 129
7	Blitzgerät 30
8	Lautsprecher118, 140
9	Objektiv182, 198
10	Objektivverschluss



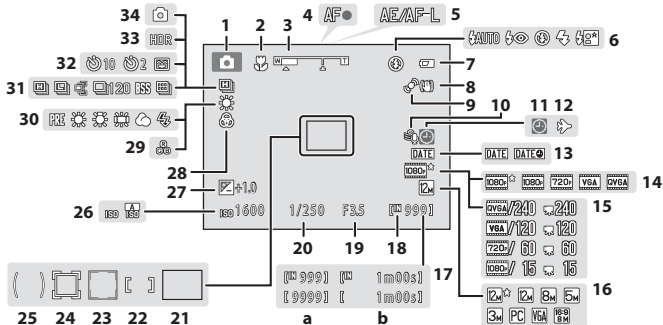
1	Monitor.....	6, 23
2	Multifunktionsrad	9
3	▶-Taste (Wiedergabe).....	8, 28, 80
4	Ladeleuchte.....	15, 150
5	●-Taste (Filmaufzeichnung).....	8, 129
6	Stativgewinde.....	199
7	MENU-Taste.....	10, 43, 90, 108, 133, 158
8	⌫-Taste (Löschen).....	29, 118, 140
9	Verriegelung der Abdeckung.....	12, 20
10	Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.....	12, 20

11	OK-Taste (Auswahl).....	9
12	Öse für Trageriemens.....	11
13	HDMI Mini-Anschluss.....	143
14	Abdeckung des HDMI-Anschlusses.....	143
15	USB-/Audio-/Videoausgang	14, 143, 146, 152
16	Abdeckung der Anschlüsse	14, 143, 146, 152
17	Akkusicherung	12, 13
18	Akkufach	12
19	Speicherkartenfach	20

Der Monitor

Folgende Anzeigen werden während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendet (welche Anzeigen zu sehen sind, hängt von den aktuellen Kameraeinstellungen ab). Die während der Aufnahme bzw. Wiedergabe auf dem Monitor eingeblendeten Anzeigen erlöschen nach einigen Sekunden (📖 163).

Aufnahme

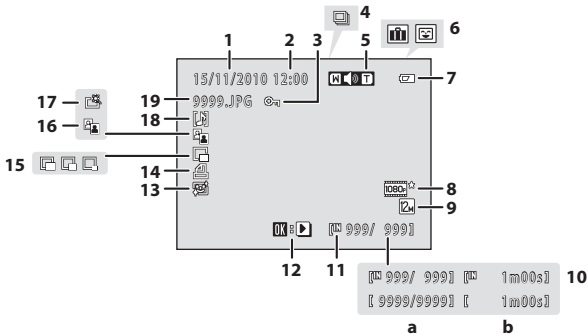


1	Aufnahmemodus*	22, 55, 70, 73
2	Nahaufnahme	36
3	Zoomeinstellung.....	25, 36
4	Fokusindikator	26
5	AE-/AF-L-Anzeige	69
6	Blitzmodus	30
7	Anzeige für Akkukapazität.....	22
8	Anzeige für Bildstabilisator.....	23, 166
9	Symbol »Motion Detection«	168
10	Windgeräuschfilter.....	136
11	Symbol »Keine Datumseinstellung«	160, 186
12	Symbol für »Zeitzone Reiseziel«.....	160
13	Datum einbelichten	165
14	Filmsequenz-Typ.....	134
15	HS-Filmsequenz-Typ.....	139
16	Bildqualität/-größe.....	44
17	(a) Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos).....	22
	(b) Filmlänge	129, 135

18	Symbol für internen Speicher	23
19	Blende	26
20	Belichtungszeit	26
21	Fokusmessfeld (Automatik)	26, 50
22	Fokusmessfeld (für Manuell oder Mitte)	50
23	Fokusmessfeld (Gesichtserkennung).....	26, 50
24	Fokusmessfeld (Modus »Motivverfolgung«).....	70
25	Mittenbetontes Messfeld.....	48
26	ISO-Empfindlichkeit	31, 49
27	Wert der Belichtungskorrektur.....	40, 41
28	Farbsättigung	40
29	Farbton.....	40
30	Weißabgleich.....	46
31	Serienaufnahme.....	73
32	Selbstauslöser/Lächeln-Auslöser.....	33, 34
33	Gegenlicht (HDR)	60
34	Aufnahme eines Fotos (Filmaufzeichnung)	131

* Das angezeigte Symbol hängt vom Aufnahmemodus ab.

Wiedergabe

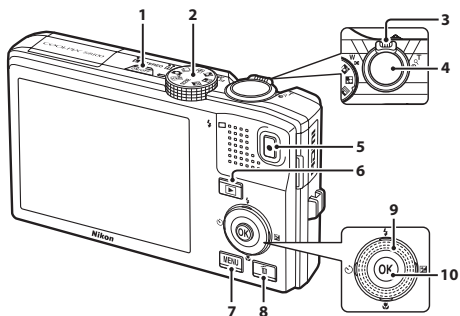


1	Aufnahmedatum	18	11	Symbol für internen Speicher.....	28
2	Uhrzeit der Aufnahme	18	12	Bedienhilfe für die Sequenzwiedergabe	83
3	Symbol für Schutz vor Löschen	114		Bedienhilfe für die Filmwiedergabe	140
4	Sequenzanzeige	83, 86	13	Symbol »Haut-Weichzeichnung«.....	126
5	Lautstärkeanzeige.....	118, 140	14	Symbol für Druckauftrag.....	109
	Albumsymbol im Modus »Lieblingbilder« ¹	94	15	Symbol »Kompaktbild«.....	127
6	Categoriesymbol im Modus »Automatische Sortierung« ¹	100	16	D-Lighting Symbol	125
7	Anzeige für Akkukapazität.....	22	17	Symbol »Schnelle Bearbeitung«.....	124
8	Filmsequenz-Typ ²	134	18	Symbol für »Sprachnotiz«.....	118
9	Bildqualität/-größe ²	44, 131	19	Dateinummer und -format.....	185
	(a) Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder.....	28			
10	(b) Filmlänge.....	140			








¹ Das Album- oder Categoriesymbol von »Automatische Sortierung« wird im Wiedergabemodus angezeigt.

² Das angezeigte Symbol hängt von der bei der Aufnahme gewählten Einstellung ab.

Hauptfunktionen der Bedienelemente



Element	Name	Funktion
1	Ein-/Ausschalter	Ein- und Ausschalten der Kamera (📖 17)
2	Funktionswähler	Aufnahmemodus: Ändern des Aufnahmemodus (📖 42) Wiedergabemodus: Wechseln zum Aufnahmebildschirm
3	Zoomschalter	Aufnahmemodus: Auf T (📖) drehen zum Einzoomen; auf W (📖) drehen zum Auszoomen (📖 25) Wiedergabemodus: Auf T (📖) drehen zum Vergrößern (📖 88); auf W (📖) drehen, um zur Indexbild- oder Kalenderanzeige zu wechseln (📖 85, 87)
4	Auslöser	Aufnahmemodus: Auslösen des Verschlusses (📖 11, 26) Wiedergabemodus: Wechseln zum Aufnahmebildschirm
5	Taste für Filmaufzeichnung	Aufnahmemodus: Starten und Stoppen der Filmaufzeichnung (📖 129) Wiedergabemodus: Wechseln zum Aufnahmebildschirm
6	Wiedergabetaste	Ausgeschaltet: Gedrückt halten, um die Kamera einzuschalten und den Wiedergabemodus zu aktivieren Aufnahmemodus: Wiedergeben von Dateien (📖 28, 80, 140) Wiedergabemodus: Wechseln zum Aufnahmebildschirm
7	MENU -Taste	Ein- und Ausschalten des Menüs (📖 10, 43, 90, 108, 133 oder 158)

	Element	Name	Funktion
8		Lösch taste	Aufnahmemodus: Löschen des zuletzt aufgenommenen Bildes (📖 29) Wiedergabemodus: Löschen von Bildern oder einer Sprachnotiz (📖 29, 118 oder 140)
9		Multifunktionsrad (oben)	Aufnahmemodus: Anzeigen des Menüs ⚡ (Blitz) (📖 30) Wiedergabemodus: Auswahl des vorherigen Bildes Während der Menüanzeige: Bewegen der Markierung nach oben
		Multifunktionsrad (links)	Aufnahmemodus: Anzeigen des Menüs ⌚ (Selbstausröser)/Lächeln-Ausröser (📖 33, 34) Wiedergabemodus: Auswahl des vorherigen Bildes Während der Menüanzeige: Bewegen der Markierung nach links/Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm
		Multifunktionsrad (unten)	Aufnahmemodus: Anzeigen des Menüs 📷 (Nahaufnahme) (📖 36) Wiedergabemodus: Auswahl des nächsten Bildes Während der Menüanzeige: Bewegen der Markierung nach unten
		Multifunktionsrad (rechts)	Aufnahmemodus: Anzeigen des Kreativreglers (📖 38), Anzeigen des Einstellbildschirms 📏 (Belichtungskorrektur) (📖 41) Wiedergabemodus: Auswahl des nächsten Bildes Während der Menüanzeige: Bewegen der Markierung nach rechts/Weiter zum nächsten Bildschirm (Auswählen)
		Multifunktionsrad (drehen)	Wiedergabemodus: Auswahl des vorherigen oder nächsten Bildes Während der Menüanzeige: Bewegen der Markierung
10		Auswahl taste	Wiedergabemodus (Einzelbildwiedergabe): Anzeigen des Histogramms und der Aufnahmeinformationen (außer für Filme)/Zurückkehren zur Einzelbildwiedergabe (📖 82), Anzeigen von Einzelbildern einer Bildsequenz (📖 83), Wiedergabe von Filmsequenzen (📖 140) Wiedergabemodus (Einzoomen/Bildindex): Umschalten zur Einzelbildwiedergabe (📖 85, 88) Während der Menüanzeige: Auswählen (weiter zum nächsten Bildschirm)

Verwendung der Menüs

Drücken Sie die Menütaste **MENU** (📖 8), um das Menü der jeweiligen Betriebsart bzw. Funktion einzublenden. Sie können mit dem Multifunktionsrad (📖 9) im Menü navigieren.

Register der verfügbaren Menüs im aktuellen Aufnahmemodus/
Register des Menüs für den Wiedergabemodus

Register für das Filmmenü (im Aufnahmemodus)/
Wiedergabemenü (im Wiedergabemodus)

Register zur Anzeige des Systemmenüs

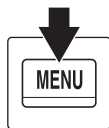
⬆️ wird angezeigt, wenn vorangehende Menüpunkte vorhanden sind.



☰ Wird angezeigt, wenn das Menü mehrere Seiten umfasst.

⬆️ Wird angezeigt, wenn nachfolgende Menüpunkte vorhanden sind.

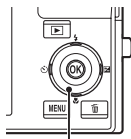
1 Drücken Sie die Taste **MENU**.



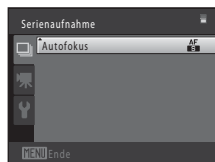
2 Drücken Sie am Multifunktionsrad auf **▲** oder **▼**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann **▶** oder die **OK**-Taste.

Optionen können auch durch Drehen des Multifunktionsrads (📖 9) gewählt werden.

Um das Register zu wechseln, drücken Sie **◀** (📖 11).

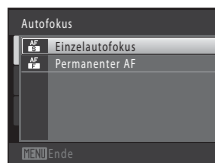


Multifunktionsrad



3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie die Taste **OK**.

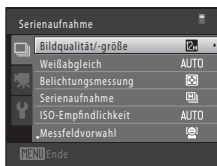
Die Einstellung wird angewendet.



4 Wenn die Einstellung abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste **MENU**.

Die Kamera verlässt die Menüanzeige.

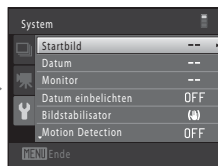
Umschalten zwischen Registern



Drücken Sie am Multifunktionsrad auf , um die Registerkarte hervorzuheben.



Wählen Sie mit den Tasten oder am Multifunktionsrad eine Registerkarte aus und drücken Sie anschließend auf Taste bzw. auf .



Das gewählte Menü wird angezeigt.

Der Auslöser

Der Auslöser der Kamera verfügt über zwei Druckpunkte. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, werden Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende) gespeichert. Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird. Während der Auslöser in dieser Position gehalten wird, drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.

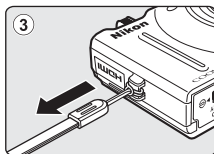
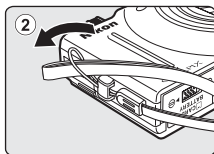
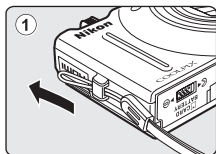


Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Fokus und Belichtung zu speichern.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

Befestigen des Trageriemens

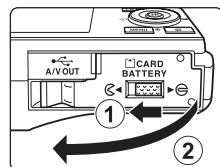


Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) in die Kamera ein.

- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist (📖 14).

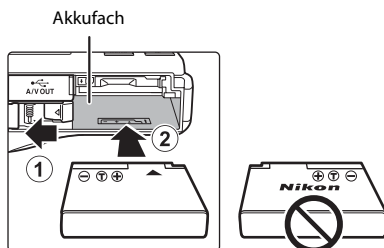
- Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



- Setzen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Akku ein.

Drücken Sie mit der Kante des Akkus die orangefarbene Akkusicherung in die mit dem Pfeil gezeigte Richtung (①) und führen Sie den Akku vollständig ein (②).

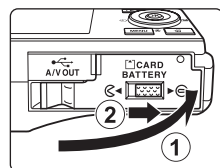
Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Akkusicherung hörbar einrastet.



✓ Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

- Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



Entnehmen des Akkus

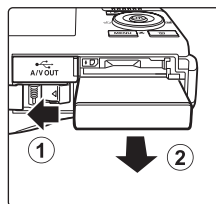
Schalten Sie die Kamera aus (📖 17) und stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Öffnen Sie zum Entnehmen die Akku-/

Speicherkartenfach-Abdeckung und schieben Sie die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①).

Anschließend können Sie den Akku herausziehen (②).

- Es kann sein, dass Akku oder Speicherkarte unmittelbar nach Verwendung der Kamera heiß sind. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vor.



✓ Hinweise zum Akku

- Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Warnhinweise für den Akku auf Seite iii sowie den Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 181) sorgfältig durch.
- Wenn der Akku für eine längere Zeit nicht verwendet wird, laden und entladen Sie ihn mindestens alle sechs Monate bevor Sie den Akku wieder einlagern.

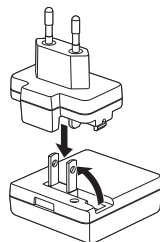
Aufladen des Akkus

Legen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 zum Aufladen in die Kamera ein. Schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P mit dem USB-Kabel UC-E6 an der Kamera an und stecken Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion in eine Netzsteckdose ein.

1 Bereiten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P vor.

Wenn ein Netzsteckeradapter* im Lieferumfang enthalten ist, setzen Sie ihn auf den Stecker des Netzadapters mit Akkuladefunktion. Den Netzsteckeradapter fest aufstecken, damit er sicher hält. Wenn der Netzsteckeradapter nach dem Anbringen gewaltsam entfernt wird, könnte er beschädigt werden.

* Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde.

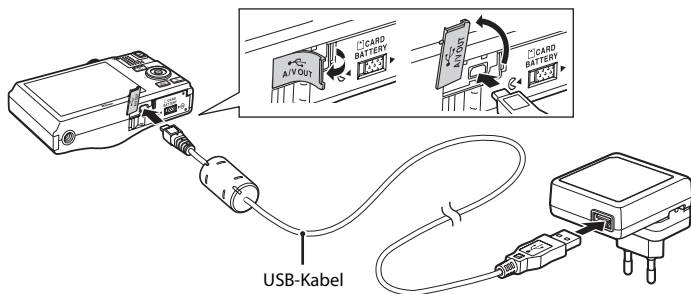


2 Setzen Sie den Akku ein (12).

Schalten Sie die Kamera nicht ein.

3 Schließen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit dem mitgelieferten USB-Kabel an der Kamera an.

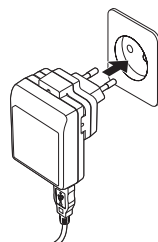
Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus.



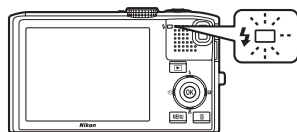
4 Stecken Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion in eine Netzsteckdose ein.

Die Ladeleuchte blinkt langsam grün, um den Akkuladevorgang anzuzeigen.

Ein komplett entladener Akku wird in ca. drei Stunden und 50 Minuten vollständig aufgeladen.



Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera mit dem Ladegerät verbunden ist.



Ladeleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Am Ende des Ladevorgangs stoppt das grüne Blinken der Ladeleuchte und sie erlischt.
Blinkt schnell (grün)	<ul style="list-style-type: none"> Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. Das USB-Kabel bzw. der Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht korrekt angeschlossen bzw. der Akku ist defekt. Trennen Sie das USB-Kabel bzw. den Netzadapter mit Akkuladefunktion und schließen Sie sie korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

5 Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion von der Netzsteckdose ab und trennen Sie das USB-Kabel.

Hinweise zum Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.
- Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Warnhinweise für den Netzadapter mit Akkuladefunktion auf Seite iii und den Abschnitt »Hinweise zum Akku« (📖 181) sorgfältig durch.
- Der EH-68P ist auf eine Wechselstromspannung von 100-240 V und 50/60 Hz ausgelegt. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Weitere Einzelheiten zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie bei Ihrer Reiseagentur.
- Mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P wird der in der Kamera eingesetzte Akku geladen. Solange die Kamera über den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit Strom versorgt wird, kann sie nicht eingeschaltet werden.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes AC USB-Adaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Stromversorgung

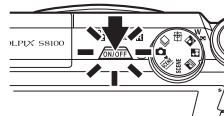
- Wenn Sie den Netzadapter EH-62F (separat erhältlich; 📖 183) verwenden, können Sie, während die Kamera mit Strom versorgt wird, Bilder aufnehmen bzw. wiedergeben.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den EH-62F. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Aufladen mit einem Computer oder Akkuladegerät

- Wenn Sie die COOLPIX S8100 an einen Computer anschließen, wird der Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 (📖 145, 174) ebenfalls geladen.
- Der EN-EL12 kann mit dem Akkuladegerät MH-65 (optionales Zubehör; 📖 183) ohne die Kamera geladen werden.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet grün auf, und der Monitor schaltet sich ein (wenn sich der Monitor einschaltet, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige). Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten. Beim Ausschalten der Kamera erlöschen die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor.





- Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und direkt der Wiedergabemodus aktiviert (📖 28).

Stromsparfunktion (Automatische Abschaltung)

Wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet, die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.

Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, wird der Monitor folgendermaßen erneut eingeschaltet:

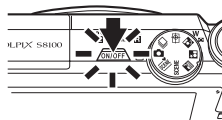
- Durch Drücken des Ein-/Ausschalters, des Auslösers oder der Tasten  bzw.  (Filmaufzeichnung)
- Durch Drehen des Funktionswählers
- Im Aufnahme- oder Wiedergabemodus schaltet die Kamera nach etwa einer Minute (Standardeinstellung) in den Strom sparenden Ruhezustand.
- Sie können die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand im Systemmenü (📖 157) unter »Ausschaltzeit« (📖 171) ändern.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

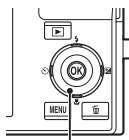
Beim ersten Einschalten der Kamera wird der Sprachauswahlbildschirm sowie der Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit der Uhr der Kamera angezeigt.

- 1 Drücken Sie den Ein-/Ausshalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.**

Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet grün auf, und der Monitor schaltet sich ein (wenn sich der Monitor einschaltet, erlischt die Betriebsbereitschaftsanzeige).



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die gewünschte Sprache und drücken Sie auf **OK**.**

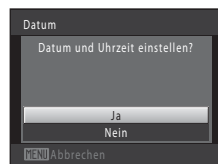


Multifunktionsrad

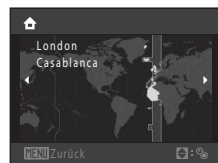


- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.**

Zum Abbrechen der Einstellung von Datum und Uhrzeit drücken Sie **▲** oder **▼**, um »Nein« auszuwählen.




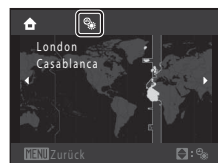
- 4 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um Ihre Wohnort-Zeitzone auszuwählen (📖 162), und drücken Sie die **OK**-Taste.**



Sommerzeit

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie auf **▲**, um die Sommerzeitfunktion bei der Einstellung der Region in Schritt 4 zu aktivieren.

Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, wird  am oberen Rand des Monitors eingeblendet. Drücken Sie **▼**, um die Sommerzeit zu deaktivieren.

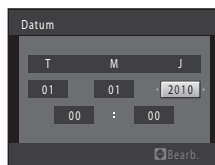


5 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

Wählen Sie eine Option: Drücken Sie ► oder ◀ (schaltet um zwischen »T«, »M«, »J«, Stunden, Minuten, »TMJ« (die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden)).

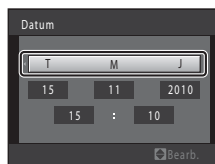
Bearbeiten Sie die markierte Option: Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie auf ▲ oder ▼.

Tag, Monat und Jahr können in den Reihenfolgen »TMJ«, »JMT« und »MTJ« angezeigt werden.



6 Wählen Sie zum Schluss »TMJ« aus (die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden), und drücken Sie die OK-Taste oder ►.


Die Uhr beginnt zu laufen. Das Objektiv wird ausgefahren, und der Bildschirm für die Aufnahme von Bildern wird angezeigt.



Datumseinbelichtung und Ändern von Datum und Uhrzeit

- Zum Einbelichten des Datums auf Bildern während der Aufnahme, aktivieren Sie im Systemmenü (📖 157) die Option »Datum einbelichten« (📖 165), nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben.
- Zum Ändern der internen Uhrzeiteinstellung der Kamera wählen Sie im Systemmenü (📖 157) unter »Datum« die Option »Datum« (📖 160) und fahren Sie wie unter Schritt 5 beschrieben fort.
- Um die Einstellungen der Zeitzone und Sommerzeit zu ändern, wählen Sie im Systemmenü unter »Datum« die Option »Zeitzone« (📖 160).

Einsetzen von Speicherkarten

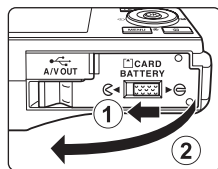
Bild-, Ton- und Filmdateien werden im internen Speicher der Kamera (etwa 102 MB) oder auf austauschbaren SD-Speicherkarten (im Handel erhältlich;  184) gespeichert.

Wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet, werden Daten automatisch auf der Speicherkarte gespeichert und die auf der Speicherkarte gespeicherten Daten können wiedergegeben, gelöscht oder übertragen werden. Entfernen Sie die Speicherkarte, um Daten im internen Speicher zu speichern oder Daten aus dem internen Speicher wiederzugeben, zu löschen oder zu übertragen.

Erste Schritte

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Bildschirm erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie die Abdeckung öffnen.



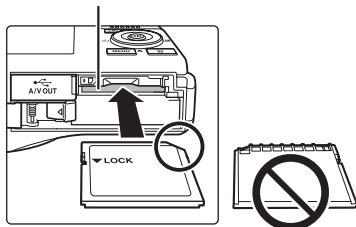
- 2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Einsetzen von Speicherkarten

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.

Speicherkartenfach

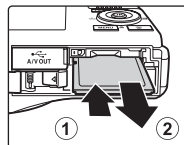


- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor aus sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Drücken Sie die Karte mit sanftem Druck in die Kamera, um sie freizugeben (1), und ziehen Sie sie heraus. Achten Sie darauf, die Speicherkarte gerade herauszuziehen (2).



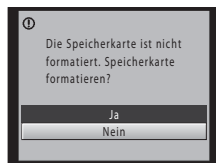
- Es kann sein, dass Akku oder Speicherkarte unmittelbar nach Verwendung der Kamera heiß sind. Gehen Sie beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vor.

✓ **Formatieren von Speicherkarten**

Wenn bei eingeschalteter Kamera die rechts abgebildete Meldung erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden (☞ 172). Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Dateien, die Sie behalten möchten.

Wählen Sie für die Formatierung der Speicherkarte mit dem Multifunktionsrad »Ja« und drücken Sie dann die OK-Taste. Es wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Wählen Sie »Formatieren« und drücken Sie die OK-Taste, um den Formatierungsvorgang zu starten.

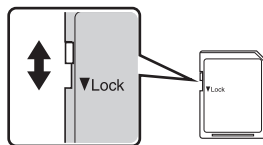
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.
- Verwenden Sie diese Kamera, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in die COOLPIX S8100 einsetzen (☞ 172).



✓ **Hinweis zum Schreibschutzschalter**

Wenn sich der Speicherkartenschalter in der Schreibschutzposition befindet, können Daten nicht auf die Speicherkarte geschrieben oder gelöscht werden. Sie können den Schreibschutz entriegeln, indem Sie den Schalter aus der Schreibschutzposition in die Schreibposition schieben, um Bilder zu speichern oder zu löschen bzw. die Speicherkarte zu formatieren.


Schreibschutzschalter



✓ **Hinweise zu den Speicherkarten**

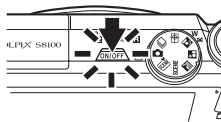
- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Entfernen des Akkus oder der Speicherkarte.
 - Schalten Sie die Kamera aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie die Speicherkarte weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie die Speicherkarte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie die Speicherkarte niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (beispielsweise in einem in der Sonne geparkten Auto).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten, Staub oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.


Schritt 1 Einschalten der Kamera und Auswahl des Modus (Automatik)

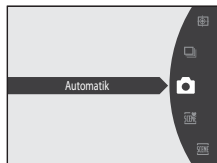
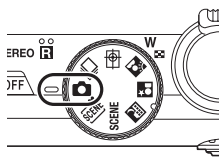
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der  (Automatik) fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach »Schnappschüsse« aufnehmen.

- 1** Drücken Sie den Ein-/Ausshalter (ON/OFF), um die Kamera einzuschalten.

Das Objektiv wird ausgefahren und der Monitor eingeschaltet.





- 2** Stellen Sie das Funktionswählrad auf .

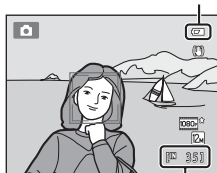


- 3** Überprüfen Sie die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Anzeige für Akkukapazität

Anzeige	Beschreibung
(KEINE ANZEIGE)	Der Akku ist vollständig aufgeladen.
 (leuchtet)	Der Ladezustand des Akkus ist niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
 Akkukapazität erschöpft	Eine Aufnahme ist nicht möglich. Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn durch einen vollständig aufgeladenen Akku aus.

Anzeige für Akkukapazität

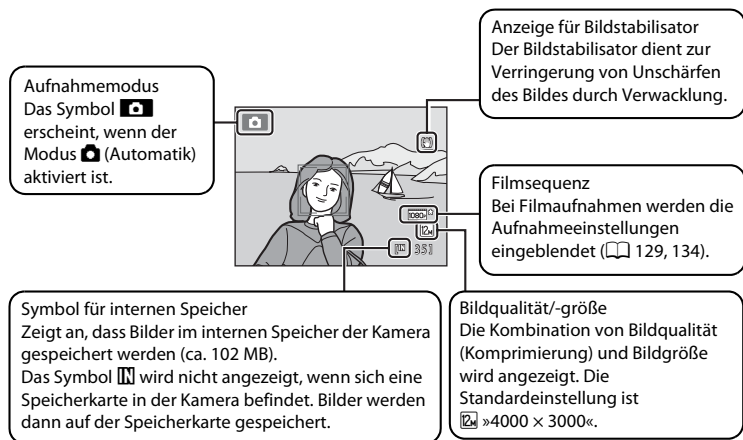




Anzahl verbleibender Aufnahmen

Anzahl verbleibender Aufnahmen






Die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, wird angezeigt.

Monitoranzeigen bei (Automatik)



- Bei Aufnahme und Wiedergabe eingeblendete Anzeigen und Fotoinfos werden nach einigen Sekunden ausgeblendet ( 163).
- Drücken Sie eine der folgenden Tasten, um den Monitor aus dem Strom sparenden Ruhezustand (Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt) ( 171) einzuschalten.
→ Ein-/Ausschalter oder Auslöser

Verfügbare Funktionen bei (Automatik)

- Der Blitzmodus ( 30) kann eingestellt werden, Selbstauslöser ( 33) und Nahaufnahme ( 36) stehen zur Verfügung.
- Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbsättigung und Farbton können mit dem Kreativregler angepasst werden ( 37).
- Drücken Sie auf die **MENU**-Taste, um die einzelnen Einstellungen im Aufnahmemenü ( 43) an die Aufnahmesituation anzupassen. Die Kombination von Bildqualität (Komprimierung) und Bildgröße kann mit der Option **»Bildqualität/-größe«** im Aufnahmemenü eingestellt werden.

Bildstabilisator

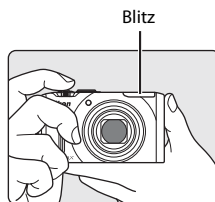
- Weitere Informationen finden Sie unter **»Bildstabilisator«** ( 166) im Systemmenü ( 157).
- Stellen Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion **»Bildstabilisator«** auf **»Aus«**.

Schritt 2 Wählen des Bildausschnitts

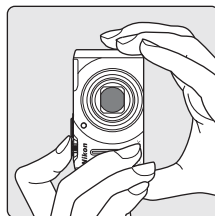
1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen. Achten Sie darauf, dass Sie den Blitz nicht mit den Fingern oder Gegenständen verdecken.

Halten Sie Finger, Haare und andere Gegenstände von Objektiv, Blitzgerät, AF-Hilfslicht und Mikrofon entfernt.



Drehen Sie bei Aufnahmen im »Hochformat« die Kamera so, dass sich das Blitzgerät über dem Objektiv befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht von einem doppelten gelben Rahmen (Fokussmessfeld) umrandet (Standardeinstellung).

Es können bis zu zwölf Gesichter erkannt werden. Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, wird das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera von einem doppelten Rahmen, die anderen Gesichter von einfachen Rahmen umrandet.

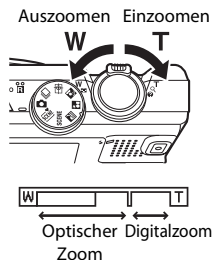


Wenn Sie keine Personen, sondern andere Motive aufnehmen oder wenn keine Gesichter erkannt werden, wird das Fokussmessfeld nicht eingeblendet. Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv etwa in der Bildmitte befindet.

Ein- und Auszoomen

Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen. Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T**, um das Motiv näher heran zu holen und somit zu vergrößern. Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W**, um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen.

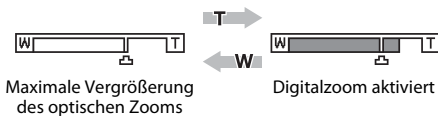
- Bei eingeschalteter Kamera befindet sich der Zoom in der weitesten Zoomposition.
- Beim Drehen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie einen Moment lang den Zoomschalter auf **T** drehen und halten, wird der Digitalzoom aktiviert.

Mit dem Digitalzoom kann das Motiv bis ca. 4x über den optischen Zoom hinaus vergrößert werden.




- Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte.

Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann entsprechend der Bildqualität/-größe (📖 44) und des Digitalzoom-Vergrößerungsfaktors zu einer leichten Verschlechterung der Bildqualität führen.

Bei Zoompositionen über  wird bei der Aufnahme von Fotos eine Interpolation durchgeführt.

Sobald Sie über die Position  hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen.

Wenn die Bildgröße abnimmt, bewegt sich die -Position nach rechts. So kann überprüft werden, ab welchen Zoompositionen eine Aufnahme ohne Interpolation bei der aktuellen Einstellung der Bildqualität/-größe möglich ist.



- Der Digitalzoom kann im Systemmenü (📖 157) unter »**Digitalzoom**« (📖 169) deaktiviert werden.

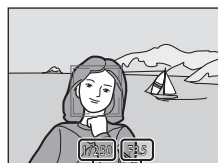
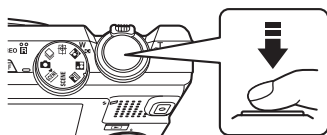
Schritt 3 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird (📖 11), werden Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende) von der Kamera gespeichert. Die gemessene Entfernung bleibt gespeichert, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

Wenn ein Gesicht erkannt wird:

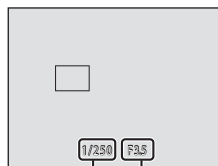
- Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet die doppelte Rahmenlinie grün.



Belichtungszeit Blende

Wenn kein Gesicht erkannt wird:

- Die Kamera hat neun Fokusmessfelder und fokussiert automatisch in dem Fokusmessfeld, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchten die Fokusmessfelder, in denen fokussiert wird (bis zu neun Felder), grün.



Belichtungszeit Blende

Bei aktiviertem Digitalzoom wird das Fokusmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte. Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, wird der Fokusindikator (📖 6) grün angezeigt.

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, blinken das Fokusmessfeld oder der Fokusindikator möglicherweise rot. Dies gibt an, dass die Kamera nicht fokussieren kann. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Wenn das Motiv unzureichend beleuchtet ist, spricht möglicherweise das AF-Hilfsslicht (📖 169) an oder der Blitz (📖 4, 30) wird u.U. aufgeklappt, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Der Verschluss wird ausgelöst, und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.



✓ Hinweis zum Speichern von Bildern

Während des Speicherns von Bildern blinkt die Anzeige für die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs während der Aufnahme. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

✓ Autofokus

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharfgestellt, selbst wenn das Fokussmessfeld oder der Fokussindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand).
- Das Motiv enthält Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Das Motiv enthält sich wiederholende Muster (Fensterläden, Gebäude mit mehreren Reihen ähnlich geformter Fenster usw.)
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand von der Kamera wie das eigentlich gewünschte Motiv scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Fokusspeicher (📖 51).

✓ Hinweis zur Gesichtserkennung

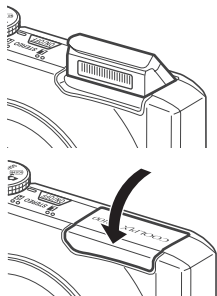
Einzelheiten finden Sie unter »Messfeldvorwahl« (📖 50) oder »Gesichtserkennung« (📖 51).

✓ Wenn sich das Motiv in geringer Entfernung zur Kamera befindet

Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann, verwenden Sie die Nahaufnahme (📖 36) oder das Motivprogramm »Nahaufnahme« (📖 64).

✍ Blitz

- Wenn bei unzureichend beleuchteten Motiven der Blitzmodus (📖 30) auf **♻AUTO** (Automatik) gestellt ist (Standardeinstellung), wird der Blitz automatisch aufgeklappt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Der Blitz wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.
- Wenn der Blitzmodus auf **☺** (Aus) gesetzt ist (📖 30), können Aufnahmen mit eingeklapptem Blitzgerät gemacht werden.
- Zum Einklappen drücken Sie das Blitzgerät vorsichtig nach unten. Klappen Sie den Blitz ein, wenn Sie gerade keine Aufnahmen machen.



Schritt 4 Wiedergabe und Löschen von Bildern

Anzeigen von Bildern (Wiedergabemodus)

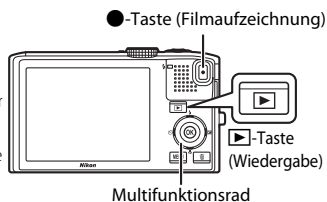
Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe).

Das zuletzt aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.

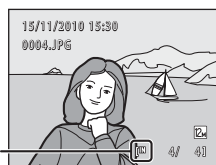
Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie oder , um vorherige oder nachfolgende Bilder anzuzeigen (📖 9).

Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, drücken Sie die , den Auslöser oder die -Taste (Filmaufzeichnung).

Bei der Wiedergabe von Bildern aus dem internen Speicher der Kamera wird das Symbol eingelenkt. Wenn sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet, wird das Symbol nicht angezeigt, und die Bilder werden auf der Speicherkarte gespeichert.



Symbol für internen Speicher



Wenn der Monitor in den Strom sparenden Ruhezustand geschaltet hat

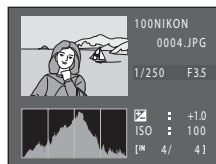
Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, drücken Sie den Ein-/Aussschalter, den Auslöser oder die -Taste, um den Monitor wieder einzuschalten (📖 171).

Optionen im Wiedergabemodus

Einzelheiten finden Sie unter »Weitere Hinweise zur Wiedergabe« (📖 80) oder »Bearbeiten der Bilder« (📖 122).

Anzeige von Aufnahmeinformationen

Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die -Taste, um die Lichter, das Histogramm und die Aufnahmeinformationen anzuzeigen (📖 82). Um wieder zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie erneut auf die Taste .



Einschalten der Kamera über die -Taste


Wenn Sie die -Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt halten, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert. Das Objektiv wird dabei nicht ausgefahren.

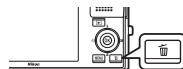
Anzeige von Bildern




- Bilder, in denen während der Aufnahme ein Gesicht erkannt wird (📖 52), werden in der Einzelbildwiedergabe abhängig von der Ausrichtung des erkannten Gesichts u.U. automatisch gedreht. Davon ausgenommen sind Bilder, die mit »Serienaufnahme« (📖 73) gemacht wurden.
- Wenn Bilder, die mit der Funktion »Serienaufnahme« aufgenommen wurden, angezeigt werden, wird jede Serie von Bildern als eine Gruppe behandelt. Es wird jeweils nur das »Musterbild« der Gruppe angezeigt (Anzeigen einer Bildsequenz → 📖 83).


Löschen nicht benötigter Bilder

- 1** Drücken Sie die -Taste, um das derzeit auf dem Monitor angezeigte Bild zu löschen.

Drücken Sie am Multifunktionsrad auf , um das Menü ohne Löschen wieder zu verlassen.



- 2** Drücken Sie am Multifunktionsrad auf  oder , um die gewünschte Löschmethode auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.




»**Aktuelles Bild**«: Nur das aktuelle Bild oder die aktuelle Sprachnotiz ( 118) werden gelöscht.

»**Bilder auswählen**«: Mehrere Bilder können ausgewählt und gelöscht werden.

→ »Bedienung des Bildschirms »Bilder auswählen«

»**Alle Bilder**«: Alle Bilder werden gelöscht.







- 3** Drücken Sie  oder , um »Ja« auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.

Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.

Drücken Sie zum Abbrechen  oder , um »Nein« auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.





Bedienung des Bildschirms »Bilder auswählen«

- 1** Drücken Sie am Multifunktionsrad auf  oder , um das Bild auszuwählen, das gelöscht werden soll, und drücken Sie , um das Bild mit  als zu löschendes Bild zu markieren.

Drücken Sie zum Aufheben der Auswahl , um  zu entfernen.



Drehen Sie den Zoomschalter ( 4) auf **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe umzuschalten, oder **W** () , um Indexbilder anzuzeigen.



- 2** Markieren Sie alle gewünschten Bilder mit , und drücken Sie dann die -Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.

Hinweise zum Löschen von Bildern

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Kopieren Sie wichtige Bilder vor dem Löschen daher auf einen Computer.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden ( 114).
- Löschen von Bildern, die mit der Funktion »Serienaufnahme« aufgenommen wurden. → »Löschen von Bildern einer Bildsequenz« ( 84)

Löschen des zuletzt aufgenommenen Bildes im Aufnahmemodus

Sie können das zuletzt aufgenommene Bild im Aufnahmemodus löschen, indem Sie die -Taste drücken.

Fotografieren mit Blitzlicht

Der Blitzmodus kann den Aufnahmebedingungen entsprechend eingestellt werden.

- Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« auf »**Automatik**« eingestellt ist, hat der Blitz bei maximaler Weitwinkelposition eine Reichweite von 0,5-4,0 m, bei maximaler Telezoomposition eine Reichweite von 0,5-2,5 m.

Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst der Blitz automatisch aus.

Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Verringert den »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (📖 32).

Aus

Der Blitz löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.






Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Langzeitsynchronisation

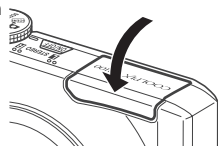
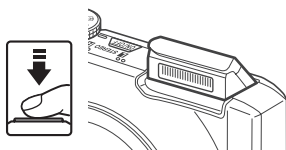
Die Blitzautomatik erfolgt mit langer Belichtungszeit. Geeignet für Dämmerungs- und Nachtporträts mit Hintergrundkulisse. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.

Blitzgerät auf- und einklappen

- Blitzautomatik ( **Automatik**,  **Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts** oder  **Langzeitsynchronisation**): Wenn bei einem unzureichend beleuchteten Motiv der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wird das Blitzgerät automatisch aufgeklappt. Ob der Blitz aufgeklappt wird, hängt von der Helligkeit des Motivs und den verwendeten Aufnahmeeinstellungen ab.
-  **Aus**: Das Blitzgerät wird nicht aufgeklappt, auch dann nicht, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Es können Aufnahmen mit eingeklapptem Blitzgerät gemacht werden.
-  **Aufhellblitz**: Das Blitzgerät wird aufgeklappt, wenn der Auslöser bei der Aufnahme bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

Klappen Sie den Blitz ein, wenn Sie gerade keine Aufnahmen machen.

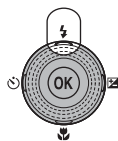
Zum Einklappen drücken Sie das Blitzgerät vorsichtig nach unten. Achten Sie darauf, dass Ihre Finger o.Ä. dabei nicht eingeklemmt werden.



Einstellen des Blitzmodus



1 Drücken Sie am Multifunktionsrad auf (Blitz).


Das Menü »Blitzmodus« wird angezeigt.

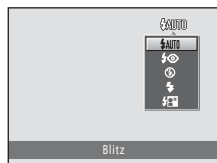


2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad den gewünschten Modus und drücken Sie auf .

Das Symbol für den gewählten Blitzmodus wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung  (Automatik) wählen, wird das entsprechende Symbol  nur einige Sekunden lang angezeigt. Die Einstellungen für »Bildinfos« (164) haben hierauf keinen Einfluss.


Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



Hinweise zu Aufnahmen ohne Blitz () oder bei schwachem Umgebungslicht

- Es empfiehlt sich bei der Aufnahme ein Kamerastativ zu verwenden. Stellen Sie »Bildstabilisator« (166) im Systemmenü auf »Aus« (157), wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.
- **ISO** wird möglicherweise im Aufnahmebildschirm angezeigt. Bei Anzeige von **ISO** wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht.
- Die Rauschunterdrückung kann unter bestimmten Aufnahmebedingungen, wie z.B. schwacher Beleuchtung aktiviert werden. Das Speichern von Bildern, auf die die Rauschunterdrückung angewandt wird, dauert länger als sonst.

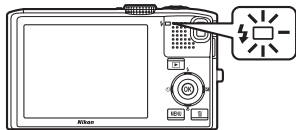
Hinweis zum Blitz

Bei Blitzlichtaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, stellen Sie den Blitz auf  (Aus).

Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Blitzstatus an.













- Ein: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme aus.
- Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.




Bei geringer Akkukapazität wird der Monitor ausgeschaltet und bleibt bis zum Abschluss des Ladevorgangs des Blitzgeräts aus.

Blitz einstellen

Die Standardeinstellung für den Blitz hängt vom Aufnahmemodus ab (📖 42).

-  (Automatik): **⚡AUTO** (Automatik)
-  (Motivautomatik): **⚡AUTO** (Automatik). Die Kamera wählt die optimale Blitzzeinstellung für das gewählte Motivprogramm.
- **SCENE**: hängt vom gewählten Motivprogramm ab (📖 61–67)
-  (Nachtaufnahme): festgelegt auf  (Aus)
-  (Nachtporträt): festgelegt auf  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)
-  (Gegenlicht): festgelegt auf  (Aufhellblitz) (wenn »HDR« deaktiviert ist), festgelegt auf  (Aus) (wenn »HDR« aktiviert ist) (📖 60)
-  (Motivverfolgung): **⚡AUTO** (Automatik)
-  (Serienaufnahme): festgelegt auf  (Aus)

Der Blitz kann nicht gleichzeitig mit bestimmten Funktionen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 78).

Die im Modus  (Automatik) angewendete Blitzzeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (erweiterte Rote-Augen-Korrektur) ausgestattet. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Wenn die Kamera beim Speichern des Bildes rote Augen erfasst, wird darüber hinaus der betroffene Bereich zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts nachbearbeitet und erst dann das Bild gespeichert.

Berücksichtigen Sie bei der Aufnahme bitte folgende Punkte:

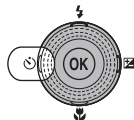
- Da Vorblitze ausgelöst werden, gibt es eine kurze Verzögerung zwischen Drücken des Auslösers und dem Auslösen des Verschlusses.
- Das Speichern der Bilder nimmt mehr Zeit in Anspruch als sonst.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise nicht unter allen Umständen zu den gewünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind von der Rote-Augen-Korrektur bearbeitet werden. Wählen Sie in solchen Fällen einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Der Selbstauslöser eignet sich für die Aufnahme von Selbstporträts und für die Reduktion der beim Drücken des Auslösers auftretenden Verwacklungsunschärfe. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie während der Aufnahme mit einem Stativ im Systemmenü (📖 157) die Funktion »Bildstabilisator« (📖 166) auf »Aus«.

1 Drücken Sie am Multifunktionsrad auf (Selbstauslöser).


Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.




2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad »10s« oder »2s« und drücken Sie die -Taste.

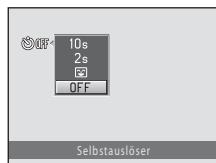
»10s« (zehn Sekunden): Für wichtige Anlässe, wie z.B. Hochzeiten.

»2s« (zwei Sekunden): Zur Vermeidung von Kamera-Verwacklung.

Bei Auswahl von  verwendet die Kamera die Gesichtserkennung und löst dann automatisch den Verschluss aus, wenn ein Lächeln erkannt wird (📖 34).

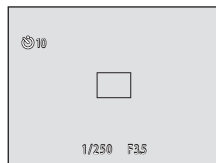
Das Selbstausersymbol wird angezeigt.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.



3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.

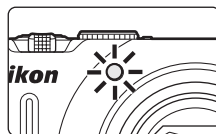


4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstausersymbolleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.

Wenn der Verschluss ausgelöst wird, schaltet sich der Selbstausersymbolleuchte automatisch auf »OFF«.

Wenn Sie den Selbstausersymbolleuchte vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



Aufnahmen mit Lächeln-Auslöser


Die Kamera verwendet die Gesichtserkennung und löst dann automatisch den Verschluss aus, wenn ein Lächeln erkannt wird. Die Option zur Haut-Weichzeichnung kann verwendet werden, um Gesichtstöne weicher zu zeichnen.

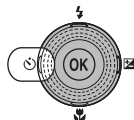
Diese Funktion kann verwendet werden, wenn als Aufnahmemodus (📖 42)

📷 (Automatik) oder 🌙 (Nachtporträt) oder das Motivprogramm »Porträt« eingestellt ist (📖 55).


1 Drücken Sie am Multifunktionsrad auf (Selbstauslöser).

Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.

Nehmen Sie Einstellungen für Blitz, Kreativregler, Belichtungskorrektur oder Optionen im Aufnahmemenü bei Bedarf vor, bevor Sie auf  drücken.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad (Lächeln-Auslöser) und drücken Sie die -Taste.

Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der -Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.







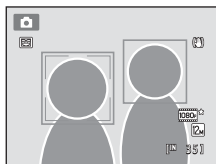
3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht von einem doppelten Rahmen (Fokussmessfeld) umrandet.

Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen (Fokussmessfeld) und die übrigen mit einem einfachen Rahmen.

Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, drücken Sie die -Taste und wählen Sie das Gesicht, auf das scharfgestellt werden soll. Drücken Sie am Multifunktionsrad auf  oder , um das Gesicht zu wählen, auf das scharfgestellt werden soll, und drücken Sie die -Taste.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die Lächeln-Erkennung beginnt. Sobald die Kamera erkennt, dass das doppelt eingerahmte Gesicht lächelt, wird die doppelte Rahmenlinie grün und der Verschluss wird automatisch ausgelöst.

Jedes Mal, wenn der Verschluss ausgelöst wird, führt die Kamera eine neue Gesichtserkennung und Lächeln-Erkennung durch und nimmt automatisch weitere Aufnahmen auf.

5 Drücken Sie nach der Aufnahme den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

Die automatische Aufnahme wird beendet.

Die Aufnahme wird auch in den folgenden Fällen beendet:

- Wenn 12 Bilder aufgenommen wurden
- Wenn nach dem Drücken des Auslösers in Schritt 4 fünf Minuten lang kein Gesicht erkannt wird

Hinweise zum Lächeln-Auslöser

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Unter bestimmten Umständen kann die Kamera Gesichter oder Lächeln möglicherweise nicht zuverlässig erkennen.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zur Gesichtserkennung« (📖 53).
- Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 78).

Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Bilder speichert. Das Speichern der Bilder nimmt deshalb mehr Zeit in Anspruch als sonst.
- In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet, oder andere Teile als das Gesicht werden verändert, obwohl die Kamera ein Gesicht erkennt.
- Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann nicht angepasst werden.
- Die Haut-Weichzeichnung kann auch auf gespeicherte Bilder angewandt werden (📖 126).

Funktion der Selbstauslöser-Kontrollleuchte bei Verwendung des Lächeln-Auslösers

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, nachdem der Auslöser in Schritt 4 gedrückt wurde, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte und schaltet sich kurz vor dem Auslösen des Verschlusses aus.

Weitere Informationen

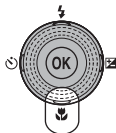
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 27).

Nahaufnahme


Diese Option eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 1 cm. Bitte beachten Sie, dass das Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

1 Drücken Sie am Multifunktionsrad auf (Nahaufnahme).

Das Menü für Nahaufnahmen erscheint.



2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad **ON** und drücken Sie die **OK**-Taste.



Auf dem Monitor wird das Symbol für Nahaufnahmen () angezeigt.

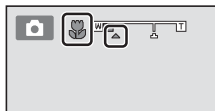
Wenn Sie die Einstellung nicht innerhalb einiger Sekunden mit der **OK**-Taste bestätigen, wird die Auswahl verworfen.





3 Drehen Sie den Zoomschalter, um den Bildausschnitt einzustellen.

Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharfstellen kann, hängt von der Zoomposition ab.

Wenn der Zoom in einer Position ist, in der  und die Zoomeinstellung grün leuchten (links von ) , kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 2 cm vom Objektiv fokussieren. Bei maximaler Weitwinkelposition kann die Kamera auf Motive mit einer Mindestdistanz von bis zu 1 cm zum Objektiv scharfstellen.





Autofokus


Wenn im Modus  (Automatik) »**Autofokus**« ( 54) auf »**Permanenter AF**« gestellt ist, fokussiert die Kamera solange, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus gespeichert wird. Daher ist das Geräusch des Objektivantriebs hörbar.

Wenn Sie von einem anderen Aufnahmemodus auf Nahaufnahme wechseln, wird »**Permanenter AF**« automatisch aktiviert.

Einstellung der Nahaufnahme

Für die Modi  (Automatik) und »Serienaufnahmen« gilt dieselbe Nahaufnahme-Einstellung. Bei Verwendung der Modi  (Automatik) oder »Serienaufnahmen« wird die Nahaufnahme-Einstellung gespeichert und bleibt auch beim Ausschalten der Kamera erhalten.

Anpassung von Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbsättigung und Farbton

Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbsättigung und Farbton können für die Aufnahme eingestellt werden, indem am Multifunktionsrad auf  gedrückt wird. Je nach Aufnahmemodus können unterschiedliche Optionen gewählt werden.

Bei Verwendung der Modi (Automatik) (📖 22) und »Serienaufnahme« (📖 73)

Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbsättigung und Farbton können mit dem Kreativregler angepasst werden.

Helligkeit (Belichtungskorrektur)

Zur Einstellung der Helligkeit auf dem gesamten Bild.

Farbsättigung

Zur Einstellung der Farbsättigung des gesamten Bildes.

Farbton

Zur Einstellung des Farbtons des gesamten Bildes.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Kreativreglers« (📖 38).

Bei Verwendung eines Motivprogramms (📖 55) und des Motivverfolgungsmodus (📖 70)



Die Helligkeit (Belichtungskorrektur) kann angepasst werden.

Belichtungskorrektur

Zur Einstellung der Helligkeit auf dem gesamten Bild.

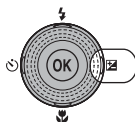
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Einstellung der Belichtungskorrektur« (📖 41).

Bedienung des Kreativreglers




Verwenden Sie in den Modi  (Automatik) und  (Serienaufnahme) den Kreativregler, um Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbsättigung und Farbton für die Aufnahme einzustellen.

1 Drücken Sie am Multifunktionsrad auf .

Der Kreativregler-Bildschirm wird angezeigt.







2 Drücken Sie am Multifunktionsrad auf oder , um , oder zu wählen.

Der Bildschirm zur Einstellung von  Helligkeit (Belichtungskorrektur),  Farbsättigung und  Farbton wird angezeigt.



3 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für Helligkeit, Farbsättigung oder Farbton vor.




Verwenden Sie das Multifunktionsrad wie folgt:


-  : Bewegen des Schiebereglers. Nehmen Sie Einstellungen vor und prüfen Sie das Ergebnis direkt auf dem Monitor. Sie können die Einstellungen auch durch Drehen des Multifunktionsrades vornehmen.
-  : Umschalten zwischen Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbsättigung und Farbton.

Schieberegler



Weitere Informationen zu den einzelnen Optionen finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- »Helligkeitseinstellung (Belichtungskorrektur)« ( 40)
- »Anpassung der Farbsättigung« ( 40)
- »Weißabgleich (Farbtoneinstellung)« ( 40)

Um die mit dem Kreativregler vorgenommenen Einstellungen zu ignorieren, wählen Sie mit  oder  die Option  und drücken Sie die -Taste.

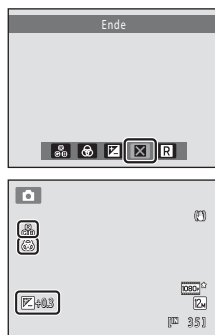
- 4** Wenn Sie die Einstellungen vorgenommen haben, wählen Sie **X** mit **◀** oder **▶** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Wenn die **OK**-Taste (außer bei Auswahl von **R**) oder der Auslöser in Schritt 3 gedrückt wird, wird die gewählte Einstellung bestätigt. Wenn die Einstellung bestätigt wurde, kehrt die Kamera zum Aufnahmebildschirm zurück.

Wenn die Helligkeit angepasst wurde, werden **EV** und der Korrekturwert angezeigt.

Wenn die Farbsättigung angepasst wurde, wird **S** angezeigt.

Wenn der Farbton angepasst wurde, wird **T** angezeigt.



- 5** Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

🔧 Einstellungen mit dem Kreativregler

Für die Modi **☑** (Automatik) und »Serienaufnahme« gelten dieselben Einstellungen für Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbsättigung und Farbton. Diese Einstellungen bleiben auch beim Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Helligkeitseinstellung (Belichtungskorrektur)

Passen Sie die Helligkeit des gesamten Bildes an.

- Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung »+«, um das Motiv heller darzustellen.
- Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung »-«, um das Motiv dunkler darzustellen.

Schieberegler



Verwendung des Histogramms

Ein Histogramm stellt die Farbtonverteilung eines Bildes graphisch dar. Verwenden Sie bei Aufnahmen mit Belichtungskorrektur und ohne Blitz eine Aufnahmehilfe.

- Auf der horizontalen Achse wird die Pixelhelligkeit dargestellt. Dunkle Töne befinden sich links und helle Töne rechts auf der Achse. Auf der Vertikalachse wird die Anzahl der Pixel angezeigt.
- Bei einer höheren Belichtungskorrektur verschiebt sich die Tonverteilung nach rechts und bei einer niedrigeren nach links.

Anpassung der Farbsättigung

Passen Sie die Farbsättigung des gesamten Bildes an.

- Bewegen Sie den Schieberegler nach oben, um die Farbsättigung zu erhöhen. Um die Farbsättigung zu verringern, bewegen Sie den Schieberegler nach unten.

Schieberegler

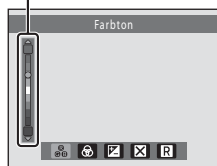


Weißabgleich (Farbtoneinstellung)


Passen Sie den Farbton des gesamten Bildes an.

- Wenn Sie den Schieberegler nach oben bewegen, wird der Rot-Ton des Bildes verstärkt. Wenn Sie den Schieberegler nach unten bewegen, wird der Blau-Ton des Bildes verstärkt.

Schieberegler




Hinweis zum Weißabgleich

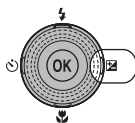
Wenn der Farbton mit dem Kreativregler angepasst wird, kann »Weißabgleich« im Aufnahmemenü ( 46) nicht eingestellt werden.

Einstellung der Belichtungskorrektur

Bei Verwendung eines Motivprogramms und des Motivverfolgungsmodus kann die Helligkeit (Belichtungskorrektur) für die Aufnahme eingestellt werden.

- 1 Drücken Sie am Multifunktionsrad auf  (Belichtungskorrektur).

Der Regler für die Belichtungskorrektur und das Histogramm werden angezeigt.

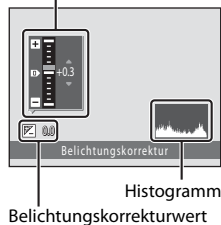



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad einen Korrekturwert.


Wählen Sie zum Aufhellen von Motiven eine positive (+) Belichtungskorrektur.

Wählen Sie zum Abdunkeln von Motiven eine negative (-) Belichtungskorrektur.

Regler für
Belichtungskorrektur



- 3 Drücken Sie die -Taste, um den Korrekturwert einzustellen.

Wenn ein anderer Wert der Belichtungskorrektur als »0.0« angewandt wird, wird der Wert mit der Anzeige  am Monitor angezeigt.

- 4 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

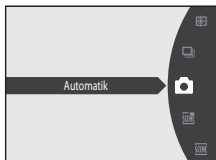
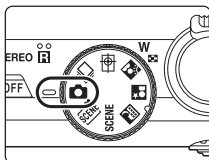


Histogramm

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Histogramms« ( 40).

Wählen eines Aufnahmemodus (Funktionswählrad)

Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus, indem Sie das Funktionswählrad so drehen, dass die Markierung auf das entsprechende Symbol zeigt.



Modus (Automatik) (📖 22)

Mit dem Automatikmodus können Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen. Helligkeit, Farbsättigung und Farbton können mit dem Kreativregler angepasst werden. Im Aufnahmemenü (📖 43) können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden.

Serienaufnahme (📖 73)

Ändert die Einstellungen auf Serienaufnahme oder BSS (Best-Shot-Selector).


Motivverfolgung (📖 70)

Wählen Sie diesen Modus für die Aufnahme bewegter Motive. Nach Festlegen eines Motivs wird das Fokussmessfeld automatisch verschoben und verfolgt somit das Motiv.





Motivprogramm (📖 55)


Jedes Motivprogramm optimiert die Kameraeinstellungen automatisch für das entsprechende Motiv.

 (Motivautomatik) : Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht sich die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm für eine einfachere Aufnahme.


SCENE : Wählen Sie einen von 13 verschiedenen Motivtypen aus. Die Kameraeinstellungen werden automatisch für das entsprechende Motiv optimiert.

 (Nachtaufnahme): Für Nachtaufnahmen mit reduzierter Unschärfe und Rauschunterdrückung.

 (Nachtporträt) : Der Blitz wird ausgelöst, um das Porträtmotiv aufzuhellen und gleichzeitig die Atmosphäre der Dämmerungs- oder Nachtaufnahme zu wahren.

 (Gegenlicht) : Der Blitz wird bei Gegenlicht ausgelöst, damit das Motiv nicht im Schatten verschwindet. Oder verwenden Sie die HDR-Funktion für Aufnahmen, bei denen im Bildausschnitt gleichzeitig sehr helle und sehr dunkle Bereiche zu sehen sind.

Ändern der Einstellungen im Modus (Automatik) (Aufnahmemenü)

Die folgenden Optionen können beim Aufnehmen mit  (Automatik) (📖 22) ausgewählt werden:

Bildqualität/-größe

📖 44

Wählen Sie die Bildqualität/-größe (Kombination aus Bildgröße und Bildqualität), mit der Bilder gespeichert werden. Die Einstellung kann in allen Aufnahmemodi geändert werden.

Weißabgleich

📖 46

Damit die Farben in den Bildern möglichst naturgetreu wiedergegeben werden, passen Sie den Weißabgleich an die Lichtquelle an.

Belichtungsmessung

📖 48

Zur Auswahl einer Belichtungsmessung.

ISO-Empfindlichkeit

📖 49

Stellen Sie ISO-Empfindlichkeit entsprechend der Helligkeit des Motivs ein.

Messfeldvorwahl

📖 50

Wählen Sie, wie die Kamera das Autofokussmessfeld auswählt.

Autofokus

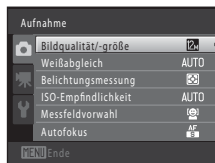
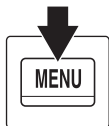
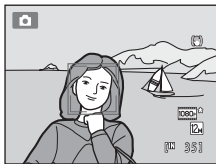
📖 54

Zur Auswahl der Fokusermethode.

Einblenden des Aufnahmemenüs

Stellen Sie das Funktionswählrad auf  (Automatik) (📖 42).

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor (📖 9).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü wieder zu verlassen.













Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können


Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen aktiviert werden (📖 78).

Bildqualität/-größe (Bildqualität/Bildgröße)



 (Automatik) → MENU (Aufnahme) → Bildqualität/-größe

Bildqualität/-größe bezieht sich auf die Kombination von Bildgröße und Bildqualität (Komprimierung), mit der die Bilder gespeichert werden. Wählen Sie die Bildqualität/-größe, die am besten für die Verwendung der Bilder und für die Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte geeignet ist. Je höher die Bildqualität/-größe, umso größer kann es ausgedruckt oder angezeigt werden, ohne »grobkörnig« zu wirken. Beachten Sie aber auch: Je größer die Bilder, desto weniger Bilder passen jedoch in den Speicher bzw. auf die Speicherkarte.

Bildqualität/-größe	Größe (Pixel)	Beschreibung
 4000 × 3000★	4000 × 3000	Die Bilder haben eine höhere Qualität als bei  . Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
 4000 × 3000 (Standardeinstellung)	4000 × 3000	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 3264 × 2448	3264 × 2448	
 2592 × 1944	2592 × 1944	
 2048 × 1536	2048 × 1536	Kleinere Bildgröße als bei  ,  oder  , so dass mehr Bilder gespeichert werden können. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 1024 × 768	1024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem PC-Monitor. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 640 × 480	640 × 480	Ideal für die Vollbildwiedergabe auf einem Fernsehmonitor im Seitenverhältnis 4:3 oder für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
 3968 × 2232	3968 × 2232	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 gespeichert. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.









Die gewählte Einstellung wird sowohl im Aufnahme- als auch Wiedergabemodus durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt ( 6, 7).

Bildqualität/-größe

- Wird ein anderer Aufnahmemodus als  (Automatik) verwendet, kann diese Einstellung durch Drücken der MENU-Taste geändert werden.
- Diese Einstellung wird auch auf andere Aufnahmemodi angewendet.
- Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 78).

 **Anzahl verbleibender Aufnahmen**

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr im internen Kameraspeicher bzw. auf einer 4 GB-Speicherkarte gespeichert werden können. Bitte beachten Sie, dass wegen der JPEG-Komprimierung die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, auch von der Beschaffenheit des Motivs abhängt. Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Bildqualität/-größe	Interner Speicher (ca. 102 MB)	Speicherkarte ¹ (4 GB)	Druckformat ² (cm)
 4000 × 3000 ★	17	650	34 × 25
 4000 × 3000	35	1280	34 × 25
 3264 × 2448	52	1910	28 × 21
 2592 × 1944	81	2940	22 × 16
 2048 × 1536	126	4640	17 × 13
 1024 × 768	411	15000	9 × 7
 640 × 480	731	24100	5 × 4
 3968 × 2232	47	1720	34 × 19

¹ Wenn die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 10.000 oder mehr beträgt, wird als verbleibende Anzahl »9999« angezeigt.

² Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) und mit 2,54 cm multipliziert wird. Bilder derselben Bildgröße werden jedoch bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

Weißabgleich (Farbtoneinstellung)

 (Automatik) → MENU (Aufnahme) → Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von Kunstlicht beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Einstellung »Automatik« (Standardeinstellung) wählt die richtige Einstellung selbstständig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

AUTO Automatik (Standardeinstellung)

Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.

PRE Messwert speichern

Nützlich für Aufnahmen bei ungewohnter Beleuchtung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Messwert speichern« ( 47).

Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.

Kunstlicht

Für Aufnahmen bei Kunstlicht.

Leuchtstofflampe


Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenbeleuchtung.

Bewölkter Himmel





Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.

Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Auf dem Monitor wird das Symbol für die gewählte Einstellung angezeigt ( 6). Bei Auswahl von »Automatik« wird jedoch kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum »Weißabgleich«

- Wenn der Farbton mit dem Kreativregler ( 38) angepasst wird, kann diese Funktion nicht eingestellt werden.
- Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kamerareinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 78).
- Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »Automatik« oder »Blitz« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (  30).

Weißabgleichseinstellungen

Die Einstellung ist durch Drücken der MENU-Taste auch bei »Serienaufnahme« ( 73) möglich. Für die Modi  (Automatik) und »Serienaufnahme« gilt dieselbe »Weißabgleich«-Einstellung.

Messwert speichern

Bei Mischbeleuchtung oder bei extrem farbigem Licht, wenn der gewünschte Effekt mit den Weißabgleichseinstellungen wie zum Beispiel »**Automatik**« und »**Kunstlicht**« nicht erzielt wurde (z.B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird), empfiehlt sich die Verwendung des manuellen Messwertspeichers.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Weißabgleichswert unter der Beleuchtung zu messen, die während der Aufnahme vorliegt.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

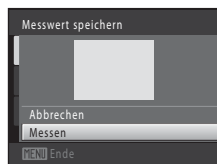
2 Öffnen Sie das Aufnahmemenü ( 43), wählen Sie mit dem Multifunktionsrad **PRE** »**Messwert speichern**« im Menü »**Weißabgleich**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

Die Kamera zoomt in die Position zur Messung des Weißabgleichs.



3 Wählen Sie »**Messen**«.

Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Weißabgleichswert anwenden möchten, wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste. Der Weißabgleich wird nicht neu gemessen und der zuletzt gemessene Wert wird eingestellt.



4 Wählen Sie das Referenzobjekt mit Messfenster.



Messfenster

5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Messwert zu speichern.

Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert. Es wird kein Bild gespeichert.

Hinweis zu »Messwert speichern«

Mit »**Messwert speichern**« kann bei Verwendung des Blitzes kein Wert gespeichert werden. Stellen Sie bei Blitzlichtaufnahmen »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Belichtungsmessung

 (Automatik) → MENU (Aufnahme) → Belichtungsmessung


Belichtungsmessung ist die Helligkeitsmessung eines Motivs, um die Belichtung zu bestimmen.

Zur Auswahl einer Belichtungsmessung.

Matrixmessung (Standardeinstellung)

Die Belichtungsmessung wird für einen großen Bildschirmbereich durchgeführt. Diese Art der Belichtungsmessung sorgt für optimale Belichtung in den meisten Situationen. Empfohlen für normale Aufnahmen.


Mittenbetont

Die Kamera führt eine Belichtungsmessung für den gesamten Bildausschnitt durch, legt dabei aber die Priorität auf das Motiv in der Mitte des Bildausschnitts. Klassische Belichtungsmessung für Porträts. Erhält die Hintergrunddetails, während das Motiv durch die Belichtung in der Bildmitte ausgeprägt wird. Kann mit Fokusspeicher ( 51) kombiniert werden, um Motive außerhalb der Bildmitte zu belichten.

Hinweis zur »Belichtungsmessung«

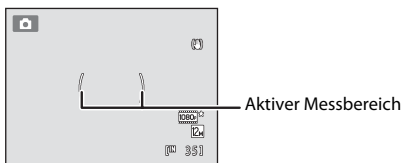
Bei aktiviertem Digitalzoom ist »Belichtungsmessung« auf »Mittenbetont« oder auf Spotmessung eingestellt. Der aktive Messbereich wird allerdings nicht angezeigt.

Einstellungen für die Belichtungsmessung

Die Einstellung ist durch Drücken der MENU-Taste auch bei »Serienaufnahme« ( 73) möglich. Für die Modi  (Automatik) und »Serienaufnahme« gilt dieselbe »Belichtungsmessung«-Einstellung.

Messbereich

Der aktive Messbereich wird auf dem Monitor angezeigt, wenn »Mittenbetont« für »Belichtungsmessung« gewählt ist.



ISO-Empfindlichkeit

 (Automatik) → MENU (Aufnahme) → ISO-Empfindlichkeit

Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für die Aufnahme benötigt. Eine höhere ISO-Empfindlichkeit ermöglicht die Aufnahme dunklerer Motive. Außerdem können bei gleicher Helligkeit Bilder mit kürzeren Belichtungszeit aufgenommen werden und die Verwacklungs- und Bewegungsunschärfe wird reduziert.

- Eine höhere ISO-Empfindlichkeit ermöglicht zwar die Aufnahme dunklerer Motive, Aufnahmen ohne Blitz, Zoomaufnahmen usw., die Bilder können aber verrauscht sein.

Automatik (Standardeinstellung)

Bei ausreichenden Lichtverhältnissen beträgt die Empfindlichkeit ISO 160. Schwaches Umgebungslicht kompensiert die Kamera durch eine Erhöhung der Empfindlichkeit auf maximal ISO 800.




Bereich für ISO-Autom.

Begrenzt bei automatischer Anpassung der ISO-Empfindlichkeit durch die Kamera die ISO-Empfindlichkeit auf ISO 160-400. Geben Sie als maximale ISO-Empfindlichkeit 400 für eine effektive Kontrolle der »Körnung« im Bild an.



160, 200, 400, 800, 1600, 3200

Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Auf dem Monitor wird das Symbol für die ISO-Empfindlichkeit angezeigt ( 6).

- Wenn »**Automatik**« ausgewählt ist, wird das Symbol  bei ISO 160 nicht angezeigt, aber es wird angezeigt, wenn die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf mehr als 160 ( 31) erhöht wird.
- Wenn »**Bereich für ISO-Autom.**« ausgewählt ist, wird  400 angezeigt.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kamerareinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« ( 78).
- »**Motion Detection**« ( 168) ist nicht verfügbar, wenn für die ISO-Empfindlichkeit eine andere Einstellung als »**Automatisch**« gewählt ist.

ISO-Empfindlichkeit

Die Einstellung ist durch Drücken der MENU-Taste auch bei »Serienaufnahme« ( 73) möglich. Für die Modi  (Automatik) und »Serienaufnahme« gilt dieselbe »ISO-Empfindlichkeit«-Einstellung.

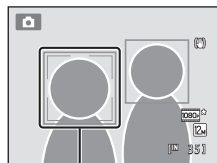
Messfeldvorwahl

 (Automatik) → MENU (Aufnahme) → Messfeldvorwahl

Verwenden Sie diese Option, um zu ermitteln, wie die Kamera das Fokussmessfeld für den Autofokus auswählt.

Porträt-Autofokus (Standardeinstellung)

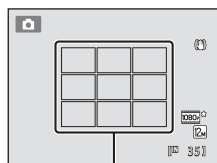
Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (S. 52). Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera. Wenn Sie Bilder von anderen Motiven als Personen aufnehmen oder der Bildausschnitt eines Motivs erfasst wird, in dem kein Gesicht erkannt wird, schaltet die Funktion »Messfeldvorwahl« auf »Automatik«, und die Kamera wählt automatisch das Fokussmessfeld (eines von neun Fokussmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.



Fokussmessfeld







Automatik

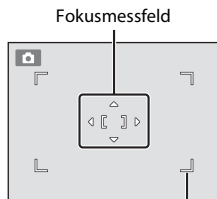
Die Kamera hat neun Fokussmessfelder und fokussiert automatisch in dem Fokussmessfeld, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um das Fokussmessfeld zu aktivieren. Sobald Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigen, werden die scharf abgebildeten Fokussmessfelder (bis zu neun Messfelder), die von der Kamera gewählt sind, am Monitor angezeigt.



Fokussmessfelder

Manuell

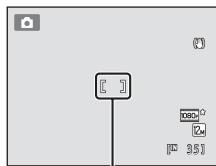
Wählen Sie eines von 99 Fokussmessfeldern am Monitor. Verwenden Sie diese Option, um auf relativ unbewegte Motive außerhalb der Bildmitte scharfzustellen. Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie auf , ,  oder , um das Fokussmessfeld zum Motiv zu verschieben, und nehmen Sie das Bild auf. Um die Auswahl des Fokussmessfelds zu beenden und die Einstellungen für Blitz, Nahaufnahme oder den Selbstauslöser zu ändern bzw. die gewünschten Einstellungen für Helligkeit, Farbsättigung und Farbton vorzunehmen, drücken Sie zunächst die -Taste. Um zur Anzeige der Fokussmessfeldauswahl zurückzukehren, drücken Sie die -Taste erneut.



Wählbares Fokussmessfeld

Mitte

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Das Fokussmessfeld wird immer in der Mitte des Bildschirms angezeigt.



Fokussmessfeld

Hinweis zur AF-Messfeldvorwahl

- Bei aktiviertem Digitalzoom wird auf die Mitte des Bildschirms fokussiert, unabhängig von der »Messfeldvorwahl«-Einstellung.
- Diese Funktion kann nicht gleichzeitig mit bestimmten anderen Funktionen verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 78).
- Der Autofokus führt möglicherweise nicht zu den erwarteten Ergebnissen (📖 27).

AF-Messfeldvorwahl

Die Einstellung ist durch Drücken der **MENU**-Taste auch bei »Serienaufnahme« (📖 73) möglich. Für die Modi  (Automatik) und »Serienaufnahme« gilt dieselbe »Messfeldvorwahl«-Einstellung.

Fokusspeicher

Verwenden Sie die Funktion Fokusspeicher, um auf Motive außerhalb der Bildmitte zu fokussieren, wenn für die AF-Messfeldvorwahl die Bildmitte eingestellt wurde.








Die folgenden Schritte beschreiben den Einsatz des Fokusspeichers, wenn »Mitte« unter »Messfeldvorwahl« ausgewählt ist.

- 1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.
- 2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.
 - Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün angezeigt wird.
 - Fokus und Belichtung sind gespeichert.
- 3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.
 - Achten Sie darauf, während Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt halten, dass sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv nicht ändert.
- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



Gesichtserkennung

Wenn die Kamera auf ein Gesicht gerichtet ist, wird dieses automatisch erkannt und fokussiert, d.h. die Gesichtserkennung startet. Die Gesichtserkennung wird in den folgenden Situationen gestartet.



- Wenn in den Modi  (Automatik) oder »Serienaufnahme« ( 50) für die AF-Messfeldvorwahl »**Porträt-Autofokus**« eingestellt ist
- Wenn eines der folgenden Motivprogramme gewählt ist:
 - Motivautomatik ( 56)
 -  (Nachtporträt) ( 59)
 - **Porträt** ( 61)
- Wenn der Lächeln-Auslöser ausgewählt wurde ( 34)

1 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.

Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird das Gesicht von einem doppelten gelben Rahmen umrandet.



Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, ändern sich die Funktionen abhängig vom Aufnahmemodus wie folgt:


Aufnahmemodus	Gesicht markiert mit doppelter Rahmenlinie	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können
 (Automatik) oder »Serienaufnahme« (Porträt-Autofokus) Motivprogramme »Motivautomatik«,  (Nachtporträt) und » Porträt «	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera <ul style="list-style-type: none"> • Andere Gesichter werden mit einfacher Rahmenlinie markiert. 	Bis zu 12
Lächeln-Auslöser	Das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Bildmitte <ul style="list-style-type: none"> • Andere Gesichter werden mit einfacher Rahmenlinie markiert. 	Bis zu 3

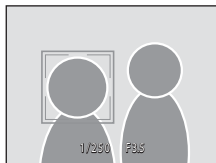
2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Die Kamera fokussiert auf das Gesicht, das von der Doppellinie eingerahmt ist. Die doppelte Rahmenlinie wird grün und der Fokus wird gespeichert.

Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, blinkt der doppelte Rahmen. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharfzustellen.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.


Wenn Sie bei Verwendung des Lächeln-Auslösers den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken, beginnt die Lächeln-Erkennung und der Verschluss wird automatisch ausgelöst, wenn die Kamera ein Lächeln erkennt ( 34).



Hinweise zur Gesichtserkennung

- Wenn die Kamera bei der Einstellung »**Porträt-Autofokus**« für »Messfeldvorwahl« kein Gesicht erkennen kann und der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, wechselt die Messfeldvorwahl automatisch zu »**Automatik**«.
- Wenn in den Motivprogrammen »**Porträt**« und  (Nachtporträt) kein Gesicht erkannt wird, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Ob Gesichter von der Kamera erkannt werden, hängt von zahlreichen Faktoren ab, darunter ob das Gesicht zur Kamera blickt oder nicht. In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Wenn das Gesicht teilweise von einer Sonnenbrille oder anderen Gegenständen verdeckt ist.
 - Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß ist.
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht umfasst, hängen die von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, das die Kamera fokussiert, von zahlreichen Faktoren einschließlich der Blickrichtung der Gesichter ab.
- Wenn bei Aufnahmen von schwer fokussierbaren Motiven der Autofokus verwendet wird ( 27), ist es möglich, dass das Motiv unscharf abgebildet wird, obwohl die doppelte Rahmenlinie grün ist. Wenn das Motiv unscharf abgebildet wird, wechseln Sie die Messfeldvorwahl im Modus  (Automatik) zu »**Manuell**« oder »**Mitte**« und verwenden Sie den Fokusspeicher ( 51), indem Sie auf ein anderes Motiv mit derselben Entfernung zur Kamera scharfstellen.
- Mit Gesichtserkennung aufgenommene Bilder werden automatisch entsprechend der Ausrichtung der erkannten Gesichter in der Einzelbild- und Bildindexwiedergabe gedreht und angezeigt (außer mit »Serienaufnahme« ( 73) aufgenommene Bilder).

Autofokus

 (Automatik) → MENU (Aufnahme) → Autofokus

Zur Auswahl der Fokuseinstellung.

Einzelautofokus (Standardeinstellung)

Die Kamera fokussiert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.


Permanenter AF

Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Eignet sich für bewegte Motive. Während der Fokussierung ist das Geräusch des Objektivantriebs zu hören.

Hinweis zum »Autofokus«

Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können« (📖 78).

Autofokuseinstellung in den Modi »Motivverfolgung« und »Serienaufnahme«

Die Einstellung ist durch Drücken der MENU-Taste auch in den Modi »Motivverfolgung« (📖 70) und »Serienaufnahme« (📖 73) verfügbar. Für die Modi  (Automatik) und »Serienaufnahme« gilt dieselbe Einstellung, und die Standardeinstellung ist »Einzelautofokus«. Die Standardeinstellung im Modus »Motivverfolgung« ist »Permanenter AF«.

Autofokus für Filmaufzeichnung

Der Autofokus für die Filmaufzeichnung kann im Filmmenü (📖 132) auf »Autofokus« (📖 135) eingestellt werden.

Motivgerechte Aufnahmen (Motivprogramm)

Wenn mit dem Funktionswählrad oder über das Menü »Motivprogramme« eines der folgenden Motivprogramme ausgewählt wird, werden die Kameraeinstellungen für die Aufnahme automatisch für das entsprechende Motiv optimiert.

Motivautomatik (📖 56)



Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht sich die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm für eine einfachere Aufnahme.



Nachtaufnahme (📖 58)














Nachtporträt (📖 59)

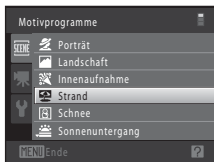
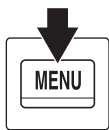
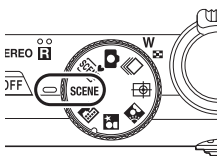
Gegenlicht (📖 60)

Stellen Sie das Funktionswählrad auf  oder  und nehmen Sie Bilder auf.

SCENE

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü »Motivprogramme« anzuzeigen. Wählen Sie eines der folgenden Motivprogramme für die Aufnahme aus:

 Porträt (Standardeinstellung) (📖 61)	 Landschaft (📖 61)
 Innenaufnahme (📖 62)	 Strand (📖 62)
 Schnee (📖 62)	 Sonnenuntergang (📖 63)
 Dämmerung (📖 63)	 Nahaufnahme (📖 64)
 Food (📖 65)	 Museum (📖 66)
 Feuerwerk (📖 66)	 Dokumentkopie (📖 67)
 Panorama-Assistent (📖 67)	



- Wählen Sie im Menü »Motivprogramme« einen Motivatyp und drehen Sie den Zoomschalter (📖 4) auf **T** (🔍), um eine Beschreibung (Hilfe) zum entsprechenden Motivprogramm aufzurufen. Um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren, drehen Sie den Zoomschalter wieder auf **T** (🔍).

Bildqualität/-größe

Die Einstellung »Bildqualität/-größe« (📖 44) kann bei den Motivprogrammen durch Drücken von **MENU** geändert werden. Eine Änderung von Bildqualität/-größe wirkt sich auf alle Aufnahmemodi aus.

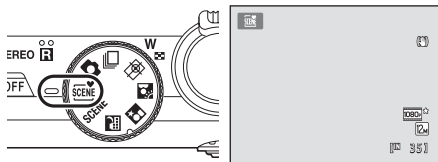
Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)

Wenn ein Bildausschnitt ausgewählt wird, sucht sich die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm für eine einfachere Aufnahme.

- : Automatik (allgemeine Aufnahme)
- : Landschaft
- : Nachtaufnahme
- : Porträt
- : Nachtporträt
- : Nahaufnahme
- : Gegenlicht

1 Stellen Sie das Funktionswählrad auf .

Die Kamera wechselt in die »Motivautomatik«.

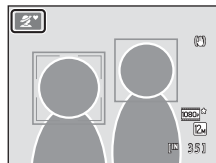


2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.


Es wird ein anderes Aufnahmemodus-Symbol angezeigt.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, leuchtet das aktive Fokussmessfeld grün.



Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.





Hinweise zur »Motivautomatik«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Je nach Aufnahmebedingungen wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Sollte dies der Fall sein, wechseln Sie zu  (Automatik) (📖 22) oder wählen Sie das gewünschte Motiv manuell aus (📖 58).





Fokussieren bei »Motivautomatik«

- Wenn die Kamera in der »Motivautomatik« ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖 52).
- Wenn das Aufnahmemodus-Symbol  oder  (Nahaufnahme) angezeigt wird, fokussiert die Kamera automatisch in dem Fokussmessfeld (eines von neun Fokussmessfeldern), in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, wie bei Auswahl von »Automatik« für »Messfeldvorauswahl« (📖 50).

Aufnahme mit »Nachtaufnahme« und »Nachtporträt« bei Verwendung der »Motivautomatik«

- Wenn die Kamera bei Verwendung der »Motivautomatik« zu  (Nachtaufnahme) wechselt, wird eine lange Belichtungszeit verwendet, um die Atmosphäre von Landschaften bei Nacht zu erfassen (die Kamera erstellt keine Bilder in Serienaufnahme).
- Wenn die Kamera bei Verwendung der »Motivautomatik« zu  (Nachtporträt) wechselt, wird der Blitzmodus für die Aufnahme von Personen auf Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts festgelegt (die Kamera erstellt keine Bilder in Serienaufnahme).
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie »Bildstabilisator« (📖 166) auf »Aus«, wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.

Verfügbare Funktionen in der »Motivautomatik«

- Es stehen die Blitzeinstellungen  (Automatik; Standardeinstellung) und  (Aus) zur Wahl (📖 30). Bei  (Automatik) wählt die Kamera automatisch die optimale Blitzeinstellung für das gewählte Motivprogramm. Bei Einstellung  (Aus) wird der Blitz unabhängig von den Aufnahmebedingungen nicht ausgelöst.
- Die Einstellungen für Selbstausslöser (📖 33) und Belichtungskorrektur (📖 37) können angepasst werden.
- Der Lächeln-Auslöser (📖 34) kann nicht verwendet werden.
- Die Taste »Nahaufnahme« am Multifunktionsrad (📖 9, 36) ist deaktiviert.

Auswahl eines Motivprogramms und Aufnahme (Arten und Eigenschaften von Motivprogrammen)

Bei der Aufnahme können Motivprogramme mit dem Funktionswählrad gewählt werden (📖 55).

Weiter Einzelheiten zur »Motivautomatik« finden Sie unter »Aufnahme im von der Kamera gewählten Motivprogramm (Motivautomatik)« (📖 56).

In diesem Abschnitt werden die folgenden Symbole verwendet: ⚡, Blitz (📖 30);

🕒, Selbstauslöser (📖 33); 🌸, Nahaufnahme (📖 36); 📐, Belichtungskorrektur (📖 37).

📷 Nachtaufnahme

Für Nachtaufnahmen mit reduzierter Unschärfe und Rauschunterdrückung. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, wenn das Symbol 📷 am oberen linken Rand des Monitors grün leuchtet. Eine Serie von Bildern wird mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen, aus denen die Kamera ein Einzelbild zusammenfügt und abspeichert.



- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokussindikator (📖 6) leuchtet immer grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Allerdings kann die Kamera nahe Objekte möglicherweise nicht fokussieren, da sie auf unendlich scharfstellt.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt haben, halten Sie die Kamera still, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie nach der Aufnahme die Kamera erst aus, wenn der Aufnahmebildschirm wieder angezeigt wird.
- Der Bildwinkel des abgespeicherten Bildes (d.h. der Bereich, der im Bildausschnitt zu sehen ist) ist kleiner als im Moment der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Das AF-Hilfslicht (📖 169) leuchtet nicht.

⚡	🕒	🕒	Aus*	🌸	Aus	📐	0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Nachtporträt

Verwenden Sie dieses Motivprogramm für Porträts von Menschen vor einem beleuchteten Hintergrund bei Nacht. Der Blitz beleuchtet so nur das Motiv, während die Hintergrundstimmung beibehalten wird.

Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, wenn das Symbol  am oberen linken Rand des Monitors grün leuchtet.

Eine Serie von Bildern wird mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen, aus denen die Kamera ein Einzelbild zusammenfügt und abspeichert.

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht (weitere Informationen finden Sie unter »Gesichtserkennung« (📖 52)).
- Falls die Kamera mehrere Gesichter erfasst, stellt sie auf das Gesicht mit der geringsten Entfernung zur Kamera scharf.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Bilder speichert (📖 35).
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, stellt die Kamera automatisch auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt haben, halten Sie die Kamera still, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie nach der Aufnahme die Kamera erst aus, wenn der Aufnahmebildschirm wieder angezeigt wird.
- Der Bildwinkel des abgespeicherten Bildes (d.h. der Bereich, der im Bildausschnitt zu sehen ist) ist kleiner als im Moment der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
- Bewegt sich das Motiv bei einer Serienaufnahme, können die Bilder verzerrt oder verwackelt sein oder es kann zu Überlagerungen kommen.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Stellen Sie »**Bildstabilisator**« (📖 166) auf »**Aus**«, wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.




			Aus*		Aus		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------




* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen.

Setzen Sie »HDR« im Menü  (Gegenlicht) je nach Aufnahmebedingungen und Motiv auf »Ein« oder »Aus«.

Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü  (Gegenlicht) anzuzeigen.

- **Aus** (Standardeinstellung): Der Blitz wird ausgelöst, damit das Motiv nicht im Schatten verschwindet. Das Symbol  wird links oben eingeblendet.
- **Ein**: Beim Aufnehmen von Motiven, bei denen sehr helle und sehr dunkle Bereiche zusammen im Bild sind. Die Symbole  und  werden links oben eingeblendet.

Wenn »HDR« auf »Aus« gestellt ist:

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, wird der Blitz unabhängig von der Helligkeit des Motivs ausgelöst.



Wenn »HDR« auf »Ein« gestellt ist:

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera eine Serie von Bildern mit hoher Geschwindigkeit auf und speichert die folgenden zwei Bilder:
 - Ein Bild, das bei der Aufnahme mit D-Lighting ( 125) verarbeitet wurde
 - Ein zusammengesetztes HDR-Bild (High Dynamic Range) (Reduzierung der Auswirkungen von Über- und Unterbelichtung)
- Das zweite gespeicherte Bild ist ein aus Einzelbildern zusammengesetztes HDR-Bild. Wenn nur ein Bild gespeichert werden kann, wird nur das mit D-Lighting verarbeitete Bild gespeichert.
- Wenn sehr helle und sehr dunkle Bereiche im Bild sind, leuchtet das Symbol  grün.
- Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt haben, halten Sie die Kamera still, bis ein Foto angezeigt wird.
- Nach der Aufnahme braucht die Kamera ein paar Sekunden, um das Bild zu speichern. Schalten Sie die Kamera erst aus, wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.
- Der Bildwinkel des abgespeicherten Bildes (d.h. der Bereich, der im Bildausschnitt zu sehen ist) ist kleiner als im Moment der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



			Aus ²		Aus		0,0 ²
---	---	---	------------------	---	-----	---	------------------

¹ Wenn »HDR« auf »Ein« gesetzt ist, wird der Blitzmodus auf  (Aus) festgelegt.

² Die Standardeinstellung kann geändert werden.

SCENE → Porträt

Dieses Motivprogramm eignet sich für Porträtaufnahmen.

- Die Kamera erkennt ein Gesicht und fokussiert auf dieses. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖 52).
- Wenn mehr als ein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist.
- Die Kamera zeichnet Gesichtstöne weicher (in bis zu drei Gesichtern), indem sie die Haut-Weichzeichnungsfunktion anwendet, bevor sie Bilder speichert (📖 35).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



			Aus*		Aus		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

SCENE → Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator (📖 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht (📖 169) leuchtet nicht.




			Aus*		Aus		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Motivgerechte Aufnahmen (Motivprogramm)

SCENE → Innenaufnahme

Eignet sich für Aufnahmen in Innenräumen. Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung, da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist. Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie »Bildstabilisator« ( 166) auf »Aus«, wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.



¹ Es kann ein Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts verwendet werden. Die Standardeinstellung kann geändert werden.

² Die Standardeinstellung kann geändert werden.

SCENE → Strand

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

SCENE → Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sonnenbeschienener Schneefelder.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

SCENE → Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rot-Töne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.





			Aus*		Aus		0,0*
--	--	--	------	--	-----	--	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

SCENE → Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Das Fokussmessfeld bzw. der Fokusindikator ( 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht ( 169) leuchtet nicht.



			Aus*		Aus		0,0*
--	--	--	------	--	-----	--	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

: Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie »Bildstabilisator« ( 166) auf »Aus«, wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.

SCENE → Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Nahaufnahme (📖 36) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharfstellen kann, hängt von der Zoomposition ab. Wenn der Zoom in einer Position ist, in der  und die Zoomeinstellung grün leuchten (links von ) , kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 2 cm vom Objektiv fokussieren. Bei maximaler Weitwinkelposition kann die Kamera auf Motive mit einer Mindestdistanz von bis zu 1 cm zum Objektiv scharfstellen.
- »Messfeldvorbwahl« ist auf »Manuell« eingestellt und das Fokussmessfeld, in dem die Kamera scharfstellen soll, kann ausgewählt werden (📖 50). Drücken Sie die -Taste und verschieben Sie dann das Fokussmessfeld durch Drehen des Multifunktionsrades oder durch Drücken auf , ,  oder . Drücken Sie erneut auf , um das Fokussmessfeld zu speichern. Bei gespeichertem Fokussmessfeld können Blitzmodus sowie Belichtungskorrektur eingestellt und der Selbstausröser aktiviert werden.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus gespeichert wird.
- Da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist, stellen Sie sicher, dass »Bildstabilisator« (📖 166) aktiviert ist, und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung.
















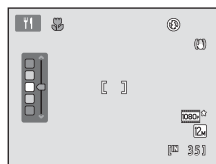
	 AUTO*		Aus*		Ein		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet.

SCENE → Food

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

- Nahaufnahme ( 36) wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharfstellen kann, hängt von der Zoomposition ab. Wenn der Zoom in einer Position ist, in der  und die Zoomeinstellung grün leuchten (links von ) , kann die Kamera auf Motive ab einer Mindestentfernung von 2 cm vom Objektiv fokussieren. Bei maximaler Weitwinkelposition kann die Kamera auf Motive mit einer Minstdistanz von bis zu 1 cm zum Objektiv scharfstellen.
- Der Farbton kann mit dem Schieberegler, der am linken Monitorrand eingeblendet wird, angepasst werden. Drücken Sie am Multifunktionsrad auf , um den Rot-Ton des Bildes zu verstärken, oder  für einen stärkeren Blau-Ton. Der eingestellte Farbton bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.
- »Messfeldvorauswahl« ist auf »Manuell« eingestellt und das Fokussmessfeld, in dem die Kamera scharfstellen soll, kann ausgewählt werden ( 50). Drücken Sie die -Taste und verschieben Sie dann das Fokussmessfeld durch Drehen des Multifunktionsrades oder durch Drücken auf , ,  oder . Drücken Sie erneut auf , um das Fokussmessfeld zu speichern. Bei gespeichertem Fokussmessfeld können Farbton sowie Belichtungskorrektur eingestellt und der Selbstauslöser aktiviert werden.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus gespeichert wird.
- Da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist, stellen Sie sicher, dass »Bildstabilisator« ( 166) aktiviert ist, und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung.






			Aus*		Ein		0,0*
---	---	---	------	---	-----	---	------

* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Motivgerechte Aufnahmen (Motivprogramm)

SCENE → Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- BSS (Best-Shot-Selector) kann aktiviert werden ( 75).
- Da bei solchen Aufnahmen die Gefahr des Verwackelns hoch ist, stellen Sie sicher, dass »**Bildstabilisator**« ( 166) aktiviert ist, und achten Sie auf eine ruhige Kamerahaltung.
- Das AF-Hilfslicht ( 169) leuchtet nicht.



Aus*



Aus*





0,0*

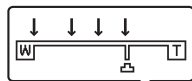
* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

SCENE → Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Der Fokussindikator ( 6) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Beachten Sie jedoch, dass Objekte im Vordergrund möglicherweise unscharf abgebildet werden.
- Das AF-Hilfslicht ( 169) leuchtet nicht.
- Nur die vier optischen Zoompositionen auf der rechten Seite können angewendet werden. Wenn der Zoomschalter gedreht wird, stoppt der Zoom nur an den vier angezeigten Stellen (Digitalzoom ist verfügbar).




Aus



Aus




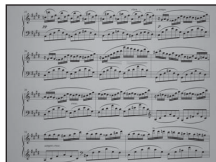
0,0

 Beim Fotografieren mit Motivprogrammen, die mit dem Symbol  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« ( 166) auf »**Aus**«, wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.

SCENE → Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Bilder von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.


- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie die Nahaufnahme ( 36), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

SCENE → Panorama-Assistent



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später mithilfe der mitgelieferten Software »Panorama Maker 5« zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufnahmen für ein Panorama« ( 68).

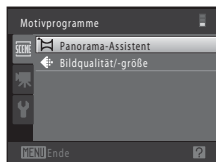
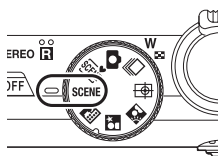


* Die Standardeinstellung kann geändert werden.

Aufnahmen für ein Panorama

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Stellen Sie »Bildstabilisator« (166) im Systemmenü (157) auf »Aus«, wenn Sie zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ verwenden.

- 1 Stellen Sie das Funktionswählrad auf **SCENE**, drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie **»Panorama-Assistent«** (55).



Die Richtung, in der die Bilder abschließend zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole angezeigt.

- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad die Richtung und drücken Sie auf **OK**.

Wählen Sie ein Pfeilsymbol für die gewünschte Schwenkrichtung aus; rechts (D), links (L), nach oben (U) oder nach unten (V).

Mit dem gelben Symbol wird die aktuelle Panorama-Schwenkrichtung (D) angezeigt, die nach Drücken von **OK** gespeichert wird. Das Symbol wird in das weiße Symbol für die festgelegte Richtung (D) geändert.

Die Einstellungen für Blitz (30), Selbstausröser (33), Nahaufnahme (36) und Belichtungskorrektur (37) müssen ggf. vor der Aufnahme des ersten Bildes vorgenommen werden. Drücken Sie die **OK**-Taste ein zweites Mal, um eine andere Richtung auszuwählen.



- 3 Richten Sie die Kamera auf den ersten Teil des Panoramas und nehmen Sie das erste Bild auf.

Ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bildes wird transparent angezeigt.



- 4 Nehmen Sie das nächste Bild auf.

Wählen Sie den nächsten Bildausschnitt, so dass ein Drittel des Motivs das erste Bild überlappt, und drücken Sie den Auslöser.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



5 Drücken Sie nach Aufnahme auf **OK**.

Die Kamera kehrt in den Status von Schritt 2 zurück.



✓ Hinweise zum Panorama-Assistenten

- Nehmen Sie vor der ersten Aufnahme die Einstellungen für Blitz, Selbstausslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur vor. Diese Einstellungen können nach der ersten Aufnahme nicht mehr geändert werden. Bilder können nicht gelöscht werden. Außerdem können die Zoom- oder »Bildqualität/-größe«-Einstellungen (📖 44) nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr verändert werden.
- Die Aufnahmefunktion für Panorama-Serien ist beendet, wenn die Ausschaltzeitfunktion (📖 171) den Ruhezustand während der Aufnahme aktiviert. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

🔍 AE/AF-L-Anzeige

Im Motivprogramm »Panorama-Assistent« werden die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für das erste Bild ermittelt, auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Nach Aufnahme des ersten Bildes erscheint **AE/AF-L** als Hinweis, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert wurden.



🔍 Panorama Maker 5

Installieren Sie Panorama Maker 5 von der mitgelieferten ViewNX 2-CD.

Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (📖 145) und fügen Sie sie mit Panorama Maker 5 (📖 149) zu einem einzigen Panoramabild zusammen.

🔍 Weitere Informationen

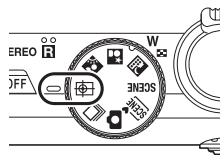
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 185).

Scharfstellen auf ein bewegtes Motiv (Modus »Motivverfolgung«)


Sinnvoll bei Aufnahmen von sich bewegenden Motiven. Nach Festlegen eines Motivs kann die Kamera das Fokussmessfeld automatisch verschieben und somit das Motiv verfolgen.

1 Stellen Sie das Funktionswählrad auf (Motivverfolgung).

Die Kamera wechselt in den Modus »Motivverfolgung« und ein weißer Rahmen wird in der Bildmitte angezeigt.




2 Legen Sie ein Motiv fest.

Richten Sie das Motiv am Rahmen in der Bildmitte aus und drücken Sie dann die -Taste.

- Das Motiv ist nun festgelegt.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, leuchtet der Rahmen rot. Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie, das Motiv erneut zu registrieren.

Nach Festlegung des Motivs erscheint ein gelber Doppelrahmen (Fokussmessfeld) um das Motiv.

Sie können das Motiv ändern, indem Sie auf  drücken, um das aktuelle Motiv freizugeben.

Falls die Kamera das festgelegte Motiv nicht mehr verfolgen kann, wird das Fokussmessfeld ausgeblendet und die Festlegung aufgehoben. Legen Sie das Motiv erneut fest.



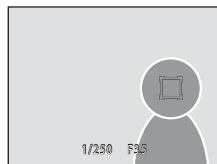
3 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

Die Kamera stellt auf das Fokussmessfeld scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Fokussmessfeld erscheint grün, und der Fokuswert wird gespeichert.


Das Fokussmessfeld blinkt, wenn die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um scharfzustellen.

Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, während kein Fokussmessfeld angezeigt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.


Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.






Hinweise zum Motivverfolgungsmodus


- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Passen Sie vor der Motivfestlegung Zoomposition, Blitzmodus, Belichtungskorrektur und Menüeinstellungen an. Falls Sie nach der Festlegung des Motivs Kameraeinstellungen ändern, wird die Motivfestlegung aufgehoben.
- Es ist unter Umständen nicht möglich, das gewünschte Motiv festzulegen, die Kamera kann möglicherweise nicht das festgelegte Motiv verfolgen oder die Kamera beginnt, ein anderes Motiv zu verfolgen, wenn sich das Motiv schnell bewegt, wenn eine beträchtliche Verwacklungsunschärfe vorliegt oder wenn die Kamera ein ähnliches Motiv erkennt. Die Fähigkeit der Kamera, das festgelegte Motiv präzise zu verfolgen, hängt auch von der Größe und der Helligkeit des Motivs ab.
- Wenn bei Aufnahmen von schwer fokussierbaren Motiven der Autofokus verwendet wird (📖 27), ist es möglich, dass das Motiv unscharf abgebildet wird, obwohl das Fokussmessfeld grün leuchtet. Wenn das Motiv unscharf abgebildet wird, wechseln Sie »**Messfeldvorauswahl**« (📖 50) im Modus  (Automatik) zu »**Manuell**« oder »**Mitte**« und verwenden Sie den Fokusspeicher (📖 51), indem Sie auf ein anderes Motiv mit derselben Entfernung zur Kamera scharfstellen.

Im Motivverfolgungsmodus verfügbare Funktionen


- Die Blitz- (📖 30) und Belichtungskorrektureinstellungen (📖 37) können angepasst werden.
- Selbstauslöser (📖 33) und Nahaufnahme (📖 36) können nicht verwendet werden.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü  (Motivverfolgung) anzuzeigen, und stellen Sie »**Bildqualität/-größe**« oder »**Autofokus**« (📖 72) ein.

Ändern der Einstellungen des Modus »Motivverfolgung«

Drücken Sie im Modus  (Motivverfolgung) () die **MENU**-Taste () und stellen Sie die folgenden Optionen im Menü »Motivverfolgung« ein.

- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor (, 9, 10).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü zu verlassen.

Bildqualität/-größe


Wählen Sie die Bildqualität/-größe (Kombination aus Bildgröße und Bildqualität), mit der Bilder gespeichert werden (, 44).

Eine Änderung von Bildqualität/-größe wirkt sich auf alle Aufnahmemodi aus.

Autofokus

Nehmen Sie die für die Motivverfolgung verwendete »**Autofokus**«-Einstellung vor (, 54), (die Standardeinstellung ist »**Permanenter AF**«).

Wenn Sie den Modus »Motivverfolgung« in Kombination mit »**Permanenter AF**« verwenden, fokussiert die Kamera auf das festgelegte Motiv, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und der Fokus gespeichert wird. Das Geräusch des Objektivantriebs ist hörbar.

Die Einstellungen des Autofokus in diesem Modus wirken sich nicht auf die Einstellungen des Autofokus in den Modi  (Automatik) und »Serienaufnahme« aus. Die Autofokus-Einstellungen im Modus »Motivverfolgung« bleiben auch nach einem Ausschalten der Kamera im Kameraspeicher erhalten.

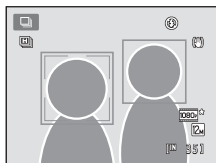
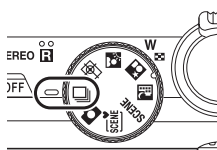
Aufnahmen in Serie (Modus »Serienaufnahme«)

Mit Hilfe dieses Motivprogramms kann ein bewegtes Motiv durch eine Serie von Einzelbildern aufgenommen werden.

- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden nach den Werten für das erste Bild der Serie festgelegt.

1 Stellen Sie das Funktionswädhrad auf (Serienaufnahme).

Die Kamera wechselt in den Aufnahmemodus »Serienaufnahme«.



2 Drücken Sie die MENU-Taste und übernehmen oder ändern Sie die Einstellungen im Menü »Serienaufnahme«.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Serienaufnahme« (75).

Drücken Sie die MENU-Taste nach dem Ändern der Einstellungen und kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück.



3 Richten Sie die Kamera auf das Motiv und lösen Sie die Kamera aus.


Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (52).

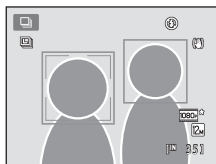
Wenn kein Gesicht erkannt wird, wählt die Kamera die Fokussmessfelder (bis zu neun Fokussmessfelder), in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Fokus und Belichtung zu speichern.

Wenn im Menü »Serienaufnahme« »H-Serie«, »L-Serie«, »Pre-Shot-Cache« oder »BSS« ausgewählt ist, erfolgt die Aufnahme, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.

Wenn im Menü »Serienaufnahme« »Sport-Serienaufnahme« oder »16er-Serie« ausgewählt ist, wird die eingestellte Anzahl von Bildern aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird. Es ist nicht erforderlich, den Auslöser gedrückt zu halten.


Nach der Aufnahme wechselt die Kamera wieder zum Aufnahmebildschirm. Schalten Sie die Kamera nicht aus, wenn  angezeigt wird.



Hinweise zum Modus »Serienaufnahme«

- Das Speichern der Bilder kann nach der Aufnahme einige Zeit dauern. Die Zeit, die das Speichern der aufgenommenen Bilder in Anspruch nimmt, hängt von der Anzahl der Bilder, der Bildqualität/-größe, der Schreibgeschwindigkeit der Speicherkarte usw. ab.
- Bei größerer ISO-Empfindlichkeit kann es zu Rauschen in den Bildern kommen.
- Die Wiederholrate der Serienaufnahme ist von der Bildqualität/-größe, der Art der verwendeten Speicherkarte und den Aufnahmebedingungen abhängig.
- Wenn unter »Serienaufnahme« die Einstellung »Pre-Shot-Cache«, »Sport-Serienaufnahme« oder »16er-Serie« gewählt wurde, kann es in Bildern zu Streifenbildung oder Helligkeits- oder Farbtonabweichungen kommen, die mit hochfrequent flimmernden Lichtquellen aufgenommen wurden (z.B. Leuchtstofflampen, Quecksilber- oder Natriumdampflampen).
- Wenn unter »Serienaufnahme« die Einstellung »Pre-Shot-Cache« oder »Sport-Serienaufnahme« gewählt wurde, kann eine genaue Belichtung möglicherweise bei Aufnahmen in hellem Sonnenlicht (Bilder können überbelichtet sein) nicht erzielt werden.
- Wenn das Blitzgerät bei Aufnahmen mit der Funktion »Serienaufnahme« eingeklappt wird, wird die Aufnahme abgebrochen.

Im Modus »Serienaufnahme« verfügbare Funktionen

- Blitz und Selbstauslöser können nicht verwendet werden.
- Helligkeit (Belichtungskorrektur), Farbsättigung und Farbton können mit dem Kreativregler angepasst werden (📖 37).
- Drücken Sie die MENU-Taste, um das Menü  (Serienaufnahme) einzublenden und die Einstellungen für »Serienaufnahme« zu ändern (📖 75).


Im Modus »Serienaufnahme« aufgenommene Bilder




Immer, wenn Sie Bilder mit Hilfe der Funktionen »H-Serie«, »L-Serie«, »Sport-Serienaufnahme« oder »Pre-Shot-Cache« aufnehmen, werden die Bilder als »Sequenz« gespeichert (📖 83).

Weitere Informationen

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Autofokus« (📖 27).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wiedergabe von Bildern, die im Modus »Serienaufnahme« aufgenommen wurden (Sequenz)« (📖 83).

Ändern der Einstellungen für »Serienaufnahme«

Nach dem Anzeigen des Aufnahmebildschirms  (Serienaufnahme) ( 73) drücken Sie die **MENU**-Taste ( 8), um die folgenden Optionen im Menü »Serienaufnahme« einzustellen.

- Für alle Optionen außer »**Serienaufnahme**« gelten dieselben Einstellungen wie für den Modus  (Automatik). Diese Einstellungen bleiben auch beim Ausschalten im Speicher der Kamera erhalten.
- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor ( 9, 10).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Aufnahmemenü wieder zu verlassen.
- Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen aktiviert werden ( 78).

Bildqualität/-größe

 44

Wählen Sie die Bildqualität/-größe (Kombination aus Bildgröße und Bildqualität), mit der Bilder gespeichert werden (außer für »**Sport-Serienaufnahme**« und »**16er-Serie**«). Eine Änderung von Bildqualität/-größe wirkt sich auf alle Aufnahmemodi aus.

Weißabgleich

 46

Damit die Farben in den Bildern möglichst naturgetreu wiedergegeben werden, passen Sie den Weißabgleich an die Lichtquelle an.


Belichtungsmessung



 48



Zur Auswahl einer Belichtungsmessung.

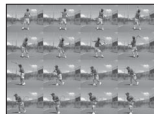
Serienaufnahme

Wählen Sie die gewünschte Option für Serienaufnahme.

Die Einstellungen für Serienaufnahme sind während der Aufnahme auf dem Monitor zu sehen ( 6).

Option	Beschreibung
 H-Serie (Standardeinstellung)	Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera Serienbilder mit einer Bildrate von ca. zehn Bildern/s aufgenommen. Die Aufnahme endet, sobald der Auslöser freigegeben wird oder fünf Bilder aufgenommen wurden.
 L-Serie	Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera bis zu 26 Serienbilder mit einer Bildrate von ca. 1,8 Bildern/s auf. Die Aufnahme endet, sobald der Auslöser freigegeben wird.

Option	Beschreibung
 Pre-Shot-Cache	<p>Mit »Pre-Shot-Cache« ist es einfach, den perfekten Augenblick zu erfassen - die Bilder werden gespeichert, bevor der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird. Die Aufnahme mit Pre-Shot-Cache beginnt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, und wird fortgesetzt, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird (📖 77).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildrate: bis zu 5 Bilder/s • Anzahl der Bilder: Bis zu fünf Bilder (inklusive bis zu zwei Bilder, die mit Pre-Shot-Cache aufgenommen wurden) <p>Die Aufnahme wird beendet, sobald Sie den Auslöser loslassen oder wenn die maximale Anzahl von Aufnahmen erreicht ist.</p>
<p>120 Sport-Serienaufnahme</p>	<p>Jedes Mal, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden 54 Bilder mit einer Geschwindigkeit von ca. 1/120 s oder mehr aufgenommen. »Bildqualität/-größe« ist festgelegt auf 1M (Bildgröße: 1280 x 960 Pixel).</p>
<p>BSS BSS (Best-Shot-Selector)</p>	<p>Der »Best-Shot-Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung verwacklungsunscharfe Bilder erzeugen kann. Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera eine Serie von bis zu fünf Bildern auf. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • BSS eignet sich optimal für die Aufnahme von unbewegten Motiven. Bei der Aufnahme von bewegten Motiven oder wenn sich der Bildausschnitt während der Aufnahme ändert, werden die gewünschten Ergebnisse unter Umständen nicht erzielt.
 16er-Serie	<p>Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 30 Bildern/s auf und fügt sie zu einer Bildmontage zusammen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildqualität/-größe ist festgelegt auf 5M (Bildgröße: 2560 x 1920 Pixel). • Digitalzoom ist nicht verfügbar.



ISO-Empfindlichkeit

📖 49

Stellen Sie ISO-Empfindlichkeit entsprechend der Helligkeit des Motivs ein.

Messfeldvorwahl

📖 50

Verwenden Sie diese Option, um zu ermitteln, wie die Kamera das Fokusmessfeld für den Autofokus auswählt.

Autofokus

📖 54

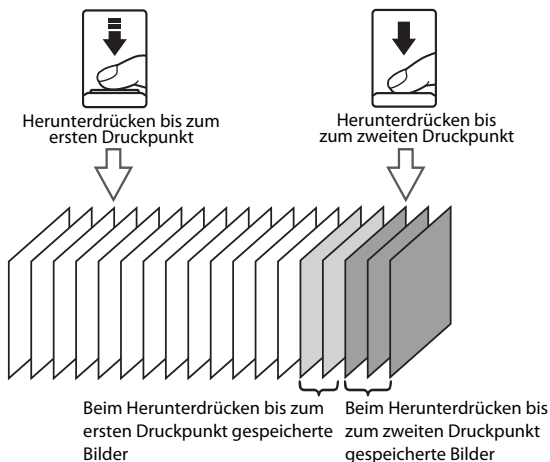
Zur Auswahl der Fokusmethode.



Pre-Shot-Cache

Wenn »Pre-Shot-Cache« eingestellt ist, beginnt die Aufnahme dann, wenn der Auslöser 0,5 Sekunden oder länger bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Bilder, die aufgenommen werden, bevor der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, werden zusammen mit den Bildern gespeichert, die beim Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt aufgenommen werden. Im Pre-Shot-Cache können bis zu zwei Bilder gespeichert werden.

Die Einstellung für Pre-Shot-Cache ist während der Aufnahme auf dem Monitor zu sehen (📖 6). Das Symbol für Pre-Shot-Cache ist nur zu sehen, wenn diese Einstellung gewählt wurde. Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt heruntergedrückt ist, leuchtet das Symbol für Pre-Shot-Cache grün.



- Wenn weniger als fünf Aufnahmen verbleiben, ist das Aufnehmen mit Hilfe des Pre-Shot-Cache nicht möglich. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass mindestens fünf Aufnahmen verbleiben.

Kameraeinstellungen, die nicht gleichzeitig angewendet werden können

Einige Einstellungen in den Modi  (Automatik) und »Serienaufnahme« können nicht in Verbindung mit anderen Funktionen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme (📖 73)	Bei Verwendung von » Sport-Serienaufnahme « ist »Bildqualität/-größe« festgelegt auf  (Bildgröße: 1280 × 960 Pixel). Bei Verwendung von » 16er-Serie « ist »Bildqualität/-größe« festgelegt auf  (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel).
Weißabgleich	Farbton (mit dem Kreativregler) (📖 38)	Wenn der Farbton mit dem Kreativregler angepasst wird, kann » Weißabgleich « im Aufnahmemenü nicht eingestellt werden.
	Serienaufnahme (📖 73)	Bei Aufnahmen mit » Pre-Shot-Cache « oder » Sport-Serienaufnahme « ist » Weißabgleich « festgelegt auf » Automatik «.
Belichtungsmessung	Serienaufnahme (📖 73)	Bei Aufnahmen mit » Pre-Shot-Cache « oder » Sport-Serienaufnahme « ist » Belichtungsmessung « festgelegt auf » Matrixmessung «.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖 73)	Bei Aufnahmen mit » L-Serie « kann » 3200 « nicht ausgewählt werden. Wenn » L-Serie « ausgewählt wird, wenn » ISO-Empfindlichkeit « auf » 3200 « eingestellt ist, ändert sich die Empfindlichkeit zu » 1600 «.
		Bei Aufnahmen mit » Pre-Shot-Cache «, » Sport-Serienaufnahme « oder » 16er-Serie « wird die Einstellung » ISO-Empfindlichkeit « automatisch abhängig von der Helligkeit eingestellt.
Messfeldvorwahl	Lächeln-Auslöser (📖 34)	Gesichtserkennung wird unabhängig von der Einstellung für » Messfeldvorwahl « verwendet.
	Serienaufnahme (📖 73)	Bei Aufnahmen mit » Pre-Shot-Cache « oder » Sport-Serienaufnahme « ist » Messfeldvorwahl « festgelegt auf » Mitte «.
Autofokus	Serienaufnahme (📖 73)	Bei Aufnahmen mit » Pre-Shot-Cache « oder » Sport-Serienaufnahme « ist » Autofokus « festgelegt auf » Einzelautofokus «.
Datum einbelichten	Serienaufnahme (📖 73)	Bei anderen Einstellungen als » 16er-Serie « wird das Datum nicht einbelichtet.
Motion Detection	ISO-Empfindlichkeit (📖 49)	» Motion Detection « ist deaktiviert, wenn für die ISO-Empfindlichkeit eine andere Einstellung als » Automatisch « gewählt ist.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
AF-Hilfslicht	Serienaufnahme (📖 73)	Bei Aufnahmen mit » Pre-Shot-Cache « oder » Sport-Serienaufnahme « leuchtet das AF-Hilfslicht nicht.
Digitalzoom	Serienaufnahme (📖 73)	Bei Verwendung von » 16er-Serie « ist der Digitalzoom deaktiviert.
Blinzelwarnung	Lächeln-Auslöser (📖 34)	Die Blinzelwarnung funktioniert nicht.

Im Modus »Serienaufnahme« nicht verfügbare Funktionen



Bei Verwendung von »Serienaufnahme« können die folgenden Funktionen nicht verwendet werden:

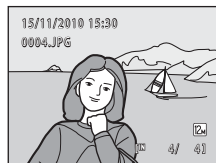
- Blitz (📖 30)
- Selbstauslöser (📖 33)/Lächeln-Auslöser (📖 34)
- Motion Detection (📖 168)
- Blinzelwarnung (📖 175)

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweise zum Digitalzoom« (📖 169).












Optionen im Modus »Einzelbildwiedergabe«

Drücken Sie im Aufnahmemodus die -Taste (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln und die aufgenommenen Bilder anzusehen ( 28).





Bei der Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Funktion	Element	Beschreibung	
Bilder auswählen		Drücken Sie auf  ,  ,  oder  , um vorherige oder nachfolgende Bilder anzuzeigen. Halten Sie die Taste  ,  ,  oder  gedrückt, um schnell durch die Bilder zu blättern. Sie können auch mit dem Multifunktionsrad Bilder auswählen.	9
Wechsel in den Modus Bildindexanzeige/ Kalenderanzeige (außer im Modus »Nach Datum sortieren«)	W 	Drehen Sie den Zoomschalter auf W  , um 4, 9, oder 16 Indexbilder anzuzeigen. Drehen Sie bei der Anzeige von 16 Indexbildern den Zoomschalter auf W  , um in die Kalenderanzeige zu wechseln.	85, 87
Wählen Sie ein anderes Aufnahmedatum aus (»Nach Datum sortieren«)	W 	Zurück zur Anzeige von »Nach Datum sortieren«.	104
Ausschnittvergrößerung	T 	Drehen Sie den Zoomschalter auf T  , um das Bild bis zu 10x vergrößert darzustellen. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die OK -Taste.	88
Anzeige von Aufnahmeinformationen		Anzeige von Histogramm und Aufnahmeinformationen. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste OK .	82
Anzeigen von Einzelbildern einer Bildsequenz		Wird die Taste gedrückt, während nur die Musterbilder einer Bildsequenz angezeigt werden, werden alle Bilder dieser Bildsequenz als Einzelbilder angezeigt. Um zur Anzeige nur der Musterbilder zurückzukehren, drücken Sie am Multifunktionsrad auf  .	83
Wiedergabe von Filmen		Wiedergabe des gerade angezeigten Films.	140

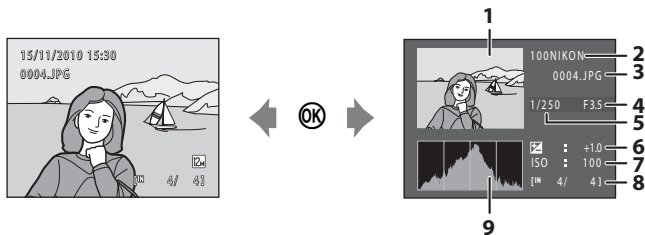
Funktion	Element	Beschreibung	
Bilder löschen		Eine Löschmethode auswählen und Bilder löschen. Wenn der Modus »Lieblingsbilder« ( 92), »Automatische Sortierung« ( 100) oder »Nach Datum sortieren« ( 104) verwendet wird, können Bilder im gleichen Album, der gleichen Kategorie oder mit gleichem Aufnahmedatum gelöscht werden.	29, 84
Menüs öffnen	MENU	Öffnet das im aktuellen Modus verfügbare Menü.	107
In einen anderen Wiedergabemodus wechseln	MENU	Das Menü aufrufen und das Register MODE (Wiedergabemodus) wählen, um in den Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« zu wechseln.	90
Rückkehr zum Aufnahmemodus		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser. Die  -Taste (Filmaufzeichnung) kann ebenfalls verwendet werden, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.	28
	 		
			

Ändern der Ausrichtung (Vertikal/Horizontal) von Bildern

Die Ausrichtung eines Bildes kann nach der Aufnahme mit der Option »Bild drehen« ( 116) im Wiedergabemenü ( 107) geändert werden.

Anzeige von Histogramm und Aufnahmeinformationen

Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die Taste **OK**, um die Lichter, das Histogramm und die Aufnahmeinformationen anzuzeigen (nicht bei Filmen verfügbar). Um wieder zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie erneut auf die Taste **OK**.



- 1** Lichter¹
- 2** Ordnername
- 3** Dateiname
- 4** Blende
- 5** Belichtungszeit

- 6** Belichtungskorrektur
- 7** ISO-Empfindlichkeit
- 8** Aktuelle Bildnummer/
Gesamtanzahl der Bilder
- 9** Histogramm²

¹ Extrem helle Bildbereiche (Bereiche mit Spitzlichtern) blinken. Verwenden Sie dies als Hilfe, wenn Sie die Bildhelligkeit über die Belichtungskorrektur einstellen.

² Ein Histogramm stellt die Farbtonverteilung eines Bildes graphisch dar. Auf der horizontalen Achse wird die Helligkeit dargestellt. Dunkle Töne befinden sich links und helle Töne rechts auf der Achse. Auf der Vertikalachse wird die Anzahl der Pixel angezeigt.

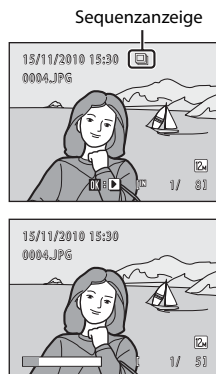
Wiedergabe von Bildern, die im Modus »Serienaufnahme« aufgenommen wurden (Sequenz)

Immer, wenn Sie Bilder mit den folgenden Einstellungen für den Modus »Serienaufnahme« (📖 73) aufnehmen, werden die Aufnahmen als »Sequenz« gespeichert.

- H-Serie
- L-Serie
- Sport-Serienaufnahme
- Pre-Shot-Cache

In der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex (📖 85) wird das erste Bild einer Sequenz als »Musterbild« festgelegt, d.h. es wird stellvertretend für die gesamte Sequenz angezeigt.

- 📖 wird im Wiedergabebildschirm für Bilder angezeigt, die in einer Sequenz aufgenommen wurden (📖 7).



Während das Musterbild einer Sequenz in der Einzelbildwiedergabe angezeigt wird, drücken Sie die **OK**-Taste, um jedes Bild einer Bildsequenz einzeln anzuzeigen. Um zur Anzeige nur der Musterbilder zurückzukehren, drücken Sie am Multifunktionsrad auf **▲**.

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung, wenn jedes Bild einer Bildsequenz einzeln angezeigt wird.

- Bild wählen: Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie auf **◀** oder **▶**.
- Einzoomen: Drehen Sie den Zoomschalter auf **T (Q)** (📖 88).
- Anzeige von Histogramm und Aufnahmeinformationen: Drücken Sie die **OK**-Taste (📖 82).


Anzeigoptionen für Serienaufnahmen




Wählen Sie »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« (📖 121) im Wiedergabemenü, um alle Serienaufnahmen festzulegen, für die nur das Musterbild angezeigt werden soll, oder um sie als einzelne Bilder anzuzeigen.

Das Musterbild einer Bildsequenz ändern

Unter »**Musterbild wählen**« (📖 121) im Wiedergabemenü kann ein anderes Musterbild festgelegt werden.

Löschen von Bildern einer Bildsequenz

Wenn Bilder einer Bildsequenz ausgewählt werden und die -Taste gedrückt wird, während »Anzeigeopt. für Serienaufn.« auf »Nur Musterbild« eingestellt ist, kann die Löschmethode ausgewählt werden.

- »**Aktuelles Bild löschen**«: Löschen des aktuell angezeigten Bildes ( 29).
- »**Bilder auswählen**«: Auswählen der Bilder zum Löschen ( 29).
- »**Gesamte Serie löschen**«: Löschen aller Bilder in der aktuell wiedergegebenen Sequenz.
- Drücken Sie am Multifunktionsrad auf , um das Menü ohne Löschen wieder zu verlassen.



Hinweis zu Bildsequenzen

Mit anderen Kameras als der COOLPIX S8100 in Serie aufgenommene Bilder können nicht als Sequenz wiedergegeben werden.

Im Wiedergabemenü verfügbare Optionen beim Anzeigen einer Sequenz

Wenn die **MENU**-Taste während der Musterbildwiedergabe gedrückt wird, stehen folgende Menüfunktionen für die Bilder in dieser Bildsequenz zur Verfügung:

- Schnelle Bearbeitung¹ ( 124)
- Haut-Weichzeichnung¹ ( 126)
- Diashow ( 113)
- Bild drehen¹ ( 116)
- Sprachnotiz¹ ( 117)
- Anzeigeopt. für Serienaufn. ( 121)
- Lieblingsbilder² ( 92)
- D-Lighting¹ ( 125)
- Druckauftrag² ( 109)
- Schützen² ( 114)
- Kompaktbild¹ ( 127)
- Kopieren² ( 119)
- Musterbild wählen ( 121)

¹ Drücken Sie die **MENU**-Taste nach dem Anzeigen einzelner Bilder. Für die einzelnen Bilder können Einstellungen vorgenommen werden.

² Wenn die **MENU**-Taste während der Musterbildwiedergabe gedrückt wird, können für alle Bilder in der Bildsequenz dieselben Einstellungen übernommen werden. Drücken Sie die **MENU**-Taste nach dem Anzeigen eines einzelnen Bildes, um die Einstellungen für das einzelne Bild zu übernehmen.

Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe (📖 80) den Zoomschalter auf **W** (📐), um Bilder als »Bildindex« (außer im Modus »Nach Datum sortieren«) anzuzeigen.



Bei angezeigtem Bildindex sind die folgenden Aktionen verfügbar.

Funktion	Element	Beschreibung	📖
Bilder wählen		Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Anzahl der angezeigten Bilder erhöhen/ Kalenderanzeige aufrufen	W (📐)	Drehen Sie den Zoomschalter auf W (📐), um die Anzahl der angezeigten Indexbilder zu erhöhen: 4 → 9 → 16. Drehen Sie den Zoomschalter bei der Anzeige von 16 Indexbildern auf W (📐), um die Kalenderanzeige aufzurufen (📖 87) und Bilder nach ihrem Aufnahmedatum zu suchen. Drehen Sie den Zoomschalter auf T (📏), um zum Bildindex zurückzukehren.	–
Anzahl der angezeigten Bilder verringern	T (📏)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (📏), um die Anzahl der angezeigten Indexbilder zu verringern: 16 → 9 → 4. Drehen Sie den Zoomschalter bei der Anzeige von 4 Indexbildern auf T (📏), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.	–
Bilder löschen		Eine Löschmethode auswählen und Bilder löschen. Wenn der Modus »Lieblingsbilder« (📖 92) oder »Automatische Sortierung« (📖 100) verwendet wird, können Bilder im gleichen Album oder der gleichen Kategorie gelöscht werden.	29
Modus »Einzelbildwiedergabe« aufrufen		Drücken Sie die Taste OK .	80
Rückkehr zum Aufnahmemodus		Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser. Die -Taste (Filmaufzeichnung) kann ebenfalls verwendet werden, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.	28

Anzeige im Bildindex

Wenn mit der Option »Druckauftrag« (📖 109) oder »Schützen« (📖 114) markierte Bilder ausgewählt sind, werden dabei die rechts gezeigten Symbole eingeblendet.

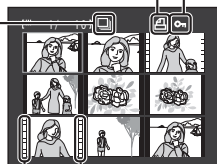
Das rechts gezeigte Symbol wird angezeigt, wenn ein Bild aus einer Sequenz (📖 83) ausgewählt wurde.

Filmsequenzen werden als Filmperforationen angezeigt.

Symbol für Schutz vor Löschen

Symbol für Druckauftrag

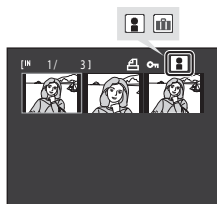
Sequenzanzeige



Filmperforation

Anzeigen von Indexbildern in den Modi »Lieblingsbilder« und »Automatische Sortierung«

- Bei der Anzeige von Indexbildern im Modus »Lieblingsbilder« (📖 92) wird das Symbol des aktuell wiedergegebenen Albums oben rechts angezeigt.
- Im Modus »Automatische Sortierung« (📖 100) erscheint das Categoriesymbol des gerade gewählten Bildes oben rechts auf dem Monitor.



Kalenderanzeige

Drehen Sie bei der Ansicht von 16 Indexbildern (📖 85) den Zoomschalter auf **W** (🗨️), um zur Kalenderanzeige zu wechseln.

Bilder können nach ihrem Aufnahme datum angezeigt werden. Die Aufnahmedaten der Bilder sind gelb unterstrichen.

Die folgenden Funktionen stehen in der Kalenderanzeige zur Verfügung:



Funktion	Element	Beschreibung	📖
Datum auswählen		Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Zur Einzelbildwiedergabe zurückkehren		Das erste am gewählten Datum aufgenommene Bild wird in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.	80
Zum Bildindex zurückkehren	T (🗨️)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (🗨️).	85

✓ Hinweise zur Kalenderanzeige

- Bildern, die aufgenommen wurden, bevor Sie das Datum eingestellt haben, wird das Aufnahmedatum 1. Januar 2010 zugewiesen.
- Taste **🗨️** und **MENU** sind in der Kalenderanzeige nicht verfügbar.

🗨️ Nach Datum sortieren

Nur Bilder mit dem gleichen Datum können im Modus »Nach Datum sortieren« wiedergegeben werden (📖 104). Die Optionen unter »Nach Datum sortieren« (📖 106) sind nur für Bilder verfügbar, die an dem jeweils gewählten Datum aufgenommen wurden.

Detailansicht: Ausschnittsvergrößerung

Durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (📏) in der Einzelbildwiedergabe (📖 80) wird der mittlere Bereich des angezeigten Bildes in Vergrößerung wiedergegeben.

- Die Übersicht unten rechts gibt den aktuell angezeigten Teil des Bildes an.

Bei einer vergrößerten Bildanzeige sind die folgenden Aktionen verfügbar.



Funktion	Element	Beschreibung	📖
Einzoomen	T (📏)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf T (📏) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht, bis zur Vergrößerung von ca. 10x.	-
Auszoomen	W (📐)	Mit jedem Drehen des Zoomschalters auf W (📐) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Wenn der Vergrößerungsfaktor 1x erreicht, schaltet der Monitor auf Einzelbildwiedergabe zurück.	-
Sichtbaren Bildausschnitt verschieben		Drücken Sie am Multifunktionsrad auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um den sichtbaren Bildausschnitt zu verschieben.	9
Bilder löschen		Eine Löschmethode auswählen und Bilder löschen. Wenn der Modus »Lieblingsbilder« (📖 92), »Automatische Sortierung« (📖 100) oder »Nach Datum sortieren« (📖 104) verwendet wird, können Bilder im gleichen Album, der gleichen Kategorie oder mit gleichem Aufnahmedatum gelöscht werden.	29
Modus »Einzelbildwiedergabe« aufrufen		Drücken Sie die Taste OK .	80
Bild beschneiden	MENU	Von der Vergrößerung wird eine Ausschnittkopie erstellt und als separate Datei gespeichert.	128
Rückkehr zum Aufnahmemodus		Drücken Sie die -Taste oder den Auslöser. Die -Taste (Filmaufzeichnung) kann ebenfalls verwendet werden, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.	28

Mit Gesichtserkennung aufgenommene Bilder





Beim Vergrößern (Ausschnittsvergrößerung) eines mit Gesichtserkennung (📖 52) aufgenommenen Bildes wird durch Drehen des Zoomschalters auf **T** (🔍) in der Einzelbildwiedergabe das bei der Aufnahme erkannte Gesicht in die Mitte des Monitors platziert (ausgenommen mit »Serienaufnahme« (📖 73) aufgenommene Bilder).



- Falls mehr als ein Gesicht erkannt wurde, orientiert sich die Vergrößerung an dem Gesicht, dessen Fokus in der Mitte des Monitors gespeichert ist. Drücken Sie am Multifunktionsrad auf ▲, ▼, ◀ oder ▶, um andere erkannte Gesichter anzuzeigen.
- Drehen Sie den Zoomschalter erneut auf **T** (🔍) oder auf **W** (📐) für normales Ein- und Auszoomen.

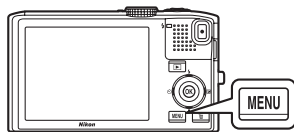
Wiedergabe von Bildern nach Kategorie

Die folgenden Wiedergabemodi sind wählbar.

	Wiedergabe 📖 80
	Alle Bilder wiedergeben.
	Lieblingsbilder 📖 92
	Zur Wiedergabe von Bildern, die zu einem Album hinzugefügt wurden.
	Automatische Sortierung 📖 100
	Zur Wiedergabe von Bildern und Filmsequenzen, die automatisch nach den für die Aufnahmen gewählten Kategorien sortiert werden.
	Nach Datum sortieren 📖 104
	Zur Wiedergabe von Bildern eines bestimmten Datums.

1 Drücken Sie im Wiedergabemodus die MENU-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

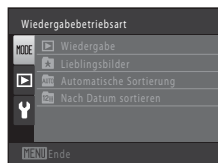


2 Drücken Sie am Multifunktionsrad auf ◀.

Das ausgewählte Register ist aktiviert.

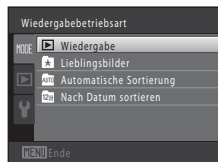


3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Register MODE zu wählen.



4 Drücken Sie die Taste ▶ oder OK.

Das Auswahlmü für den Wiedergabemodus wird geöffnet.



5 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad einen Wiedergabemodus.

Um ohne Änderungen zum aktuellen Wiedergabemodus zurückzukehren, drücken Sie die Taste **MENU**.



6 Drücken Sie die Taste **OK**.

Die Kamera wechselt in den gewählten Wiedergabemodus.

Sortieren von Lieblingsbildern (Modus »Lieblingsbilder«)

Aufgenommene Bilder können zu einem Album hinzugefügt und sortiert werden. Nach dem Hinzufügen von Bildern können sie im Modus **★** »Lieblingsbilder« leicht wiedergegeben werden.

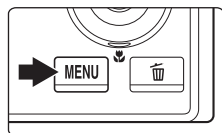
- Durch Hinzufügen der Bilder zu einem Album sind die Bilder leicht zu finden.
- Bilder können nach Ereignissen, wie z.B. Urlaube oder Hochzeiten, sortiert werden.
- Dasselbe Bild kann zu verschiedenen Alben hinzugefügt werden.

Hinzufügen von Bildern zu einem Album

Aufgenommene Bilder können zu einem Album hinzugefügt und sortiert werden.

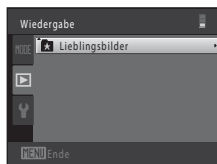
- 1** Wählen Sie ein Bild im Wiedergabemodus (📖 28), im Modus »Automatische Sortierung« (📖 100) oder »Nach Datum sortieren« (📖 104) und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad **★** »Lieblingsbilder« und drücken Sie die **OK**-Taste.

Der Bildschirm »Lieblingsbilder« wird angezeigt.



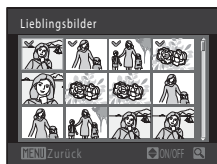
- 3** Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie Sie auf **◀** oder **▶**, wählen Sie dann ein Bild aus und drücken Sie **▲**, um **♥** einzublenden.

Wiederholen Sie diesen Schritt nach Bedarf, um weitere Bilder zum Album hinzuzufügen.

Drücken Sie zum Aufheben der Auswahl **▼**, um **♥** zu entfernen.

Drehen Sie den Zoomschalter (📖 4) auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe umzuschalten, oder **W** (📖), um Indexbilder anzuzeigen.

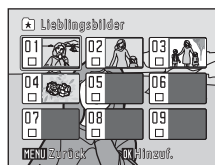
Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Bildschirm zur Albumauswahl anzuzeigen.



4 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das Album, zu dem die Bilder hinzugefügt werden sollen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Die ausgewählten Bilder werden hinzugefügt und die Kamera wechselt in das Wiedergabemenü.

Um ein Bild zu mehreren Alben hinzuzufügen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3.



✓ Hinweise zu Lieblingsbildern

- Bis zu 200 Bilder können zu einem Album hinzugefügt werden.
- Filme können nicht zu einem Album hinzugefügt werden.
- Wenn das ausgewählte Bild bereits zu einem Album hinzugefügt wurde, wird **✓** im Kontrollkästchen des Albums angezeigt.
- Wenn Sie Bilder zu einem Album hinzufügen, werden diese weder aus dem Ordner verschoben, in dem sie gespeichert sind (📖 185), noch in das Album hinein kopiert (📖 99).

🔍 Weitere Informationen

Siehe »Entfernen von Bildern aus einem Album« (📖 95).

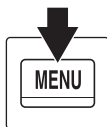
Anzeige von Bildern in einem Album

Wenn der Modus **☆** »Lieblingsbilder« verwendet wird, können Bilder, die einem Album hinzugefügt wurden, durch Auswahl des Albums angezeigt werden.

- In der Einzelbildwiedergabe können Bilder eines Ordners wiedergegeben (📖 80) und bearbeitet (📖 122) werden.
- Wenn die **MENU**-Taste in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex gedrückt wird, wird das Menü »Lieblingsbilder« (📖 96) angezeigt und alle Bilder, die einem Album hinzugefügt wurden, können zur Anzeige in einer Diashow bzw. für den Druckauftrag oder zum Schützen gewählt werden.

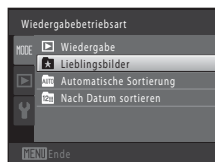
- 1** Drücken Sie die **MENU**-Taste während der Wiedergabe, wählen Sie das Register **MODE** (Wiedergabemodus) und drücken Sie **▶** oder die **OK**-Taste (📖 90).

Das Auswahlmény für den Wiedergabemodus wird geöffnet.



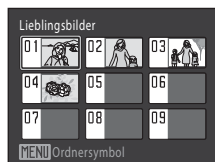
- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad **☆** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Eine Liste der Alben wird angezeigt.

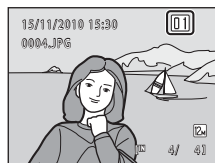


- 3** Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad ein Album.

Weitere Informationen zur Bedienung der Albenliste, siehe 📖 96.



Wenn Sie die **OK**-Taste drücken, wird ein Bild im ausgewählten Album in der Einzelbildwiedergabe angezeigt. Das Symbol des wiedergegebenen Albums wird rechts oben eingeblendet.

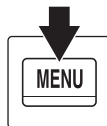
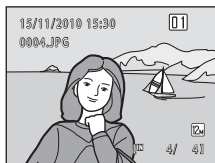


Entfernen von Bildern aus einem Album

Entfernen Sie Bilder aus einem Album, ohne die Bilder zu löschen.

- 1** Wählen Sie das Album, aus dem Bilder entfernt werden sollen. Geben Sie die Bilder in dem Album wieder (📖 94) und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad **★** »Aus Lieblingsbilder entf.« und drücken Sie die **OK**-Taste.

Der Bildschirm »Aus Lieblingsbilder entf.« wird angezeigt.



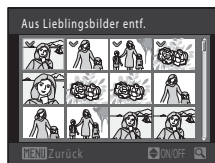
- 3** Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie auf **◀** oder **▶**, wählen Sie dann ein Bild aus und drücken Sie **▲**, um **✔** einzublenden.

Wiederholen Sie diesen Schritt nach Bedarf, um weitere Bilder aus dem Album zu entfernen.

Drücken Sie zum Aufheben der Auswahl **▼**, um **✔** zu entfernen.

Drehen Sie den Zoomschalter (📖 4) auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe umzuschalten, oder **W** (📑), um Indexbilder anzuzeigen.

Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Auswahl abgeschlossen ist.



- 4** Wählen Sie **Ja** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Das Bild wird aus dem Album entfernt.

Wenn Sie die Bilder nicht entfernen möchten, wählen Sie **Nein**.











✔ Hinweis zum Löschen

Wenn bei Verwendung des Modus »Lieblingsbilder« ein Bild gelöscht wird, wird dieses aus dem Album entfernt und unwiderruflich aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte gelöscht (📖 99).

Verwendung des Modus »Lieblingsbilder«

Die folgenden Funktionen stehen bei Anzeige der Albenliste (📖 94, Schritt 3) zur Verfügung.

Funktion	Element	Beschreibung	📖
Album wählen		Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Modus »Einzelbildwiedergabe« aufrufen		Bilder im ausgewählten Album werden in der Einzelbildwiedergabe angezeigt.	80
Bilder löschen		Alle Bilder, die zum ausgewählten Album hinzugefügt wurden, werden gelöscht. Wählen Sie »Ja«, wenn die Sicherheitsabfrage angezeigt wird.	29
Albumsymbol ändern	MENU	Ändern Sie das Albumsymbol.	97
Rückkehr zum Aufnahmemodus		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser. Die  -Taste (Filmaufzeichnung) kann ebenfalls verwendet werden, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.	28
			
			

Weitere Hinweise zur Wiedergabe

Menü »Lieblingsbilder«

Drücken Sie die **MENU**-Taste in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex im Modus »Lieblingsbilder«, um die folgenden Menüfunktionen anzuwenden.

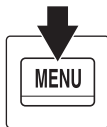
Schnelle Bearbeitung	→📖 124	D-Lighting	→📖 125
Haut-Weichzeichnung	→📖 126	Druckauftrag	→📖 109
Diashow	→📖 113	Schützen	→📖 114
Bild drehen	→📖 116	Kompaktbild	→📖 127
Sprachnotiz	→📖 117	Aus Lieblingsbilder entf.	→📖 95

Ändern der Albumsymbole

Das Aussehen der Albumsymbole kann geändert werden. Durch Ändern der Symbole können Sie kennzeichnen, welche Bilder in den verschiedenen Alben enthalten sind.

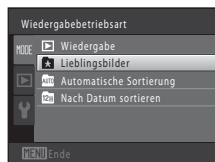
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste während der Wiedergabe, wählen Sie das Register **MODE** (Wiedergabemodus) und drücken Sie **►** oder die **OK**-Taste (📖 90).

Das Auswahlménú für den Wiedergabemodus wird geöffnet.



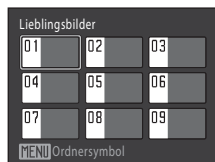
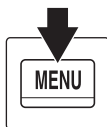
- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad **★** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Eine Liste der Alben wird angezeigt.

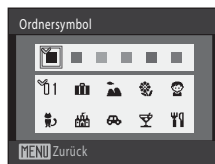


- 3 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad ein Album und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Der Bildschirm »Ordnersymbol« wird angezeigt.



- 4 Drücken Sie **◀** oder **▶**, um eine Symbolfarbe auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 5 Drücken Sie **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**, um ein Symbol auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

Das Symbol ändert sich und die Monitoranzeige kehrt zur Albenliste zurück.



Hinweise zu Albersymbolen

Sie können unterschiedliche Albersymbole für den internen Speicher und die Speicherkarte einstellen.

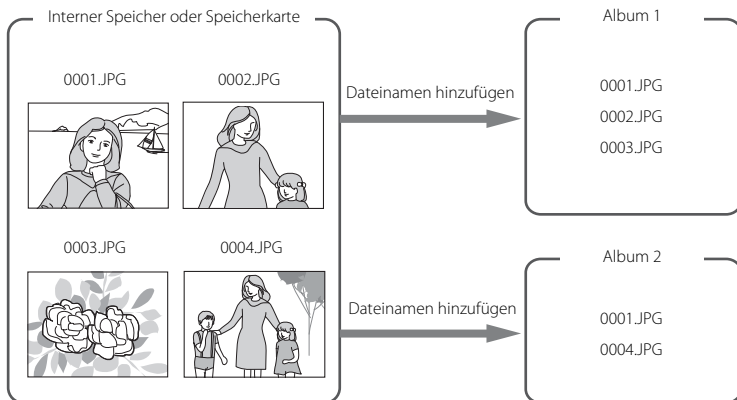
- Wenn Sie die Albersymbole für den internen Speicher ändern möchten, entfernen Sie zunächst die Speicherkarte aus der Kamera.
- Die Standardeinstellung für das Symbol ist ein Ziffernsymbol (schwarz).

Hinzufügen/Wiedergeben von Lieblingsbildern

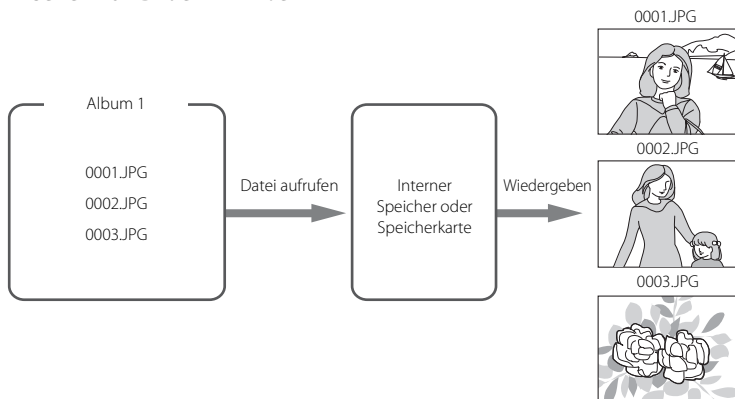
Wenn Sie Bilder zu einem Album hinzufügen, werden diese weder aus dem Ordner verschoben, in dem sie gespeichert sind (📖 185), noch in das Album hinein kopiert. Nur die Dateinamen der Bilder werden zum Album hinzugefügt. Im Modus »Lieblingsbilder« werden Bilder wiedergegeben, indem die Bilder, die den in den Alben gespeicherten Dateinamen entsprechen, aufgerufen werden.

Wenn bei Verwendung des Modus »Lieblingsbilder« (📖 29, 96) ein Bild gelöscht wird, wird dieses aus dem Album entfernt und unwiderruflich aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte gelöscht.

Hinzufügen von Bildern zu Alben















Ansehen von Bildern in Alben




Suche von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«

Bilder und Filmsequenzen werden bei der Aufnahme automatisch in folgende Kategorien einsortiert. Wenn **Auto** »Automatische Sortierung« ausgewählt ist, können Bilder und Filmsequenzen durch Auswahl der Kategorie, in der sie beim Aufnehmen einsortiert wurden, angezeigt werden.

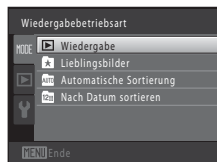
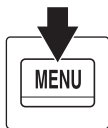
 Lächeln	 Porträts	 Food
 Landschaft	 Dämmerung und Nacht	 Nahaufnahmen
 Filmsequenz	 Bearbeitete Kopien	 Andere Motive

- In der Einzelbildwiedergabe können Bilder der gleichen Kategorie wiedergegeben ( 80) und bearbeitet ( 122) werden. Bilder können auch in Alben sortiert werden.
- Wenn Sie die **MENU**-Taste drücken, wird das Menü »Automatische Sortierung« ( 103) aufgerufen und alle Bilder der gleichen Kategorie können zur Anzeige in einer Diashow bzw. für den Druckauftrag oder zum Schützen gewählt werden.

Ansehen von Bildern im Modus »Automatische Sortierung«

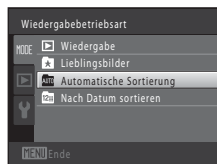
- 1** Drücken Sie die **MENU**-Taste während der Wiedergabe, wählen Sie das Register **MODE** (Wiedergabemodus) und drücken Sie **▶** oder die **OK**-Taste ( 90).

Das Auswahlm Menü für den Wiedergabemodus wird geöffnet.



- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad **Auto** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Eine Liste der Kategorien wird angezeigt.



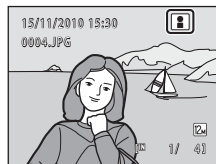
3 Verwenden Sie das Multifunktionsrad, um eine gewünschte Kategorie auszuwählen.

Weitere Informationen zu den Kategorien finden Sie unter »Modus »Automatische Sortierung« (Kategorien)« (📖 102).















Weitere Informationen zur Bedienung des Bildschirms der automatischen Sortierfunktion finden Sie unter »Optionen im Modus »Automatische Sortierung«« (📖 103).

Drücken Sie die **OK**-Taste, um ein Bild in der ausgewählten Kategorie in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.

Das Symbol der wiedergegebenen Kategorie wird rechts oben eingeblendet.



Modus »Automatische Sortierung« (Kategorien)

Kategorie	Beschreibung
 Lächeln	Mit Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder (📖 34).
 Porträts	Mit der Gesichtserkennung (📖 52) im Modus  (Automatik) (📖 22) oder »Serienaufnahme« (📖 73) aufgenommene Bilder. In den folgenden Motivprogrammen aufgenommene Bilder: <ul style="list-style-type: none"> •  (Nachtporträt)* (📖 59) •  (Gegenlicht)* (📖 60) • »Porträt«* (📖 61), »Innenaufnahme« (📖 62)
 Food	Im Motivprogramm » Food « (📖 65) aufgenommene Bilder.
 Landschaft	Im Motivprogramm » Landschaft «* (📖 61) aufgenommene Bilder.
 Dämmerung und Nacht	In den folgenden Motivprogrammen aufgenommene Bilder: <ul style="list-style-type: none"> •  (Nachtaufnahme)* (📖 58) • »Sonnenuntergang« (📖 63), »Dämmerung« (📖 63), »Feuerwerk« (📖 66)
 Nahaufnahmen	Im Modus  (Automatik) und »Serienaufnahme« (📖 73) mit »Nahaufnahme« aufgenommene Bilder (📖 36). Im Motivprogramm » Nahaufnahme «* (📖 64) aufgenommene Bilder.
 Filmsequenz	Filmsequenzen (📖 129).
 Bearbeitete Kopien	Mit der Bildbearbeitungsfunktion (📖 122) erstellte Kopien.
 Andere Motive	Alle anderen Bilder, die sich keiner der oben aufgeführten Kategorien zuordnen lassen.









* Mit der »Motivautomatik« aufgenommene Bilder (📖 56) werden ebenfalls den entsprechenden Kategorien zugeordnet.

 Hinweise zur automatischen Sortierung

- Bei der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden. Wenn bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen einer bestimmten Kategorie zugeordnet wurden, können dieser Kategorie weder neue Bilder bzw. Filmsequenzen mehr zugeordnet noch im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. Bilder oder Filmsequenzen, die nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten, können jedoch im normalen Wiedergabemodus (📖 28) oder in der Datumsliste angezeigt werden (📖 104).
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher auf eine Speicherkarte (oder umgekehrt) kopiert wurden (📖 119), können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als der COOLPIX S8100 aufgenommen wurden, können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.

Optionen im Modus »Automatische Sortierung«

Folgende Aktionen sind über die Kategorieliste verfügbar (📖 101, Schritt 3).

Funktion	Element	Beschreibung	📖
Kategorie auswählen		Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie auf ▲, ▼, ◀ oder ▶.	9
Modus »Einzelbildwiedergabe« aufrufen		Anzeigen der Bilder in der ausgewählten Kategorie in der Einzelbildwiedergabe.	80
Bilder löschen		Löschen aller Bilder in der ausgewählten Kategorie. Wählen Sie »Ja«, wenn die Sicherheitsabfrage angezeigt wird.	29
Rückkehr zum Aufnahmemodus		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser. Die  -Taste (Filmaufzeichnung) kann ebenfalls verwendet werden, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.	28
			
			


Menü »Automatische Sortierung«

Drücken Sie die **MENU**-Taste in der Einzelbildwiedergabe oder im Bildindex im Modus »Automatische Sortierung«, um die folgenden Menüs aufzurufen:



Schnelle Bearbeitung	→📖 124	D-Lighting	→📖 125
Haut-Weichzeichnung	→📖 126	Druckauftrag	→📖 109
Diashow	→📖 113	Schützen	→📖 114
Bild drehen	→📖 116	Kompaktbild	→📖 127
Sprachnotiz	→📖 117	Lieblingsbilder	→📖 92

Wiedergabe von nach Datum sortierten Bildern (Nach Datum sortieren)

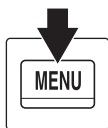
Nur Bilder mit dem gleichen Datum können im Modus  »Nach Datum sortieren« wiedergegeben werden.


- Sowohl in der Einzelbildwiedergabe als auch bei der normalen Bildwiedergabe können die Bilder vergrößert oder bearbeitet sowie Filmsequenzen wiedergegeben werden. Bilder können auch in Alben sortiert werden.
- Durch Drücken von **MENU** blenden Sie das Menü »Nach Datum sortieren« ( 106) ein und alle am selben Tag aufgenommenen Bilder können zum Anzeigen in einer Diaschau bzw. für den Druckauftrag oder zum Schützen gewählt werden.

Ansehen von Bildern im Modus »Nach Datum sortieren«

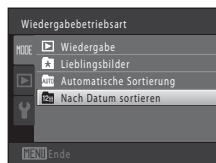
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste während der Wiedergabe, wählen Sie das Register **MODE** (Wiedergabemodus) und drücken Sie  oder die **OK**-Taste ( 90).

Das Auswahlmény für den Wiedergabemodus wird geöffnet.




- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad  und drücken Sie die **OK**-Taste.

Die Datumsliste wird angezeigt.




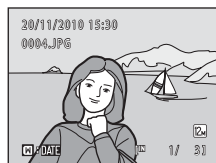
- 3 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad ein Datum aus.

Die Kamera listet bis zu 29 Tage auf. Wenn an mehr als 29 Tagen Bilder aufgenommen wurden, werden alle Bilder, die älter als 29 Tage sind, unter dem Menüpunkt »Andere« zusammengefasst.

Weitere Informationen zur Bedienung der Datumsliste finden Sie unter »Option im Modus »Nach Datum sortieren«« ( 106).

Wenn Sie die **OK**-Taste drücken, wird das erste an diesem Datum aufgenommene Bild in Einzelbildwiedergabe angezeigt.

Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe oder während der Anzeige von Aufnahmeinformationen den Zoomschalter auf **W** () , um zur Datumsliste zurückzukehren.











Hinweise zu »Nach Datum sortieren«

- Im Modus »Nach Datum sortieren« können die letzten 9.000 Bilder angezeigt werden. Wenn mehr als 9.000 Bilder gespeichert sind, wird ab dem 9.001. Bild »*« als Datum angezeigt.
- Bildern, die aufgenommen wurden, bevor Sie das Datum eingestellt haben, wird das Aufnahmedatum 1. Januar 2010 zugewiesen.

Option im Modus »Nach Datum sortieren«

Die folgenden Funktionen stehen bei der Datumsliste zur Verfügung (📖 104 Schritt 3).

Funktion	Element	Beschreibung	📖
Datum auswählen		Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie ▲ oder ▼ .	9
Modus »Einzelbildwiedergabe« aufrufen		Anzeigen der am ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder in der Einzelbildwiedergabe. Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe den Zoomschalter auf W (📷), um zur Datumsliste zurückzukehren.	80
Bilder löschen		Löschen aller am ausgewählten Datum aufgenommenen Bilder. Wählen Sie »Ja«, wenn die Sicherheitsabfrage angezeigt wird.	29
Datumsliste anzeigen	MENU	Drücken Sie die MENU -Taste, um die Datumsliste einzublenden.	–
Rückkehr zum Aufnahmemodus		Drücken Sie die  -Taste oder den Auslöser. Die  -Taste (Filmaufzeichnung) kann ebenfalls verwendet werden, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.	28
			
			

Menü »Nach Datum sortieren«

Drücken Sie im Modus »Nach Datum sortieren« die **MENU**-Taste, um eine der folgenden Menüfunktionen auf Bilder des ausgewählten Datums anzuwenden:














Schnelle Bearbeitung ¹	→📖 124	D-Lighting ¹	→📖 125
Haut-Weichzeichnung ¹	→📖 126	Druckauftrag ²	→📖 109
Diashow	→📖 113	Schützen ²	→📖 114
Bild drehen ¹	→📖 116	Kompaktbild ¹	→📖 127
Sprachnotiz ¹	→📖 117	Lieblingsbilder ¹	→📖 92

¹ Drücken Sie nach Anzeige des Bildes in der Einzelbildwiedergabe die **MENU**-Taste.

² Wenn die **MENU**-Taste gedrückt wird, während die Datumsliste angezeigt wird (📖 104, Schritt 3), können Optionen auf alle Bilder des gewählten Datums angewendet werden. Wenn die **MENU**-Taste in der Einzelbildwiedergabe gedrückt wird, können Optionen auf einzelne Bilder angewendet werden.

Wiedergabeoptionen: Wiedergabe

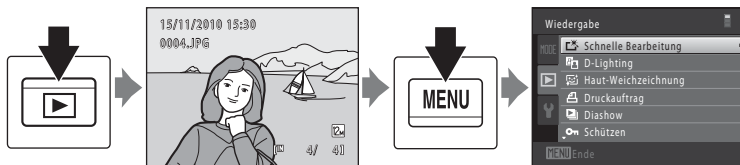
Das Wiedergabemenü enthält folgende Optionen:

- | | |
|---|---|
|  | Schnelle Bearbeitung 📖 124 |
| Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung. | |
|  | D-Lighting 📖 125 |
| Verbessern Sie Helligkeit und Kontrast in dunklen Bildpartien. | |
|  | Haut-Weichzeichnung 📖 126 |
| Zum Weichzeichnen von Hauttönen. | |
|  | Druckauftrag 📖 109 |
| Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Kopien an. | |
|  | Diashow 📖 113 |
| Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, in einer automatisch ablaufenden Diashow. | |
|  | Schützen 📖 114 |
| Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. | |
|  | Bild drehen 📖 116 |
| Drehen Sie Bilder. | |
|  | Kompaktbild 📖 127 |
| Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. | |
|  | Sprachnotiz 📖 117 |
| Nehmen Sie Sprachnotizen für Bilder auf. | |
|  | Kopieren 📖 119 |
| Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Dateien zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren. | |
|  | Anzeigeopt. für Serienaufn. 📖 121 |
| Zeigen Sie eine in Serie aufgenommene Bildsequenz als Einzelbilder an oder zeigen Sie nur das Musterbild einer Sequenz an. | |
|  | Musterbild wählen 📖 121 |
| Ändern Sie das Musterbild, das stellvertretend für eine in Serie aufgenommene Bildsequenz (Sequenz → 📖 83) angezeigt wird. | |
|  | Lieblingsbilder 📖 92 |
| Wählen Sie Lieblingsbilder aus und fügen Sie sie hinzu. | |
|  | Aus Lieblingsbilder entf. 📖 95 |
| Entfernen Sie ein Bild aus einem Album. | |

Aufrufen von Wiedergabe

Drücken Sie die **▶**-Taste, um in den Wiedergabemodus zu wechseln (📖 80).

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü einzublenden.



- Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor (📖 9).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü zu verlassen.
- Wählen Sie das Register **MODE** (Wiedergabemodus), um den Wiedergabemodus zu wechseln (📖 90).

🖨️ Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

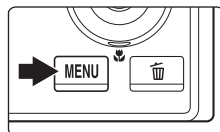
▶-Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU (Wiedergabe) → 🖨️ Druckauftrag

Wenn Sie Bilder von der Speicherkarte ausdrucken möchten, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen »Druckauftrag« für die Ausgabe an einem DPOF-kompatiblen Drucker erstellen.

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen (📖 201) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Anschluss der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen (📖 201) Drucker (📖 151). Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

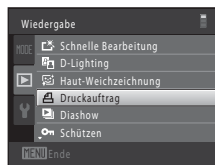
1 Drücken Sie im Wiedergabemodus die MENU-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.

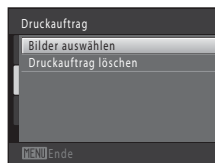


2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad »Druckauftrag« und drücken Sie die OK-Taste.

Fahren Sie mit Schritt 4 fort, wenn Sie Bilder im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« wiedergeben.



3 Wählen Sie »Bilder auswählen« und drücken Sie die OK-Taste.



4 Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Bildkopien (bis zu neun) ein.

Wählen Sie die Bilder mit dem Multifunktionsrad aus oder drücken Sie auf ◀ bzw. ▶. Drücken Sie anschließend auf ▲ oder ▼, um die Anzahl der Kopien festzulegen.

Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) gekennzeichnet und die Ziffer gibt die Anzahl der zu druckenden Kopien an. Falls keine Kopienanzahlen für die Bilder festgelegt wurden, wird die Auswahl verworfen.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (R), um zur Ansicht von 12 Indexbildern zurückzukehren.

Drücken Sie die OK-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.




5 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

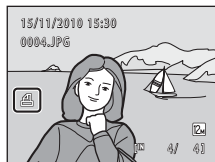
Wählen Sie »Datum« und drücken Sie die OK-Taste, um das Aufnahmedatum auf alle Bilder zu drucken.

Wählen Sie »Info« und drücken Sie die OK-Taste, um die Aufnahmedaten (Belichtungszeit und Blende) auf alle Bilder zu drucken.

Wählen Sie »Fertig« und drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellungen anzuwenden.



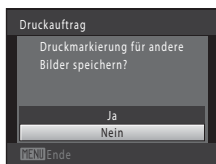
Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



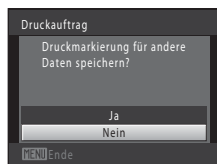
✓ Hinweise zum Druckauftrag

Wenn Sie einen Druckauftrag im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« erstellen und neben dem gewählten Album, der gewählten Kategorie bzw. dem gewählten Aufnahmedatum weitere Bilder zum Ausdrucken markiert haben, erscheint der unten abgebildete Bildschirm.

- Wenn Sie »**Ja**« wählen, werden die aktuellen Druckauftragseinstellungen zu den Druckauftragseinstellungen anderer Bilder hinzugefügt.
- Wenn Sie »**Nein**« wählen, werden alle Druckauftragseinstellungen anderer Bilder entfernt und nur die aktuellen Druckauftragseinstellungen verbleiben.



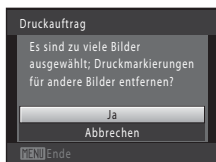
Modus »Lieblingsbilder«
oder »Automatische
Sortierung«



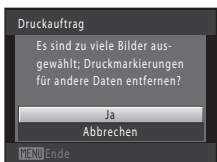
»Nach Datum sortieren«

Außerdem erscheint, wenn durch Hinzufügen der aktuellen Druckauftragseinstellungen mehr als 99 Bilder vorhanden sind, der unten abgebildete Bildschirm.

- Wenn Sie »**Ja**« wählen, werden alle Druckauftragseinstellungen anderer Bilder entfernt und nur die aktuellen Druckauftragseinstellungen verbleiben.
- Wenn Sie »**Abbrechen**« wählen, bleiben alle Druckauftragseinstellungen anderer Bilder erhalten und die aktuellen Druckauftragseinstellungen werden entfernt.



Modus »Lieblingsbilder«
oder »Automatische
Sortierung«



»Nach Datum sortieren«

Hinweise zum Drucken von Aufnahme datum und Bildinformationen

Wenn die Optionen »Datum« und »Info« im Menü »Druckauftrag« ausgewählt sind, werden Aufnahme datum und Aufnahme daten bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (📖 201) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahme datum und Aufnahme daten unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

- Die Aufnahme daten können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera direkt über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Drucker für DPOF-Ausdrucke angeschlossen ist (📖 156).
- Beachten Sie, dass die Einstellungen »Datum« und »Info« jedes Mal zurückgesetzt werden, wenn die Option »Druckauftrag« angezeigt wird.
- Beim ausgedruckten Datum handelt es sich um das gespeicherte Aufnahme datum des Bildes. Eine Änderung des im Systemmenü unter »Datum« in der Kamera eingestellten Datums nach der Aufnahme eines Bildes wirkt sich nicht auf das auf dem Bild ausgedruckte Datum aus.



Abbrechen eines vorhandenen Druckauftrags



Wählen Sie »Druckauftrag löschen« in Schritt 3 von »Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)« (📖 109) und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Druckmarkierung aller Bilder aufzuheben und den Druckauftrag abzubrechen.

Datum einbelichten

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »Datum einbelichten« (📖 165) im Systemmenü in das Bild einbelichtet wurden, werden die Bilder bei der Aufnahme mit einbelichtetem Datum und Uhrzeit gespeichert. Bilder mit einbelichtetem Datum können auch über Drucker ausgedruckt werden, die das automatische Mitdrucken von Datum und Uhrzeit nicht unterstützen.


Es werden nur Datum und Uhrzeit unter »Datum einbelichten« auf das Bild gedruckt, selbst wenn im Druckauftragbildschirm »Druckauftrag« die Option »Datum« aktiviert ist.



Diashow

-Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU (Wiedergabe) →  Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diaschau«.



1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad »Start« und drücken Sie die -Taste.

Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie »Bildintervall«, stellen Sie die gewünschte Dauer ein und drücken Sie die -Taste, bevor Sie »Start« wählen.

Um die Diaschau automatisch zu wiederholen, wählen Sie »Wiederholen« und drücken Sie die -Taste, bevor Sie »Start« auswählen. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen ein Häkchen () vorangestellt.




2 Die Diaschau beginnt.

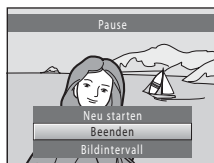
Drücken Sie, während die Diaschau läuft, am Multifunktionsrad auf , um das nächste Bild anzuzeigen, oder auf , um das vorherige Bild anzuzeigen. Drücken Sie die Taste länger, um die Bilder schnell oder langsam durchzuschalten.

Drücken Sie zum Beenden der Diaschau auf die -Taste.





3 Zum Beenden oder Neustarten der Diaschau.



Der rechts abgebildete Bildschirm wird angezeigt, wenn die Diaschau beendet ist oder pausiert. Wählen Sie »Beenden« und drücken Sie die -Taste, um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Wählen Sie »Neu starten«, um die Diaschau noch einmal wiederzugeben.




Hinweise zu »Diashow«


- Bei Filmsequenzen wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Bei Bildsequenzen ( 83), für die die Anzeigeeption »Nur Musterbild« ausgewählt wurde, wird nur das Musterbild angezeigt.
- Die maximale Wiedergabedauer beträgt 30 Minuten, selbst wenn »Wiederholen« aktiviert ist ( 171).

Schützen

-Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU (Wiedergabe) →  Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.

Markieren Sie im Bildauswahlbildschirm die Bilder, die Sie schützen, bzw. deren Schutz Sie aufheben möchten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Auswahl von Bildern« ( 115).

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Bilder endgültig löscht ( 172).

Geschützte Bilder sind im Wiedergabemodus am -Symbol zu erkennen ( 7, 86).

Auswahl von Bildern

Wenn Sie eine der folgenden Funktionen verwenden, erscheint beim Auswählen der Bilder ein Bildschirm ähnlich dem rechts abgebildeten.

- Druckauftrag > »**Bilder auswählen**« (📖 109)
- Schützen (📖 114)
- Bild drehen (📖 116)
- Kopieren > »**Ausgewählte Bilder**« (📖 119)
- Musterbild wählen (📖 121)
- Lieblingsbilder (📖 92)
- Aus Lieblingsbilder entf. (📖 95)
- Startbild > »**Eigenes Bild**« (📖 159)
- Bild löschen > »**Bilder auswählen**« (📖 29)

Zum Auswählen von Bildern gehen Sie wie folgt vor.

- 1** Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie auf ◀ oder ▶, um das gewünschte Bild zu wählen.

Drehen Sie den Zoomschalter (📖 4) auf **T** (🔍), um auf Einzelbildwiedergabe umzuschalten, oder **W** (🔲), um zur Anzeige von 12 Indexbildern zurückzukehren.

Es kann nur ein Bild für »**Bild drehen**«, »**Musterbild wählen**« und »**Startbild**« ausgewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

- 2** Drücken Sie ▲ oder ▼ zur Auswahl bzw. Abwahl (oder um die Anzahl der Abzüge anzugeben).

Wenn ein Bild ausgewählt ist, wird ein Häkchen (☑) zusammen mit dem Bild angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.

- 3** Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Bildauswahl abzuschließen.

Bei Auswahl von »**Ausgewählte Bilder**« wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Monitor.



Bild drehen

-Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU (Wiedergabe) →  Bild drehen

Geben Sie die Ausrichtung an, in der die gespeicherten Bilder bei der Wiedergabe angezeigt werden sollen. Fotos können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Hochformat aufgenommene Bilder können um bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm (📖 115) ein Bild aus. Drehen Sie, wenn der Bildschirm »Bild drehen« angezeigt wird, das Multifunktionsrad oder drücken Sie auf ◀ oder ▶, um das Bild um 90 Grad zu drehen.



90-Grad-Drehung gegen den Uhrzeigersinn





90-Grad-Drehung im Uhrzeigersinn

Drücken Sie die -Taste, um die Ausrichtung abzuschließen und mit dem Bild zu speichern.

Bilder einer Bildsequenz drehen



Die Bilder können nicht gedreht werden, während das Musterbild einer Bildsequenz angezeigt wird. Wenden Sie die Einstellung nach Anzeige der einzelnen Bilder an (📖 83, 121).

Sprachnotiz

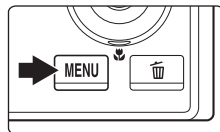
-Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU (Wiedergabe) →  Sprachnotiz

Mit dem Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

- 1 Wählen Sie ein Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 80) oder im Bildindex ( 85) und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad **»Sprachnotiz«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Es werden die Bildelemente für die Aufzeichnungen von Sprachnotizen angezeigt.




- 3 Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen.

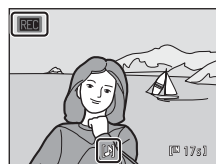
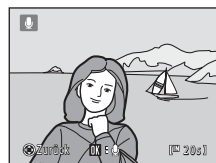
Die Aufzeichnung wird nach ca. 20 Sekunden bzw. beim Loslassen der **OK**-Taste beendet.

Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.


Während der Aufnahme blinken die Symbole **REC** und  auf dem Monitor.

Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Gehen Sie wie in Schritt 3 unter »Wiedergabe von Sprachnotizen« ( 118) vor, um die Sprachnotiz wiederzugeben.


Drücken Sie vor oder nach der Aufnahme einer Sprachnotiz am Multifunktionsrad auf , um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü zu verlassen.





Weitere Informationen

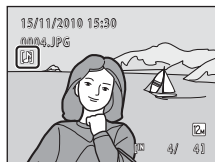
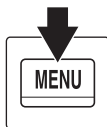
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 185).


Wiedergabe von Sprachnotizen

Bilder, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet wurde, sind während der Einzelbildwiedergabe durch  gekennzeichnet.

- 1 Wählen Sie ein Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 80) oder im Bildindex ( 85) und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad  »**Sprachnotiz**« und drücken Sie die **OK**-Taste.


Der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen wird angezeigt.



- 3 Drücken Sie die Taste **OK**, um die Sprachnotiz abzuspielen.








Zum Beenden der Wiedergabe drücken Sie erneut auf **OK**.

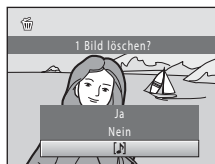
Drehen Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Lautstärke einzustellen.

Drücken Sie vor oder nach der Wiedergabe einer Sprachnotiz am Multifunktionsrad auf , um zum Wiedergabemenü zurückzukehren. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Wiedergabemenü zu verlassen.



Löschen von Sprachnotizen



Wählen Sie das entsprechende Bild mit Sprachnotiz aus und drücken Sie die -Taste. Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie auf  oder , um »**Aktuelles Bild**« zu wählen. Drücken Sie die **OK**-Taste ( 29). Wenn die Sicherheitsabfrage angezeigt wird, drücken Sie am Multifunktionsrad auf  oder , um  auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht, das Bild bleibt erhalten.



Hinweise zu Sprachnotizen



- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz gelöscht.
- Sprachnotizen können nicht für ein Bild aufgezeichnet werden, an das bereits eine Sprachnotiz angehängt ist. Die aktuelle Sprachnotiz muss zuerst gelöscht werden, bevor eine neue Sprachnotiz aufgezeichnet werden kann.
- Die COOLPIX S8100 kann keine Sprachnotizen für Bilder aufzeichnen, die mit einem anderem Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

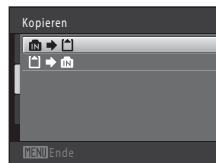
-Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU (Wiedergabe) →  Kopieren

Kopieren von Bildern zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.



- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad einen Zielordner, in den die Bilder kopiert werden sollen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

 → : Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.

 → : Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.



- 2 Wählen Sie eine Kopieroption aus und drücken Sie die Taste **OK**.












Ausgewählte Bilder: Kopiert aus dem Bildauswahlbildschirm ausgewählte Bilder ( 115). Bei Auswahl einer Bildsequenz, für die nur ein Musterbild angezeigt wird ( 83), werden alle Bilder der angezeigten Bildsequenz kopiert.

Alle Bilder: Kopiert alle Bilder. Diese Option wird nicht angezeigt, wenn ein Bild aus einer Sequenz ausgewählt wird.

Aktuelle Serie: Diese Option wird angezeigt, wenn ein Bild aus einer Sequenz ausgewählt wird. Alle Bilder in der aktuellen Sequenz werden kopiert.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Es können Dateien im JPEG-, MOV- und WAV-Format kopiert werden. In anderen Formaten gespeicherte Dateien können nicht kopiert werden.
- Falls an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien Sprachnotizen ( 117) angehängt sind, werden diese mit der Datei kopiert.
- Es kann nicht gewährleistet werden, dass diese Funktion für Bilder, die mit einem anderen Kamerafabrikat- oder -modell aufgenommen oder an einem Computer bearbeitet wurden, verfügbar ist.
- Werden Bilder kopiert, für die die Option »**Druckauftrag**« ( 109) aktiviert ist, werden die Druckauftragsinstellungen nicht mit kopiert. Werden jedoch Bilder kopiert, für die die Option »**Schützen**« ( 114) aktiviert ist, werden die Schutzeinstellungen mit kopiert.
- Bilder oder Filmsequenzen, die aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte kopiert wurden, können im Modus »Automatische Sortierung« ( 100) nicht angezeigt werden.
- Selbst wenn Bilder kopiert werden, die zu einem Album hinzugefügt wurden ( 92), wird der Inhalt des Albums nicht kopiert.
- Wenn »**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« ( 121) auf »**Nur Musterbild**« gesetzt ist, ein Bild der Bildsequenz ausgewählt wurde und die -Taste gedrückt wird, um Einzelbilder anzuzeigen ( 83), steht nur    (von Speicherkarte in internen Speicher) für das Kopieren von Bildern zur Verfügung.

Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn Sie den Wiedergabemodus aufrufen und die Speicherkarte in der Kamera keine Bilder enthält, erscheint die Meldung »**Der Speicher enthält keine Bilder.**«. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü »Kopieren« anzuzeigen und die im internen Speicher der Kamera gespeicherten Bilder auf die Speicherkarte zu kopieren.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 185).

Anzeigeeopt. für Serienaufn.

-Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU (Wiedergabe) →  Anzeigeeopt. für Serienaufn.




Wählen Sie die Anzeigemethode für eine in Serie aufgenommene Bildsequenz (Sequenz →  83) in der Einzelbildwiedergabe ( 80) und im Bildindex ( 85). Die Einstellung wird für alle Bildsequenzen angewendet und bleibt auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Bild für Bild



Jedes einzelne Bild einer Bildsequenz wird angezeigt.


Nur Musterbild (Standardeinstellung)

Schalten Sie die Serie, in der die Bilder einzeln angezeigt werden, wieder um auf »Nur Musterbild«.

Musterbild wählen

-Taste (Wiedergabebetriebsart) → MENU (Wiedergabe) →  Musterbild wählen

Wenn »**Anzeigeeopt. für Serienaufn.**« auf »**Nur Musterbild**« gesetzt ist, kann das in der Einzelbildwiedergabe ( 80) oder im Bildindex ( 85) angezeigte Musterbild für jede Bildsequenz ausgewählt werden.


- Wenn Sie diese Einstellung ändern, wählen Sie vor dem Drücken von **MENU** erst die gewünschte Serie im Modus Einzelbildwiedergabe oder als Bildindex.
- Wählen Sie, wenn der Bildschirm »Auswahl eines Musterbilds« angezeigt wird, ein Bild aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Auswahl von Bildern« ( 115).

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX S8100 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📖 185). Folgende Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung:

Funktion	Beschreibung
Schnelle Bearbeitung (📖 124)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Sättigung.
D-Lighting (📖 125)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Haut-Weichzeichnung (📖 126)	Zum Weichzeichnen von Hauttönen.
Kompaktbild (📖 127)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (📖 128)	Schneidet einen Teil des Bildes aus. Zum Vergrößern eines Motivs oder Neugestaltung eines Bildausschnitts.

✓ Hinweise zur Bildbearbeitung

- Bilder mit einer Einstellung für »Bildqualität/-größe« von  »3968 x 2232« (📖 44) lassen sich nicht bearbeiten. Während der Aufnahme einer HD- oder Full HD-Filmsequenz gespeicherte Fotos lassen sich ebenfalls nicht bearbeiten (📖 131).
- Die Bearbeitungsfunktionen der COOLPIX S8100 sind nicht für Bilder verfügbar, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.
- Wenn kein Gesicht in einem Bild erkannt wird, kann keine Kopie mittels der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📖 126) erstellt werden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX S8100 erstellt wurden, lassen sich möglicherweise nicht mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell wiedergeben. Möglicherweise lassen sie sich auch nicht mit einem anderen Digitalkamerafabrikat oder -modell auf einen Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.
- Führen Sie für Sequenzen, für die nur die Musterbilder angezeigt werden (📖 83), vor der Bearbeitung eine der folgenden Aktionen durch.
 - Drücken Sie die -Taste, um Einzelbilder anzuzeigen und wählen Sie anschließend ein Bild der Sequenz
 - Stellen Sie »Anzeigeopt. für Serienaufn.« (📖 121) auf »Bild für Bild«, so dass jedes Bild einzeln angezeigt wird, und wählen Sie dann ein Bild aus

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie die folgenden Einschränkungen, wenn eine bearbeitete Kopie mittels einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter geändert wird.

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Hinzuzufügende Bearbeitungsfunktion
Schnelle Bearbeitung D-Lighting	Die Funktionen »Haut-Weichzeichnung«, »Kompaktbild« und »Ausschnitt« sind verfügbar. Die Funktionen »Schnelle Bearbeitung« und »D-Lighting« sind nicht verfügbar.
Haut-Weichzeichnung	Die Funktionen »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Kompaktbild« oder »Ausschnitt« sind verfügbar.
Kompaktbild Ausschnitt	Eine weitere Bearbeitungsfunktion kann hinzugefügt werden.

- Mittels Bearbeitungsfunktionen erstellte Kopien können nicht mit derselben Funktion, die für ihre Erstellung verwendet wurde, weiter bearbeitet werden.
- Wenn Sie die Funktionen »Kompaktbild« bzw. »Ausschnitt« mit einer anderen Bearbeitungsfunktion kombinieren, wenden Sie zuerst alle anderen Bearbeitungsfunktionen an, bevor Sie »Kompaktbild« bzw. »Ausschnitt« anwenden.



Originale und bearbeitete Bilder

- Wenn ein Originalbild gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originalbilder nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit der Aufnahme versehen wie das Original.
- Druckauftrag (📖 109) und Schutzeinstellungen (📖 114) sind bei bearbeiteten Kopien nicht aktiv.

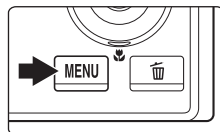
Bildbearbeitung


Schnelle Bearbeitung: Optimieren von Kontrast und Sättigung

Die Bildbearbeitungsfunktion »Schnelle Bearbeitung« kann für die problemlose Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und Farbsättigung verwendet werden. Kopien, die mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

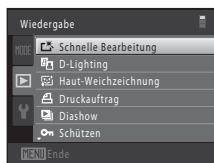
- 1** Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe () 80) oder im Bildindex () 85) aus und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad  »**Schnelle Bearbeitung**« und drücken Sie die **OK**-Taste.


Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.

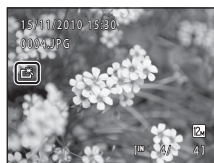


- 3** Drücken Sie am Multifunktionsrad auf **▲** oder **▼**, um den Optimierungsgrad zu wählen und drücken Sie anschließend auf **OK**.

Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü ohne Speicherung der Kopie wieder zu verlassen.

Mit der Funktion »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind in der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.





Weitere Informationen

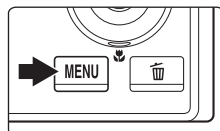
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« () 185).


D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

»D-Lighting« erstellt Kopien mit höherer Helligkeit und besserem Kontrast von Bildern mit dunklen Bildbereichen. Die optimierten Kopien werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 80) oder im Bildindex ( 85) aus und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad  »D-Lighting« und drücken Sie die **OK**-Taste.


Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.



- 3 Wählen Sie »OK« und drücken Sie die **OK**-Taste.


Eine neue, bearbeitete Kopie wird erstellt.

Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »Abbrechen« markieren und die Taste **OK** drücken.

Mit der Funktion »D-Lighting« erstellte Kopien sind in der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.





Weitere Informationen

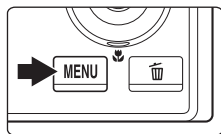
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 185).

Haut-Weichzeichnung: Haut-Weichzeichnung

Die Kamera erkennt Gesichter im Bild und erstellt eine Bildkopie, in der diese Gesichter mit zarteren Hauttönen versehen werden. Kopien, die mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellt wurden, werden als separate Dateien gespeichert.

- 1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 80) oder im Bildindex ( 85) aus und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad  »Haut-Weichzeichnung« und drücken Sie die **OK**-Taste.

Der Bildschirm zur Auswahl des Weichzeichnungsgrads wird geöffnet.

Falls im Bild keine Gesichter erkannt werden, erscheint eine Warnmeldung und die Kamera kehrt in den Wiedergabemodus zurück.



- 3 Drücken Sie am Multifunktionsrad auf **▲** oder **▼**, um den Weichzeichnungsgrad zu wählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

Es wird eine Sicherheitsabfrage zusammen mit dem Gesicht, auf das die Haut-Weichzeichnung angewandt wurde, in vergrößerter Darstellung in der Mitte des Monitors angezeigt. Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü ohne Speicherung der Kopie wieder zu verlassen.




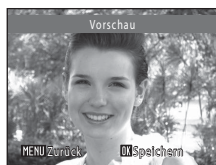
- 4 Prüfen Sie die Vorschau der Kopie.

Es können die Hauttöne von bis zu 12 Gesichtern ab dem Bildmittelpunkt weichgezeichnet werden.

Wenn mehr als ein Gesicht weichgezeichnet wurde, drücken Sie **◀** oder **▶** am Multifunktionsrad, um ein anderes Gesicht anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste **MENU**, um den Weichzeichnungsgrad zu ändern. Die Monitoranzeige kehrt zu der in Schritt 3 abgebildeten Anzeige zurück.

Wenn Sie die **OK**-Taste drücken, wird eine neue, bearbeitete Kopie erstellt. Mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« erstellte Kopien sind in der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Hinweis zur »Haut-Weichzeichnung«

Abhängig von der Blickrichtung bzw. der Helligkeit der Gesichter, kann die Kamera möglicherweise Gesichter nicht richtig erkennen oder die Funktion »Haut-Weichzeichnung« erzielt nicht die gewünschten Ergebnisse.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« ( 185).

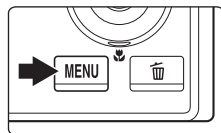
Kompaktbild: (Reduzierung der Bildgröße)


Erstellen Sie vom aktuellen Bild ein Kompaktbild. Mit dieser Funktion lassen sich Kopien zur Einbettung in Internetseiten oder zum E-Mailversand erstellen. Die Größen

 »640 x 480«,  »320 x 240« und  »160 x 120« sind verfügbar. Kompaktbilder werden als separate Dateien mit einer Komprimierungsrate von 1:16 gespeichert.

- 1 Wählen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe ( 80) oder im Bildindex ( 85) aus und drücken Sie die **MENU**-Taste.

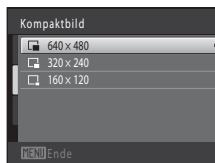
Es wird das Wiedergabemenü eingeblendet.



- 2 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad  »Kompaktbild« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Kompaktbildgröße aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.



- 4 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

Eine neue Kopie mit geringerer Auflösung wird erstellt.

Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie »Nein« markieren und die Taste **OK** drücken.



Die Bildversion wird in einem grauen Rahmen angezeigt.





Weitere Informationen


Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 185).

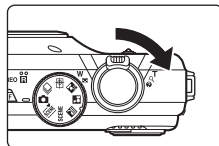
✂ **Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie**

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol **MENU**  während der Ausschnittsvergrößerung ( 88) angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.



- 1** Drehen Sie in der Einzelbildwiedergabe ( 80) den Zoomschalter auf **T** () , um den mittleren Bildbereich vergrößert anzuzeigen.

Zum Beschneiden eines Bildes im »Hochformat« (Porträt) müssen Sie das Bild solange vergrößern, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Der Bildausschnitt wird im Querformat angezeigt.

Zum Beschneiden des Bildes im aktuellen »Hochformat« (Porträt) müssen Sie zuerst mit der Option **»Bild drehen«** ( 116) das Bild drehen, damit es im Querformat angezeigt wird. Vergrößern Sie das Bild und beschneiden Sie es dann. Drehen Sie den Bildausschnitt dann wieder in das »Hochformat« (Porträt).



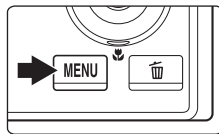
- 2** Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () oder **W** () , um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.

Drücken Sie am Multifunktionsrad auf **▲**, **▼**, **◀** oder **▶** , um den sichtbaren Bildausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.



- 3** Drücken Sie die Taste **MENU**.





- 4** Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad **»Ja«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue Ausschnittkopie an.


Wenn Sie die Kopie nicht speichern möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie **»Nein«** markieren und die Taste **OK** drücken.



Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts auch verkleinert. Beträgt die Größe der Ausschnittkopie 320 x 240 oder 160 x 120, erscheint im Wiedergabemodus ein grauer Rahmen um das Bild und das Kompaktbildsymbol  bzw.  wird im Wiedergabemodus links am Monitor eingeblendet.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 185).

Aufzeichnen von Filmsequenzen

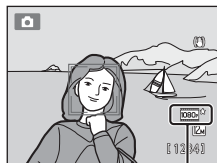
Sie können High-Definition-Videos mit Ton aufzeichnen.

- Die maximale Länge einer Filmsequenz beträgt 29 Minuten, auch wenn der freie Speicherplatz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung ausreichend ist (📖 135).

1 Schalten Sie die Kamera ein und wechseln Sie ggf. in den Aufnahmemodus.

Filmsequenzen können in allen Aufnahmemodi aufgezeichnet werden (📖 42).

Das Symbol für die gewählte Filmsequenz wird angezeigt. Die Standardeinstellung ist **1080p** »**HD 1080p★ (1920 x 1080)**« (📖 134).



Filmsequenz

2 Um die Filmaufzeichnung zu beginnen, drücken Sie auf die Taste ● (Filmaufzeichnung).

Der Monitor schaltet sich kurz aus. Anschließend beginnt die Filmaufnahme.

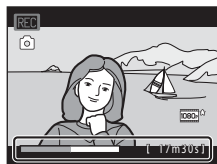
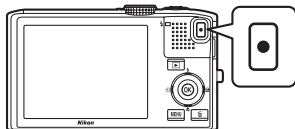
Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Während der Aufnahme werden keine Fokussmessfelder angezeigt.

Beim Aufzeichnen von Filmsequenzen in HD oder Full HD wechselt der Monitor zu einem Seitenverhältnis von 16:9 (der rechts gezeigte Bereich wird aufgenommen).

Die ungefähr verbleibende Restzeit wird während der Aufnahme eingeblendet.

Die Aufnahme wird automatisch beendet, sobald die maximale Filmlänge erreicht ist.

Wenn der Auslöser während der Aufzeichnung bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, wird ein Einzelbild als Foto gespeichert (📖 131).



3 Zum Beenden der Filmaufzeichnung drücken Sie erneut auf die Taste ● (Filmaufzeichnung).

✓ Hinweis zum Speichern von Filmsequenzen





Die Filmsequenz ist nach der Aufnahme erst dann vollständig im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert, wenn das Display wieder zur Aufnahmeanzeige zurückgekehrt ist. **Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs**, bevor die Filmsequenz vollständig gespeichert wurde. Das Herausnehmen der Speicherkarte, während die Filmsequenz gespeichert wird, kann zu Verlust von Filmdateien bzw. einer Beschädigung von Kamera oder Speicherkarte führen.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Hinweise zum Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen (📖 184). Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.
- Bei der Filmaufzeichnung ist der Aufnahmewinkel (d.h. der Bildbereich) kleiner als bei Fotos.
- Die Bildqualität kann sich bei Verwendung des Digitalzooms verschlechtern. Wenn der Digitalzoom bei Beginn der Filmaufzeichnung nicht verwendet wird, wird durch Drehen und Halten des Zoomschalters auf **T** das Bild per optischem Zoom vergrößert, bis die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist. Lassen Sie den Zoomschalter los und drehen Sie ihn erneut auf **T**, um den Digitalzoom zur Bildvergrößerung zu benutzen.
- Nach dem Aufzeichnen wird der Digitalzoom deaktiviert.
- Die Betriebsgeräusche von Zoomschalter, Zoomvorgang, Autofokus-Objektivantrieb, Bildstabilisator und Blendenverstellung bei Helligkeitsänderungen werden u.U. aufgezeichnet.
- Während der Filmaufzeichnung sind u.U. folgende Phänomene auf dem Monitor zu beobachten. Diese Phänomene werden in den aufgezeichneten Filmsequenzen gespeichert.
 - In Bildern, die mit hochfrequent flimmernden Lichtquellen aufgenommen wurden (z.B. Leuchtstofflampen, Quecksilber- oder Natriumdampflampen), kann es zu Streifenbildung kommen
 - Motive, die sich schnell seitlich durch den Bildausschnitt bewegen (z.B. ein Zug oder ein Auto), erscheinen u.U. verzerrt
 - Wird die Kamera geschwenkt, erscheint das Bild möglicherweise verzerrt.
 - Lichtquellen oder andere helle Bereiche führen u.U. zu Störbildern, wenn die Kamera bewegt wird.




Hinweise zum Autofokus

- Wenn im Filmmenü  »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung) für »**Autofokus**« gewählt ist, speichern Sie den Fokus durch Drücken der -Taste (Filmaufzeichnung), um die Aufzeichnung zu beginnen (📖 135).
- Der Autofokus führt möglicherweise nicht zu den erwarteten Ergebnissen (📖 27). Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:
 1. Stellen Sie vor der Filmaufzeichnung »**Autofokus**« im Filmmenü auf  »**Einzelautofokus**« (Standardeinstellung).
 2. Richten Sie die Kamera auf ein anderes Motiv in der Bildmitte - das sich in der gleichen Entfernung zur Kamera befindet wie das gewünschte Motiv -, drücken Sie die -Taste (Filmaufzeichnung), um mit der Filmaufzeichnung zu beginnen, und ändern Sie dann den Bildausschnitt.

Kamertemperatur





Die Kamera kann warm werden, wenn längere Zeit Filme aufgenommen werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird; dies ist keine Fehlfunktion.

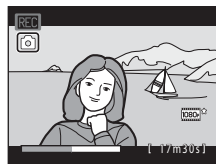
Verfügbare Funktionen bei Filmaufzeichnung










- Die Einstellungen, die über den Kreativregler vorgenommen werden, sowie die Einstellungen für den Weißabgleich (in den Modi  (Automatik), Serienaufnahme) und für die Belichtungs-korrektur gelten auch für die Aufzeichnung von Filmsequenzen. Bei aktivierter Nahaufnahme können Filmsequenzen von Motiven im Nahbereich der Kamera aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie die Einstellungen vor der Filmaufzeichnung.
- Sie können auch den Selbstauslöser (📖 33) verwenden. Wenn der Selbstauslöser eingestellt ist und die -Taste (Filmaufzeichnung) gedrückt wird, stellt die Kamera scharf und startet die Filmaufzeichnung nach zehn oder zwei Sekunden.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Öffnen Sie die Registerkarte  (Filmsequenz) mit der Taste **MENU** und ändern Sie die Optionen für die Filmaufzeichnung vor der Aufnahme (📖 132).


Speichern von Einzelbildern als Fotos während der Filmaufzeichnung

Wenn der Auslöser während der Filmaufzeichnung bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, wird ein Einzelbild als Foto gespeichert. Die Aufzeichnung der Filmsequenz wird fortgesetzt, während das Foto gespeichert wird.


- Ein Foto kann gespeichert werden, wenn oben links im Monitor  angezeigt wird.
-  wird nicht während der Speicherung von Fotos angezeigt. Ein weiteres Foto kann erst gespeichert werden, wenn  wieder angezeigt wird.
- Die Bildgröße des gespeicherten Fotos hängt vom Filmsequenz-Typ (Auflösung) ab ( 134). Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.



Filmsequenz-Typ (Auflösung)	Größe des Fotos
 HD 1080p★ (1920 × 1080)/  HD 1080p (1920 × 1080)	 (1920 × 1080)
 HD 720p (1280 × 720)	 (1280 × 720)
 VGA (640 × 480)	 (640 × 480)
 QVGA (320 × 240)	 (320 × 240)*

- Bilder, die mit  (320 × 240) aufgenommen wurden, werden bei der Wiedergabe in einem grauen Rahmen angezeigt.


Hinweise zur Speicherung von Fotos während der Filmaufzeichnung

- Wenn die verbleibende Filmaufzeichnungszeit weniger als 30 Sekunden beträgt, können keine Fotos gespeichert werden.
- Während der Aufzeichnung eines HS-Films ( 137) können keine Fotos gespeichert werden.
- Das während der Speicherung eines Fotos zu hörende Auslösesignal kann bei der Wiedergabe der aufgezeichneten Filmsequenz zu hören sein.
- Wenn die Kamera während der Betätigung des Auslösers bewegt wird, kann das Bild verwackeln.

Dateinamen gespeicherter Fotos

Den gespeicherten Fotos werden in aufsteigender Reihenfolge Dateinummern zugewiesen, beginnend mit der Dateinummer der gerade aufgezeichneten Filmsequenz +1.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« ( 185).

Ändern der Einstellungen für das Aufzeichnen von Filmsequenzen

Folgende Optionen können im Menü »Filmsequenz« geändert werden.

Filmsequenz

Die Kamera kann Filmsequenzen mit normaler und hoher Geschwindigkeit (HS) aufzeichnen, die dann in Zeitlupen- bzw. Zeitraffergeschwindigkeit wiedergegeben werden können.

Wählen Sie »**Filmsequenz**« oder »**HS-Film**«, je nach Filmsequenz-Typ, der aufgenommen werden soll.

Option	Beschreibung
Filmsequenz (Standardeinstellung)	Es werden Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit aufgezeichnet. Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit können Optionen ausgewählt werden (📖 134).
HS-Film	HS-Aufzeichnung. Es können Optionen für die HS-Aufzeichnung gewählt werden. → 📖 137, 139 <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie bei Beginn der Filmaufzeichnung, ob die Kamera Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit oder HS-Filme (Zeitlupen- bzw. Zeitraffer-Filmsequenzen) aufzeichnen soll.

Autofokus

📖 135

Zur Auswahl der Fokusbildungsmethode während der Filmaufzeichnung.

Windgeräuschfilter






📖 136

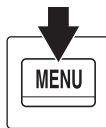
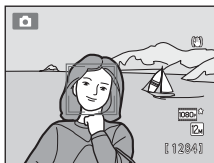
Stellen Sie bei Bedarf den Windgeräuschfilter für die Filmaufzeichnung ein.

Aufrufen des Menüs »Filmsequenz«

1 Drücken Sie zur Übersicht über die Aufnahmemodi auf die Taste **MENU**.

Das Menü wird geöffnet.

Wenn die **MENU**-Taste im Modus  (Motivautomatik),  (Nachtaufnahme) oder  (Nachtporträt) gedrückt wurde, drücken Sie am Multifunktionsrad auf  9 , um die Register anzuzeigen.

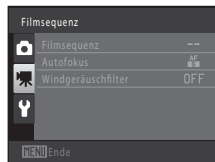


2 Drücken Sie am Multifunktionsrad auf .

Das ausgewählte Register ist aktiviert.




3 Drücken Sie oder , um das Register zu wählen.

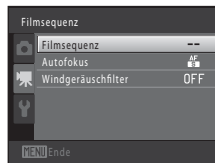


4 Drücken Sie die Taste oder .

Die Optionen im Filmsequenzmenü können nun ausgewählt werden.

Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor  9.

Drücken Sie die Taste **MENU** zum Verlassen des Menüs »Filmsequenz« oder , um ein anderes Register zu wählen.








Filmsequenz unter Filmsequenz (Filmsequenz mit normaler Geschwindigkeit)

Schalten Sie in den Aufnahmemodus → MENU →  (Filmsequenz) ( 133) → Filmsequenz → Filmsequenz

Wählen Sie den Typ für die Aufzeichnung von Filmsequenzen in normaler Geschwindigkeit.

Größere Bildgrößen und höhere Filmsequenz-Bitraten bedeuten bessere Bildqualität, aber auch größere Filmdateien.

- **HS-Film** →  137, 139






Typ	Beschreibung
 HD 1080p★ (1920 × 1080) (Standardeinstellung)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 in Full HD aufgenommen. Diese Option ist für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät, das Full HD unterstützt, geeignet. <ul style="list-style-type: none"> • Bildgröße: 1920 × 1080 Pixel • Filmsequenz-Bitrate: 14 Mbps
 HD 1080p (1920 × 1080)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 in Full HD aufgenommen. Diese Option ist für die Wiedergabe auf einem Fernsehgerät, das Full HD unterstützt, geeignet. <ul style="list-style-type: none"> • Bildgröße: 1920 × 1080 Pixel • Filmsequenz-Bitrate: 12 Mbps
 HD 720p (1280 × 720)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 in High-Definition aufgenommen. Diese Option ist für die Wiedergabe auf einem Breitbild-TV geeignet. <ul style="list-style-type: none"> • Bildgröße: 1280 × 720 Pixel • Filmsequenz-Bitrate: 9 Mbps
 VGA (640 × 480)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet. <ul style="list-style-type: none"> • Bildgröße: 640 × 480 Pixel • Filmsequenz-Bitrate: 3 Mbps
 QVGA (320 × 240)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet. <ul style="list-style-type: none"> • Bildgröße: 320 × 240 Pixel • Filmsequenz-Bitrate: 640 kbps

- Die Filmsequenz-Bitrate ist das Volumen der Filmsequenzdaten, die pro Sekunde aufgezeichnet werden. Die Kodierung erfolgt mit variabler Bitrate (VBR), um die Bitrate automatisch an das Motiv anzupassen. Bei der Aufnahme von Filmsequenzen, die viel Bewegung enthalten, erhöht sich die Dateigröße.
- Die Bildrate beträgt ca. 30 Bilder pro Sekunde bei allen Optionen.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Maximale Länge der Filmsequenz« ( 135).

Maximale Länge der Filmsequenz

Typ	Interner Speicher (ca. 102 MB)	Speicherkarte (4 GB)*
 HD 1080p ★ (1920 × 1080) (Standardeinstellung)	59 s	35 min
 HD 1080p (1920 × 1080)	1 min 9 s	40 min
 HD 720p (1280 × 720)	1 min 31 s	55 min
 VGA (640 × 480)	4 min 22 s	2 h 30 min
 QVGA (320 × 240)	18 min 7 s	11 h

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Filmlänge hängt vom Speicherkartenfabrikat ab.

* Die maximale Länge einer Filmsequenz beträgt 29 Minuten. Die während der Aufzeichnung eingeblendete maximale Filmsequenzlänge beträgt 29 Minuten, auch wenn genug freier Speicherplatz für eine längere Filmsequenz auf der Speicherkarte vorhanden ist.




Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 185).

Autofokus

Schalten Sie in den Aufnahmemodus → MENU →  (Filmsequenz) (📖 133) → Autofokus

Wählen Sie die Autofokus-Methode, die verwendet wird, wenn »**Filmsequenz**« im Aufnahmemenü auf »**Filmsequenz**« eingestellt ist.

Option	Beschreibung
 Einzelaufokus (Standardeinstellung)	Der Fokus wird gespeichert, wenn Sie die  -Taste (Filmaufzeichnung) drücken, um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Wählen Sie diese Option, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv ziemlich gleich bleibt.
 Permanenter AF	Die Kamera stellt kontinuierlich scharf. Wählen Sie diese Option, wenn sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv während der Aufzeichnung stark ändert. Das Geräusch des Kamera-Fokusantriebs ist möglicherweise in der aufgezeichneten Filmsequenz zu hören. Die Verwendung des » Einzelaufokus « empfiehlt sich, damit das Geräusch des Fokusantriebs nicht in der Tonaufnahme zu hören ist.


Autofokus bei Filmaufzeichnung

Wird das Motivprogramm »**Feuerwerk**« verwendet, fokussiert die Kamera auf unendlich.

Windgeräuschfilter

Schalten Sie in den Aufnahmemodus → MENU → ❶ (Filmsequenz) (📖 133) → Windgeräuschfilter

Wählen Sie, ob Windgeräusche gefiltert werden sollen, wenn »**Filmsequenz**« im Aufnahmemenü auf »**Filmsequenz**« eingestellt ist.

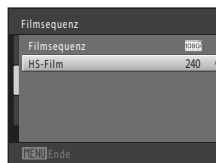
Option	Beschreibung
 Ein	Reduziert vom Wind verursachte Störgeräusche. Verwenden Sie diese Option für Filmaufnahmen an sehr windigen Orten. Bei der Wiedergabe sind u.U. auch andere Geräusche schwer zu hören.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Der Windgeräuschfilter ist deaktiviert.

Die Einstellung für den Windgeräuschfilter ist während der Aufnahme auf dem Monitor zu sehen (📖 6). Wenn »**Aus**« ausgewählt ist, wird kein Symbol für die gewählte Einstellung angezeigt.

Aufzeichnen von Filmsequenzen in Zeitlupe- bzw. Zeitraffergeschwindigkeit (HS-Film)

HS-Filme (High Speed) können aufgezeichnet werden. Die als HS-Film aufgenommenen Teile einer Filmsequenz können in Zeitlupe mit 1/8-1/2 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit, oder als Zeitraffer mit doppelter Geschwindigkeit wiedergegeben werden. Während der Aufzeichnung von Filmsequenzen kann die Kamera von normaler Aufzeichnungsgeschwindigkeit auf Zeitlupe- bzw. Zeitraffer-Aufzeichnungsgeschwindigkeit umgeschaltet werden.

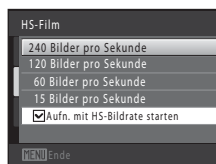
- 1 Rufen Sie das Filmsequenzmenü auf (📖 133), wählen Sie mit dem Multifunktionsrad »HS-Film« unter »Filmsequenz« und drücken Sie dann die **OK**-Taste.



- 2 Bestätigen oder ändern Sie die Einstellungen für »HS-Film« und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

Ändern der Einstellungen für HS-Filme (Filmsequenz-Typ HS) → 📖 139

Drücken Sie die **MENU**-Taste nach dem Ändern der Einstellungen und kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück.



- 3 Drücken Sie die **●**-Taste (Filmaufzeichnung), um die Aufzeichnung zu starten.

Der Monitor schaltet sich kurz aus. Anschließend beginnt die Filmaufnahme. Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Während der Aufnahme werden keine Fokussmessfelder angezeigt.

Wenn das Kontrollkästchen »Aufn. mit HS-Bildrate starten« aktiviert ist, werden bei Beginn der Filmaufnahme HS-Filme aufgezeichnet.

Wenn das Kontrollkästchen »Aufn. mit HS-Bildrate starten« deaktiviert ist, werden bei Beginn der Filmaufnahme Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit aufgezeichnet.

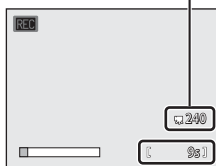
Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Kamera ab dem gewünschten Punkt auf HS-Filmaufzeichnung umzuschalten. Wenn keine Aufnahmezeit für HS-Filme (📖 139) mehr zur Verfügung steht, oder wenn die **OK**-Taste gedrückt wird, schaltet die Kamera auf normale Aufnahmezeit zurück. Die Kamera schaltet jedes Mal, wenn die **OK**-Taste gedrückt wird, zwischen normaler und HS-Aufnahmegeschwindigkeit um.

Bei der Aufzeichnung von HS-Filmen ändert sich die Anzeige der maximalen Filmsequenzlänge und es wird die verfügbare Aufnahmezeit für den HS-Film angezeigt.

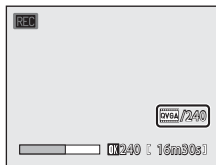
Die angezeigten Optionen des HS-Films ändern sich in Abhängigkeit vom Typ der aufgezeichneten Filmsequenz.

- 4 Drücken Sie zum Beenden der Filmaufnahme auf die **●**-Taste (Filmaufzeichnung).

HS-Filmeinstellungen




Bei Aufzeichnung von HS-Filmen




Bei Aufzeichnung von Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit

Hinweise zu »HS-Film«

- Filmsequenzen für die Zeitlupen- bzw. Zeitrafferwiedergabe werden ohne Ton aufgezeichnet.
- Der Bildstabilisator kann nicht für Filmsequenzen verwendet werden, wenn »**Filmsequenz**« im Filmsequenzmenü auf »**HS-Film**« eingestellt ist. Zoomposition, Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden gespeichert, wenn die -Taste (Filmaufzeichnung) gedrückt wird, um die Aufzeichnung zu starten.

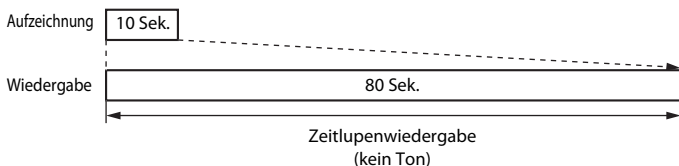
HS-Film

Aufgezeichnete Filmsequenzen werden mit etwa 30 Bildern pro Sekunde wiedergegeben, einschließlich der als HS-Film aufgenommenen Teile.

Wenn »**HS-Film**« ( 139) auf »**240 Bilder pro Sekunde**«, »**120 Bilder pro Sekunde**« oder »**60 Bilder pro Sekunde**« eingestellt ist, können Filmsequenzen aufgezeichnet werden, die in Zeitlupe wiedergegeben werden können. Bei Einstellung auf »**15 Bilder pro Sekunde**« können Filmsequenzen aufgezeichnet werden, die im Zeitraffertempo mit doppelter Normalgeschwindigkeit wiedergegeben werden können.

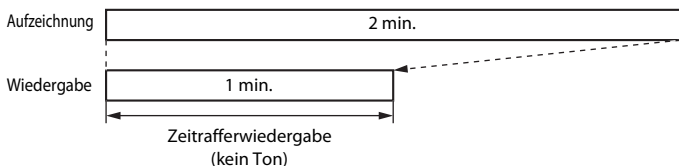
Mit »240 Bilder pro Sekunde« aufgenommene Teile:

Hochgeschwindigkeitsaufzeichnung ist bis zu zehn Sekunden möglich. Filmsequenzen, die mit hoher Geschwindigkeit aufgezeichnet werden, werden in Zeitlupe mit einer Geschwindigkeit abgespielt, die achtmal niedriger ist als die normale Wiedergabegeschwindigkeit.





Mit »15 Bilder pro Sekunde« aufgenommene Teile:


Bei Aufnahmen zum Zweck der Hochgeschwindigkeitswiedergabe wird eine Filmsequenz von bis zu zwei Minuten Länge aufgezeichnet. Die Wiedergabegeschwindigkeit ist doppelt so hoch.



Umschaltung der Filmsequenz-Geschwindigkeitseinstellung von HS auf Normal

Filmsequenzen → **Filmsequenz** → **Filmsequenz**, wählen Sie den Filmsequenz-Typ und drücken Sie die -Taste ( 129, 134).

Ändern der Einstellungen für HS-Filme (Filmsequenz-Typ HS)

Schalten Sie in den Aufnahmemodus → MENU →  (Filmsequenz) (📖 133) → Filmsequenz → HS-Film

Wählen Sie den Typ der aufgezeichneten Filmsequenz, wenn »Filmsequenz« im Filmsequenzmenü auf »HS-Film« eingestellt ist.

Option	Beschreibung
240 Bilder pro Sekunde	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 für die Zeitlupenwiedergabe mit 1/8 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit aufgezeichnet. <ul style="list-style-type: none"> • Maximale Filmlänge*: 10 Sekunden (Wiedergabedauer: 80 Sekunden) • Bildgröße: 320 × 240 Pixel • Filmsequenz-Bitrate: 640 kbps
120 Bilder pro Sekunde	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 für die Zeitlupenwiedergabe mit 1/4 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit aufgezeichnet. <ul style="list-style-type: none"> • Maximale Filmlänge*: 10 Sekunden (Wiedergabedauer: 40 Sekunden) • Bildgröße: 640 × 480 Pixel • Filmsequenz-Bitrate: 3 Mbps
60 Bilder pro Sekunde	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 für die Zeitlupenwiedergabe mit 1/2 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit aufgezeichnet. <ul style="list-style-type: none"> • Maximale Filmlänge*: 30 Sekunden (Wiedergabedauer: 1 Minute) • Bildgröße: 1280 × 720 Pixel • Filmsequenz-Bitrate: 9 Mbps
15 Bilder pro Sekunde	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 für die Zeitrafferwiedergabe mit dem 2-fachen der normalen Wiedergabegeschwindigkeit aufgezeichnet. <ul style="list-style-type: none"> • Maximale Filmlänge*: 2 Minuten (Wiedergabedauer: 1 Minute) • Bildgröße: 1920 × 1080 Pixel • Filmsequenz-Bitrate: 12 Mbps

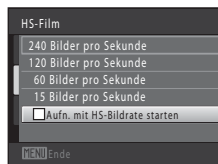
* Die hier gezeigte maximale Länge der Filmsequenz bezieht sich nur auf den Teil der Filmsequenz, der in Zeitlupen- oder Zeitraffergeschwindigkeit aufgenommen wurde.

Das Kontrollkästchen »Aufn. mit HS-Bildrate starten«

Wählen Sie bei Beginn der Filmaufzeichnung im Bildschirm »HS-Film«, ob die Kamera Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit oder HS-Filme (Zeitlupen- bzw. Zeitraffer-Filmsequenzen) aufnehmen soll.

Wählen Sie, bevor Sie die Einstellung »HS-Film« wählen, mit dem Multifunktionsrad »Aufn. mit HS-Bildrate starten« aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Kontrollkästchen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

- Ein (Standardeinstellung): Bei Beginn der Filmaufnahme werden HS-Filme aufgezeichnet.
- Aus: Bei Beginn der Filmaufnahme werden Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit aufgezeichnet. Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Kamera ab dem gewünschten Punkt auf HS-Filmaufzeichnung umzuschalten.



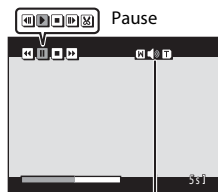
Wiedergabe von Filmsequenzen

Bei der Einzelbildwiedergabe (📖 80) sind Filmsequenzen am Symbol »**Filmsequenz**« (📖 134) zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie das Bild in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die Taste **OK**.

Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** oder **W**, um die Wiedergabe-Lautstärke einzustellen.

Drehen Sie das Multifunktionsrad, um durch eine Filmsequenz zu navigieren.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie am Multifunktionsrad auf ◀ oder ▶, um ein Steuerelement auszuwählen. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:



Anzeige bei Wiedergabe Lautstärke-Anzeige

Funktion	Symbol	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀	Halten Sie die Taste OK gedrückt, um die Filmsequenz zurückzuspulen.
Schneller Vorlauf	▶	Halten Sie die Taste OK gedrückt, um die Filmsequenz vorzuspulen.
Pause	⏸	Drücken Sie die Taste OK , um die Wiedergabe zu unterbrechen. Während der Unterbrechung der Wiedergabe können die folgenden Aktionen mithilfe der oben im Monitor angezeigten Steuerelemente durchgeführt werden:
		Drücken Sie für bildweisen Rücklauf die Taste OK . Für kontinuierlichen Bildrücklauf halten Sie die OK -Taste gedrückt.*
		Drücken Sie für bildweisen Vorlauf die Taste OK . Für kontinuierlichen Bildvorlauf halten Sie die OK -Taste gedrückt.*
		Drücken Sie die Taste OK , um die Wiedergabe fortzusetzen.
	✂	Drücken Sie die OK -Taste, um nicht gewünschte Teile einer Filmsequenz auszuschneiden, so dass nur die gewünschten Teile einer Filmsequenz gespeichert werden (📖 141).
Beenden	⏹	Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die OK -Taste.

* Die Filmsequenz kann auch mit dem Multifunktionsrad vor- oder zurückgespult werden.

Wiedergabe von Filmsequenzen

Die COOLPIX S8100 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

Löschen von Filmsequenzen

Wählen Sie eine Filmsequenz und drücken Sie die Taste **🗑** im Modus »Einzelbildwiedergabe« (📖 80) oder »Bildindex« (📖 85). Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Löschen nicht benötigter Bilder« (📖 29).



Bearbeitung von Filmsequenzen

Die gewünschten Teile einer Filmsequenz können als separate Datei gespeichert werden.

1 Gewünschte Filmsequenz wiedergeben und Wiedergabe unterbrechen (📖 140).

2 Drücken Sie am Multifunktionsrad auf ◀ oder ▶, um das Element [X] auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Der Bildschirm für die Filmbearbeitung wird angezeigt.



3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um das Element [X] auszuwählen (bis hierhin löschen).

Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie auf ◀ oder ▶, um den Startpunkt am linken Rand zum Anfang des gewünschten Teils der Filmsequenz zu bewegen.

Drücken Sie zum Abbrechen der Bearbeitung ▲ oder ▼, um [Zurück] auszuwählen, und drücken Sie die [OK]-Taste.



4 Drücken Sie auf ▲ oder ▼, um [X] auszuwählen (ab hier löschen).

Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie auf ◀ oder ▶, um den Endpunkt am rechten Rand zum Ende des gewünschten Teils der Filmsequenz zu bewegen.

Wählen Sie [Vorschau] und drücken Sie die [OK]-Taste, um den festgelegten Bereich der Filmsequenz wiederzugeben, der gespeichert wird. Drehen Sie, während die Vorschau wiedergegeben wird, den Zoomschalter auf T/W, um die Lautstärke einzustellen. Drehen Sie das Multifunktionsrad, um die Filmsequenz vor- oder zurückzuspulen. Drücken Sie, während die Vorschau wiedergegeben wird, die [OK]-Taste erneut, um die Wiedergabe zu beenden.

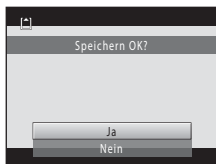


5 Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, drücken Sie auf ▲ oder ▼, um [Speichern] auszuwählen, und drücken Sie die [OK]-Taste.

6 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die [OK]-Taste.

Der bearbeitete Film wird gespeichert.

Zum Verlassen des Menüs ohne zu speichern, wählen Sie »Nein«.



Hinweise zum Bearbeiten von Filmsequenzen

- Eine Filmsequenz, die durch Bildbearbeitung erzeugt wurde, kann nicht erneut beschnitten werden. Wenn Sie einen anderen Bereich der Filmsequenz beschneiden möchten, wählen und bearbeiten Sie die Original-Filmsequenz.
- Filmsequenzen werden in Intervallen von einer Sekunde beschnitten, aus diesem Grund kann der aktuell beschnittene Bereich der Filmsequenz leicht vom gewählten Start- und Endpunkt abweichen. Filmsequenzen können nicht auf eine Länge von weniger als 2 Sekunden beschnitten werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz für die Speicherung der bearbeiteten Kopien vorhanden ist.

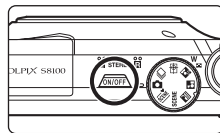
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten« (185).

Anschluss an einen Fernseher

Schließen Sie die Kamera an einen Fernseher an, um die Bilder und Filmsequenzen auf dem Fernsehbildschirm wiederzugeben. Falls Ihr Fernsehgerät mit einer HDMI-Buchse ausgerüstet ist, kann ein im Handel erhältliches HDMI-Kabel verwendet werden, um die Kamera für eine Wiedergabe in HD-Qualität an das Fernsehgerät anzuschließen.

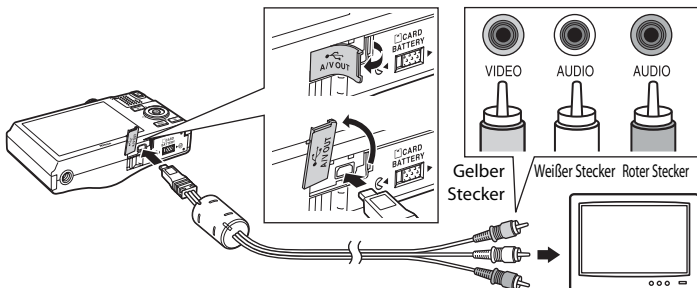
- 1 Schalten Sie die Kamera aus.



- 2 Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät.

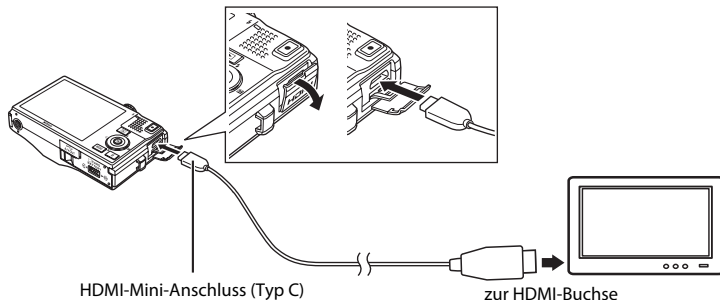
Bei Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen Audio-/Videokabels

Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und die weißen und roten Stecker an die Audioeingänge des Fernsehers an.



Bei Verwendung eines handelsüblichen HDMI-Kabels

Stecken Sie den Stecker in die HDMI-Buchse des Fernsehers ein.



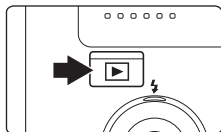
3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.


4 Halten Sie die Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

Die Kamera aktiviert den Wiedergabemodus. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.

Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.



Hinweise zum Anschluss des HDMI-Kabels

- Das HDMI-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie zum Anschluss der Kamera an einem High-Definition-Fernseher ein handelsübliches HDMI-Kabel. Beim Ausgang an der Kamera kommt ein HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) zur Verwendung. Achten Sie beim Kauf eines HDMI-Kabels darauf, dass ein Ende des Kabels ein HDMI-Mini-Anschluss ist.
- »Bildqualität/-größe«-Einstellungen (📖 44) von  »2048 x 1536« oder höher und »Filmsequenz«-Einstellungen (📖 134) von **HD 720p (1280 x 720)** oder höher werden für Bilder und Filmsequenzen empfohlen, die nicht über HDMI-Anschluss auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.

Hinweise zum Anschließen der Kabel

- Achten Sie beim Anschließen des Kabels darauf, den Kamerastecker korrekt auszurichten. Schließen Sie das Kabel niemals gewaltsam an die Kamera an. Ziehen Sie das Kabel stets gerade und nicht in einem Winkel ab.
- Schließen Sie niemals das HDMI-Kabel und Audio-/Videokabel gleichzeitig an der Kamera an.
- Schließen Sie niemals das HDMI-Kabel und USB-Kabel gleichzeitig an der Kamera an.

Wenn die Bilder nicht auf dem Fernseher angezeigt werden

Um Bilder auf einem Fernseher wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera im Menü »System« (📖 157) → »TV-Einstellungen« (📖 173) die zum Fernseher passende Videonorm einstellen.

Anschluss an einen Computer

Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel, um die Kamera an einen Computer anzuschließen, und kopieren (übertragen) Sie die Dateien auf den Computer.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren der Software

Installieren Sie von der im Lieferumfang enthaltenen ViewNX 2-CD die folgende Software auf dem Computer.

- ViewNX 2: Speichern Sie mit der Dateiübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2« die mit der Kamera aufgenommenen Dateien auf einem Computer. Gespeicherte Dateien können angezeigt und gedruckt werden. Datei- und Videobearbeitungsfunktionen werden ebenfalls unterstützt.
- Panorama Maker 5: Diese Software kann eine Serie von Bildern miteinander verbinden und daraus ein zusammenhängendes Panoramabild erstellen.

Weitere Informationen zur Software-Installation finden Sie im »Schnellstart«.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate, Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2), oder Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Macintosh

Mac OS X (Version 10.4.11, 10.5.8, 10.6.4)

Weitere Informationen zu den Systemvoraussetzungen für die Wiedergabe von HD-Filmsequenzen finden Sie unter »Systemvoraussetzungen« in der ViewNX 2-Hilfe (📖 149). Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

Hinweis zum Anschluss am Computer

Trennen Sie andere USB-Geräte, wie z. B. handelsübliche USB-Ladegeräte vom Computer. Der gleichzeitige Anschluss von Kamera und anderen USB-Geräten am Computer könnte zu Funktionsstörungen bzw. Überspannung der Kamera führen, wodurch die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden könnte. Einzelheiten finden Sie auch in der Dokumentation der anderen USB-Geräte.

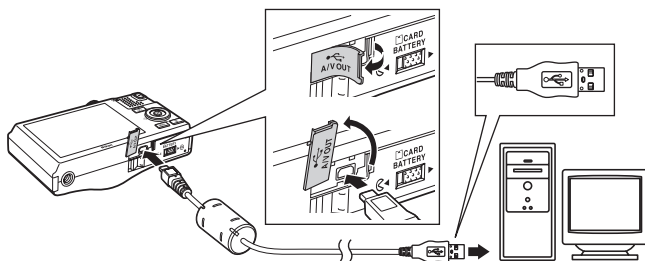
Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss an einen Computer zum Übertragen von Dateien einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie beim Anschluss der Kamera an einem Computer das mitgelieferte USB-Kabel verwenden und im Systemmenü die Einstellung »Laden über USB« auf »Automatisch« (Standardeinstellung) setzen, wird der in die Kamera eingesetzte Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen (150, 174).
- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62F (183) (optionales Zubehör) wird die COOLPIX S8100 über die Steckdose mit Strom versorgt. Verwenden Sie kein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat, da dies eine Überhitzung oder Fehlfunktion der Kamera verursachen kann.

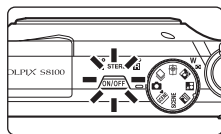
Übertragen von Dateien von der Kamera auf einen Computer

- 1 Starten Sie einen Computer, auf dem ViewNX 2 installiert wurde.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an.

Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus.



Die Kamera wird automatisch eingeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf. Der Monitor der Kamera bleibt ausgeschaltet.



Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

4 Starten Sie die auf dem Computer installierte ViewNX 2-Dateiübertragungsfunktion »Nikon Transfer 2«.

• Windows 7

Wenn der Bildschirm »Geräte und Drucker« ► »S8100« angezeigt wird, klicken Sie unter »Bilder und Videos importieren« auf »Programm ändern«. Wählen Sie im Dialog »Programm ändern« die Option »Datei importieren mit Nikon Transfer 2« und klicken Sie auf »OK«. Doppelklicken Sie auf »Datei importieren« im Bildschirm »Geräte und Drucker« ► »S8100«.

• Windows Vista

Wenn der Dialog »Automatische Wiedergabe« angezeigt wird, klicken Sie auf »Datei importieren mit Nikon Transfer 2«.

• Windows XP

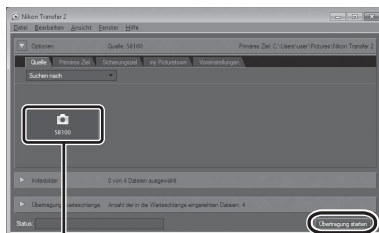
Wenn der Dialog zur Auswahl einer Aktion angezeigt wird, wählen Sie »Nikon Transfer 2 Datei importieren« und klicken Sie auf »OK«.

• Mac OS X

Nikon Transfer 2 wird automatisch gestartet, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird, sofern »Ja« im Dialogfenster »Einstellung für automatisches Starten« bei der ersten Installation von Nikon Transfer 2 gewählt wurde.

- Wenn der Akku in der Kamera nicht ausreichend aufgeladen ist, erkennt der Computer die Kamera möglicherweise nicht. Solange die Kamera nicht erkannt wird, können keine Dateien übertragen werden. Sollte der Akku automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen werden, warten Sie solange, bis der Akku ausreichend aufgeladen ist, bevor Sie mit der Übertragung der Bilder beginnen.
- Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Dateien gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 gestartet wird.

5 Stellen Sie sicher, dass das Ausgangsgerät im Bereich »Quelle« der Übertragungsoptionen angezeigt wird, und klicken Sie auf »Übertragung starten«.



Gerät »Quelle«

Schaltfläche »Übertragung starten«

Alle Dateien, die noch nicht auf den Computer übertragen wurden, werden übertragen (Standardeinstellung von ViewNX 2).

Anschluss an einen Computer

ViewNX 2 wird automatisch gestartet, sobald die Übertragung abgeschlossen ist (Standardeinstellung von ViewNX 2). Übertragene Dateien können angezeigt werden.



Weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 finden Sie über die ViewNX 2-Hilfe (📖 149).

Trennen der Verbindung zwischen Kamera und Computer

Schalten Sie die Kamera während der Übertragung nicht aus und trennen Sie die Kamera nicht vom Computer.

Schalten Sie die Kamera nach Abschluss der Übertragung aus und trennen Sie das USB-Kabel.

Wenn die Kamera mit dem USB-Kabel am Computer angeschlossen ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt, schaltet sich die Kamera automatisch aus.

🔋 Aufladen des Akkus

Die Ladeleuchte blinkt langsam grün, während der Akku in der Kamera aufgeladen wird (📖 150).

Übertragung von Dateien über ein Speicherkartenfach am Computer oder ein handelsübliches Kartenlesegerät

Wenn die Speicherkarte in das Speicherkartenfach des Computers oder in ein handelsübliches Kartenlesegerät eingesetzt wird, können Dateien mit »Nikon Transfer 2«, der Dateiübertragungsfunktion von ViewNX 2, übertragen werden.

- Stellen Sie sicher, dass die verwendete Speicherkarte vom Kartenlesegerät oder anderen Kartenlesegeräten unterstützt wird.
- Setzen Sie zur Übertragung von Dateien die Speicherkarte in das Kartenlesegerät oder das Speicherkartenfach ein und fahren Sie ab Schritt 4 fort (📖 147).
- Um Dateien aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen, müssen diese erst von der Kamera auf eine Speicherkarte kopiert werden (📖 119).

Manueller Start von ViewNX 2 oder Nikon Transfer 2

Windows

Wählen Sie »**Start**« > »**Alle Programme**« > »**ViewNX 2**« > »**ViewNX 2**«.

Sie können auch auf dem Desktop auf das Symbol »**ViewNX 2**« doppelklicken, um ViewNX 2 zu starten.

Mac OS X

Öffnen Sie den Ordner »**Programme**«, öffnen Sie die Ordner »**Nikon Software**« > »**ViewNX 2**« in der angegebenen Reihenfolge und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol »**ViewNX 2**«. Sie können auch auf das Symbol »**ViewNX 2**« im Dock klicken, um ViewNX 2 zu starten.

Klicken Sie im Bildschirm ViewNX 2 auf »**Transfer**«, um Nikon Transfer 2 zu starten.

Aufrufen der Funktion Hilfe zu ViewNX 2

Starten Sie für weitere Informationen zu ViewNX 2 oder Nikon Transfer 2 das Programm ViewNX 2 bzw. Nikon Transfer 2 und wählen Sie im Menü »**Hilfe**« die Option »**Hilfe zu ViewNX 2**«.

Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker 5

- Verwenden Sie eine Bildserie, die Sie mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« (📖 68) aufgenommen haben, um ein einzelnes Panorama-Foto mit Panorama Maker 5 zu erstellen.
- Panorama Maker 5 kann mit Hilfe der mitgelieferten ViewNX 2-CD für auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker 5 zu starten.

Windows

Wählen Sie das Menü »**Start**« > »**Alle Programme**« > »**ArcSoft Panorama Maker 5**« > »**Panorama Maker 5**«.

Mac OS X

Öffnen Sie »**Programme**« und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 5**«.

- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker 5 finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker 5 enthalten ist.

Dateinamen und Ordernamen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen für Bilder und Audiodaten« (📖 185).

Aufladen mithilfe eines Computers

Wenn die Option »Laden über USB« (📖 174) im Systemmenü der Kamera auf »Automatisch« (Standardeinstellung) gestellt ist und die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist, kann der in die Kamera eingesetzte Akku abhängig von der Stromversorgung des Computers automatisch geladen werden.

Einzelheiten zum Anschluss der Kamera an einen Computer finden Sie unter »Vor dem Anschließen der Kamera« (📖 145) und »Übertragen von Dateien von der Kamera auf einen Computer« (📖 146).

Ladeleuchte

Folgende Tabelle beschreibt die Leuchtmuster der Ladeleuchte, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

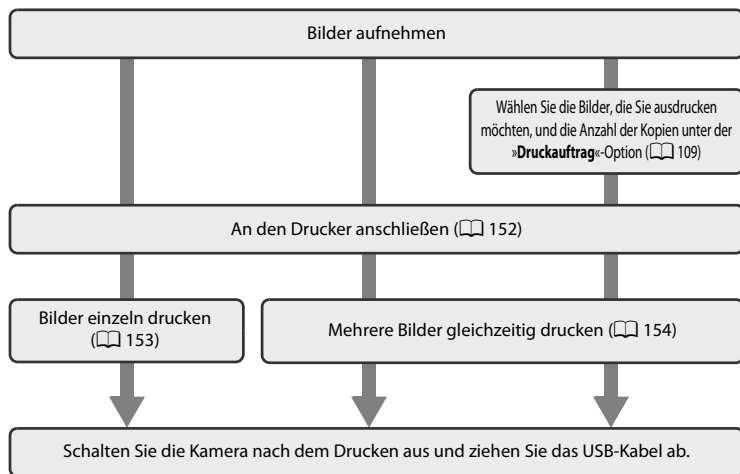
Ladeleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Falls die Ladeleuchte nicht mehr grün blinkt und erloschen ist, während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
Blinkt schnell (grün)	<ul style="list-style-type: none">Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C.Ein USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Schließen Sie das USB-Kabel erneut korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Starten Sie den Computer neu.Der Akku kann nicht geladen werden, da die Eigenschaften oder Einstellungen des Computers die Kamera nicht unterstützen.

🔍 Hinweise zum Aufladen mithilfe eines Computers

- Damit bei einem Anschluss an einen Computer der Akku aufgeladen werden kann und eine Datenübertragung möglich ist, müssen Sprache, Datum und Uhrzeit der Kamera eingestellt sein (📖 18). Falls der Kondensator für die Uhr der Kamera (📖 161) entladen ist, müssen Datum und Uhrzeit vor dem Anschluss an einen Computer neu eingestellt werden, damit der Kameraakku geladen und Dateien übertragen werden können. Laden Sie in diesem Fall den Akku mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P (📖 14) auf und stellen Sie das Datum und die Uhrzeit der Kamera ein.
- Der Ladevorgang wird beendet, wenn Sie die Kamera ausschalten.
- Wenn der Computer während des Aufladens in den Ruhemodus wechselt, wird der Ladevorgang beendet und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus.
- Schalten Sie die Kamera vor dem Trennen vom Computer aus und ziehen Sie dann das USB-Kabel ab.
- Ein komplett entladener Akku wird in ca. vier Stunden und 30 Minuten vollständig aufgeladen. Die Ladezeit verlängert sich, wenn während des Aufladens Dateien übertragen werden.
- Beim Anschluss der Kamera an einen Computer startet möglicherweise eine auf dem Computer installierte Anwendung wie z.B. Nikon Transfer 2. Falls Sie die Kamera lediglich zum Aufladen des Akkus am Computer angeschlossen haben, können Sie die Anwendung schließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.
- Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Stromversorgung und Frequenz-Eigenschaften möglicherweise nicht aufgeladen.

Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📖 201) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um Bilder auszudrucken.



✓ Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich der Drucker unerwartet ausschaltet, sollten Sie vor dem Anschluss einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie den Netzadapter EH-62F (separat erhältlich) verwenden, wird die COOLPIX S8100 über die Steckdose mit Strom versorgt. Verwenden Sie keinesfalls ein anderes Netzadapterfabrikat oder -modell, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

🔍 Bilder drucken

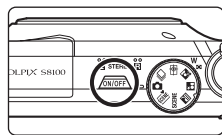
Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken, oder die Kamera direkt an einen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auf der Speicherkarte auszudrucken:

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »Druckauftrag« im Wiedergabemenü festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (📖 109).

Anschluss der Kamera an einen Drucker

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.

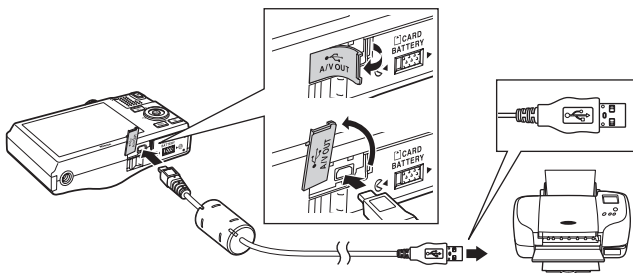


- 2 Schalten Sie den Drucker ein.

Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

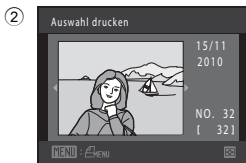
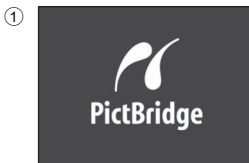
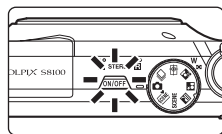
- 3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

Achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Führen Sie die Stecker nicht schräg ein und üben Sie beim Anschließen des USB-Kabels keinen gewaltsamen Druck aus.



- 4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

Bei korrektem Anschluss erscheint der Startbildschirm von »PictBridge« (1) und anschließend der Bildschirm »Auswahl drucken« (2) auf dem Monitor der Kamera.



Falls der PictBridge-Startbildschirm nicht erscheint

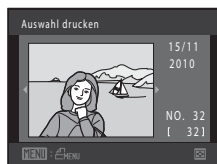
Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie im Systemmenü der Kamera die Option »Laden über USB« (📖 174) auf »Aus« und schließen Sie das Kabel erneut an.

Drucken einzelner Bilder

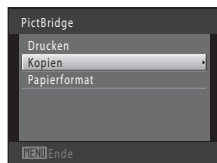
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📖 152) ein Bild auszudrucken.

- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad das gewünschte Bild aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

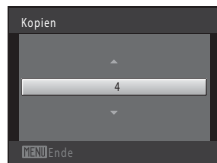
Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (📐), um in die Ansicht von 12 Indexbildern zu wechseln, und auf **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



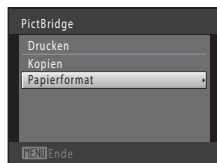
- 2 Wählen Sie »Kopien« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Anzahl der Kopien aus (bis zu neun) und drücken Sie die Taste **OK**.



- 4 Wählen Sie »Papierformat« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 5 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Um das vom Drucker vorgegebene Papierformat zu übernehmen, wählen Sie im »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.



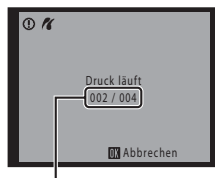
- 6** Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 7** Der Druck beginnt.

Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zu dem Bildschirm, der in Schritt 1 abgebildet ist.

Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die Taste **OK**.



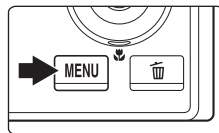
Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (☞ 152) mehrere Bilder auszudrucken.

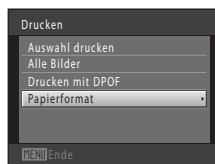
- 1** Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Der Bildschirm »**Drucken**« wird angezeigt.



- 2** Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad »**Papierformat**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Druckmenü wieder zu verlassen.

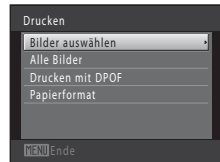


3 Wählen Sie das gewünschte Papierformat aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Um das vom Drucker vorgegebene Papierformat zu übernehmen, wählen Sie im »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.



4 Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

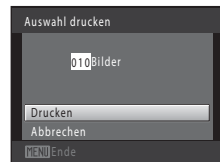


Bilder auswählen

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Bildkopien (bis zu neun) ein.

- Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie auf **◀** bzw. **▶**, um Bilder auszuwählen. Drücken Sie anschließend auf **▲** oder **▼**, um die Anzahl der Kopien festzulegen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Falls keine Kopienanzahlen für die Bilder festgelegt wurden, wird die Auswahl verworfen.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍), um die Einzelbildwiedergabe einzublenden, oder auf **W** (🖨️), um 12 Indexbilder anzuzeigen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung beendet ist.
- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten.

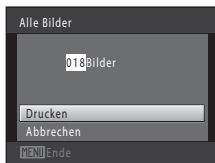
Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Alle Bilder

Eine Kopie aller Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

Bilder drucken, für die mit der Option »**Druckauftrag**« (📖 109) ein Druckauftrag erstellt wurde.

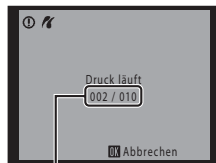
- Wenn der rechts abgebildete Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Wählen Sie »**Abbrechen**« und drücken Sie die **OK**-Taste, um zum Menü »Drucken« zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, markieren Sie die Option »**Ausw. prüfen**« und drücken die **OK**-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die **OK**-Taste erneut.



5 Der Druck beginnt.

Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zu dem Bildschirm, der in Schritt 2 abgebildet ist.

Um den Druck abzubrechen, bevor alle Kopien gedruckt wurden, drücken Sie die Taste **OK**.



Aktuelle Anzahl der Kopien/
Gesamtanzahl der Kopien

Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des an die Kamera angeschlossenen Druckers), »**9x13 cm**«, »**13x18 cm**«, »**10x15 cm**«, »**4x6 Zoll**«, »**20x25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom benutzten Drucker unterstützt werden.

Systemmenü

Im Systemmenü stehen folgende Optionen zur Auswahl.

Startbild	159
Sie können einstellen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.	
Datum	160
Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
Monitor	163
Passen Sie die Einstellungen für Bildinformationsanzeige, Bildkontrolle und Monitorhelligkeit an.	
Datum einbelichten	165
Sie können Aufnahmedatum und -uhrzeit in Bilder einbelichten.	
Bildstabilisator	166
Wählen Sie, ob der Bildstabilisator aktiviert sein soll.	
Motion Detection	168
Aktivieren bzw. deaktivieren Sie Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Fotos zu verringern.	
AF-Hilfslicht	169
Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	
Digitalzoom	169
Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Digitalzoom.	
Sound	170
Zur Einstellung von Ton und Lautstärke.	
Ausschaltzeit	171
Stellen Sie die Zeitspanne ein, nach der der Monitor in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt.	
Speicher löschen/Formatieren	172
Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
Sprache/Language	173
Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	
TV-Einstellungen	173
Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.	
Laden über USB	174
Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an den Computer mit einem USB-Kabel aufgeladen werden soll.	
Blinzelwarnung	175
Stellen Sie ein, ob bei Aufnahmen mit der Gesichtserkennung ein Blinzeln erkannt werden soll.	

Zurücksetzen

📖 177

Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

Firmware-Version






📖 179

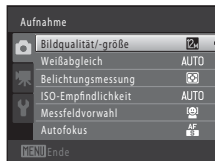
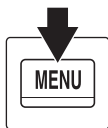
Die Kamera zeigt die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.

Einblenden des Systemmenüs




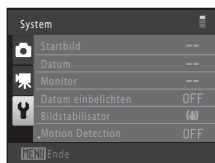


1 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Das Menü wird geöffnet.

Wenn die **MENU**-Taste im Modus  (Motivautomatik),  (Nachtaufnahme) oder  (Nachtporträt) gedrückt wurde, drücken Sie am Multifunktionsrad auf  9)  9), um die Register anzuzeigen.


2 Drücken Sie am Multifunktionsrad auf .

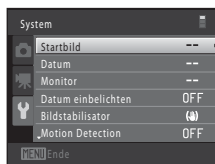
Das ausgewählte Register ist aktiviert.

3 Drücken Sie  oder , um Register  zu wählen.4 Drücken Sie die Taste  oder .

Die Einstellungen des Systemmenüs sind wählbar.

Nehmen Sie die Einstellungen mit dem Multifunktionsrad vor  9).

Drücken Sie die Taste **MENU** zum Verlassen des Systemmenüs oder , um ein anderes Register zu wählen.



Startbild

MENU-Taste →  (Systemmenü)  158 → Startbild

Sie können einstellen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.



Kein Startbild (Standardeinstellung)






Die Kamera wechselt in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus ohne Anzeige eines Startbildes.

COOLPIX

Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.

Eigenes Bild

Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. Wenn der Bildschirm für die Bildauswahl angezeigt wird, wählen Sie ein Bild aus ( 115) und drücken Sie die -Taste.

- Wenn das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, wird es beim Einschalten der Kamera angezeigt, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird.
- Bilder mit einer Einstellung für »Bildqualität/-größe« ( 44) von  »3968 x 2232«, Kopien, die im Format 320 x 240 oder kleiner mit der Kompaktbild- ( 127) oder Beschneidungsfunktion ( 128) erstellt wurden, und Fotos, die während der Aufnahme einer HD- oder Full HD-Filmsequenz gespeichert wurden ( 131), können nicht ausgewählt werden.

Datum







MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 158) → Datum

Stellen Sie die Uhr der Kamera.

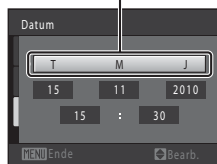
Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.



Stellen Sie mit dem Multifunktionsrad das Datum und die Uhrzeit im Datumsbildschirm ein.

- Wählen Sie eine Option: Drücken Sie  oder  (schaltet um zwischen »T«, »M«, »J«, Stunden, Minuten, »TMJ« (die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden)).
- Bearbeiten Sie die markierte Option: Drehen Sie das Multifunktionsrad oder drücken Sie auf  oder .
- Wenden Sie die Einstellung an: Wählen Sie zum Schluss »TMJ« und drücken Sie die -Taste oder auf  (📖 19).


TMJ (Anzeigeschema für Tag, Monat und Jahr)



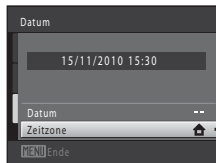
Zeitzone

 »**Wohnort-Zeitzone**« kann festgelegt und die Sommerzeit aktiviert bzw. deaktiviert werden. Wenn ein Reiseziel () ausgewählt ist, wird die Ortszeit (📖 162) automatisch berechnet und die Bilder werden mit Aufnahmedatum und -uhrzeit der gewählten Region gespeichert. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.

Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

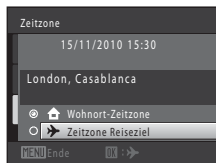
- 1 Wählen Sie mit dem Multifunktionsrad »**Zeitzone**« und drücken Sie die -Taste.

Der Bildschirm »**Zeitzone**« wird angezeigt.



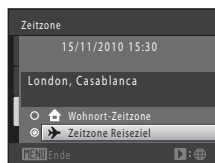
- 2 Wählen Sie  »**Zeitzone Reiseziel**« und drücken Sie die -Taste.

Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



3 Drücken Sie die ►-Taste.

Der Bildschirm »Zeitzone Reiseziel« wird angezeigt.

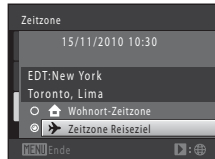
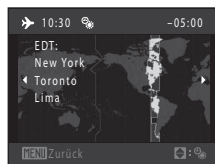


4 Drücken Sie die Taste ◀ oder ▶, um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen.

Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie auf ▲, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. Am oberen Monitorrand wird ☀ eingblendet und die Uhr der Kamera wird um eine Stunde vorgestellt. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeit zu deaktivieren.

Drücken Sie die Taste ⓧ, um die Zeitzone des Reiseziels anzuwenden.

Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol 🌐 auf dem Monitor angezeigt.



✓ Kondensator für die Uhr

Die Uhr der Kamera wird von einem Kondensator mit Strom versorgt. Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

📌 🏠 Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠 »Wohnort-Zeitzone« und drücken Sie die ⓧ-Taste.
- Um die Wohnort-Zeitzone zu ändern, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠 »Wohnort-Zeitzone« und führen dann die Schritte 3 und 4 aus.

📌 ☀ Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Bildschirm zur Auswahl der Zeitzone unter Schritt 4.

📌 📅 Einbelichten des Datums auf Bildern

Zur Aktivierung der Datumseinbelichtung wählen Sie im Systemmenü die Option »Datum einbelichten« (📅 165), nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben. Wenn die Option »Datum einbelichten« aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Datum der Aufnahme gespeichert.



 **Zeitzonen**

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen.

Bei Zeitzonen, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Kamera unter »Datum« auf die lokale Zeit ein.


UTC +/-	Ort	UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5,5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4,5	Caracas	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Manaus	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-3	Buenos Aires, Sao Paulo	+9	Tokyo, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azores	+11	New Caledonia
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fiji

Monitor

MENU-Taste →  (Systemmenü) ( 158) → Monitor

Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen im Aufnahme- und Wiedergabemodus im Monitor angezeigt werden sollen. → ( 164)

Bildkontrolle

Ein (Standardeinstellung): Das Bild wird direkt nach der Aufnahme angezeigt, dann wechselt die Kamera wieder zum Aufnahmebildschirm.

Aus: Das Bild wird nach der Aufnahme nicht angezeigt.

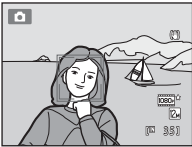
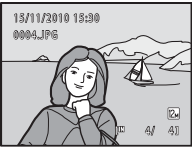


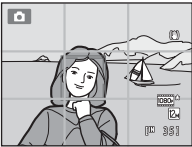
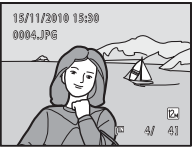

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist »**3**«.

Bildinfos

Stellen Sie ein, ob die Bildinformationen am Monitor angezeigt werden sollen.

Weitere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (📖 6).

	Aufnahmemodus	Wiedergabe
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Es werden dieselben Informationen wie mit » Infos einblenden « angezeigt. Falls für einige Sekunden keine Bedienung erfolgt, erscheint die gleiche Anzeige wie bei » Infos ausblenden «. Die Informationen werden erneut eingeblendet, sobald eine Bedienung erfolgt.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien		
	Zusätzlich zu den Informationen von » Info-Automatik « oben werden bei Aufnahmen im Modus  (Automatik) Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern. In anderen Aufnahmemodi werden dieselben Informationen wie mit » Info-Automatik « angezeigt.	Es werden dieselben Informationen wie mit » Info-Automatik « angezeigt.

Datum einbelichten (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

MENU-Taste → **Y** (Systemmenü) (📖 158) → Datum einbelichten

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können bei Aufnahmen fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen (📖 112).



DATE Nur Datum

Das Datum wird in die Bilder einbelichtet.

DATE Datum & Uhrzeit

Das Datum und die Uhrzeit werden in die Bilder einbelichtet.

OFF Aus (Standardeinstellung)

Datum und Uhrzeit werden nicht in die Bilder einbelichtet.

Auf dem Monitor wird bei der Aufnahme das Symbol für die gewählte Einstellung angezeigt (📖 6). Bei Auswahl von »**Aus**« wird jedoch kein Symbol angezeigt.



✓ Hinweise zur Datumseinbelichtung

- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme der Bilder einbelichtet werden.
- Unter folgenden Bedingungen ist es nicht möglich, das Datum einzubelichten:
 - Bei Verwendung des Motivprogramms **☀** (Gegenlicht) (wenn »**HDR**« auf »**Ein**« eingestellt ist), »**Museum**« oder »**Panorama-Assistent**«
 - Bei Verwendung von »Serienaufnahme« (außer »16er-Serie«)
 - Bei der Filmaufnahme
 - Wenn es sich um ein Foto handelt, das während der Filmaufnahme gespeichert wurde
- Daten, die mit einer »**Bildqualität/-größe**«-Einstellung (📖 44) von **📷** »**640 × 480**« einbelichtet wurden, sind u.U. schwer lesbar. Wählen Sie bei der Datumseinbelichtung für »**Bildqualität/-größe**« die Einstellung **📷** »**1024 × 768**« oder höher.
- Das Datum wird in dem Format gespeichert, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Datum**« ausgewählt wurde (📖 18, 160).

📎 Datum einbelichten und Druckauftrag

Bei DPOF-kompatiblen Druckern, die das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützen, können Datum und Bildinformationen mithilfe der entsprechenden Einstellungen unter »**Druckauftrag**« (📖 109) auf Bilder ohne einbelichtete Informationen zu Datum und Uhrzeit gedruckt werden.

Bildstabilisator

MENU-Taste →  (Systemmenü)  158 → Bildstabilisator

Wählen Sie eine Bildstabilisatoroption für die Aufnahme.

Der Bildstabilisator reduziert auf effektive Weise Verwacklungsunschärfen, die durch eine leichte Handbewegung hervorgerufen werden. Dies ist auch als Verwackeln bekannt und tritt üblicherweise bei Aufnahmen mit dem Zoom oder bei langen Belichtungszeiten auf. Die Auswirkungen von Kamera-Verwacklungen werden nicht nur bei der Aufnahme von Bildern, sondern auch bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen verringert.

Stellen Sie bei Aufnahmen mit einem Stativ die Funktion »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Ein (Hybrid)

Verwacklungsunschärfe wird optisch mit einer beweglichen Linsengruppe reduziert. Außerdem wird zur Verarbeitung von Fotos in den folgenden Situationen ein digitaler Bildstabilisator verwendet.


- Wenn der Blitz nicht ausgelöst wird
- Wenn die Belichtungszeit länger als 1/60 Sekunde ist
- Wenn »**Selbstausröser**« auf »Aus« gestellt ist
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit 200 oder weniger betrögt

Ein (Standardeinstellung)


Verwacklungsunschärfe wird mit einer beweglichen Linsengruppe reduziert. Die Kamera erkennt automatisch die Schwenkrichtung und korrigiert nur Verwacklungsunschärfen der Kamera. Wenn die Kamera z.B. geschwenkt wird, kompensiert der Bildstabilisator nur vertikale Verwacklungen. Wenn die Kamera geneigt wird, kompensiert der Bildstabilisator nur horizontale Verwacklungen.

OFF Aus


Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Die aktuelle Bildstabilisatorereinstellung kann am Monitor der Kamera bei der Aufnahme eingesehen werden ( 6, 23). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum »Bildstabilisator«

- Der Bildstabilisator benötigt nach dem Einschalten oder wenn die Kamera vom Aufnahmemodus in den Wiedergabemodus umschaltet möglicherweise einige Sekunden bis zur Aktivierung. Warten Sie mit der Aufnahme, bis sich das Bild im Monitor stabilisiert hat.
- Aufgrund der Eigenschaften des Bildstabilisators können Bilder, die unmittelbar nach der Aufnahme am Monitor der Kamera angezeigt werden, unscharf erscheinen.
- Der Bildstabilisator kann in einigen Situationen möglicherweise die Effekte der Kamera-Verwacklung nicht vollständig verringern.
- Der Bildstabilisator kann nicht für Filmsequenzen verwendet werden, wenn »**Filmsequenz**« im Filmsequenzmenü auf »**HS-Film**« eingestellt ist.
- Wenn »**Ein (Hybrid)**« ausgewählt wird, kann der digitale Bildstabilisator eine Verwacklungsunschärfe des Bildes möglicherweise nicht vollständig ausgleichen, falls die Vibrationen sehr gering oder sehr groß sind.
- Wenn »**Ein (Hybrid)**« ausgewählt wird, ist der digitale Bildstabilisator ausgeschaltet, wenn die Belichtungszeit kurz oder sehr lang ist.
- Wenn der Bildstabilisator arbeitet, während »**Ein (Hybrid)**« ausgewählt ist, wird der Verschluss für jede Aufnahme zweimal ausgelöst und anschließend das Bild korrigiert, aus diesem Grund wird mehr Zeit zum Speichern der Bilder benötigt. Das »**Auslösesignal**« ( 170) ist nur einmal zu hören. Es wird ein Bild gespeichert.

Motion Detection

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 158) → Motion Detection





Aktivieren Sie Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Fotos zu verringern.



Automatisch

Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst, werden ISO-Empfindlichkeit sowie Belichtungszeit automatisch erhöht, um den Effekt zu verringern.

Die Option »Motion Detection« funktioniert jedoch nicht in den folgenden Situationen.

- Wenn der Blitzmodus auf Aufhellblitz eingestellt ist
- Im Modus  (Automatik), wenn für »**ISO-Empfindlichkeit**« (📖 49) eine andere Einstellung als »**Automatik**« gewählt ist
- Bei folgenden Motivprogrammen:
 -  (Nachtaufnahme) (📖 58)
 -  (Nachtporträt) (📖 59)
 -  (Gegenlicht) (📖 60)
 - **Dämmerung** (📖 63), **Museum** (📖 66), **Feuerwerk** (📖 66)
- Im Modus »Motivverfolgung« (📖 70)
- Im Modus »Serienaufnahme« (📖 73)

OFF Aus (Standardeinstellung)

Motion Detection ist deaktiviert.

Die aktuelle Motion Detection-Einstellung kann am Monitor der Kamera bei der Aufnahme eingesehen werden (📖 6, 23). Das Motion Detection-Symbol leuchtet grün, wenn die Kamera Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit vergrößert. Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.



Hinweise zu »Motion Detection«

- Die Funktion »Motion Detection« kann möglicherweise nicht vollständig Verwacklungsunschärfe und Motivbewegung in einigen Situationen verringern.
- Die Funktion »Motion Detection« kann nicht funktionieren, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Mit Motion Detection aufgenommene Bilder können leicht »grobkörnig« wirken.

AF-Hilfslicht

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 158) → AF-Hilfslicht

Aktiviert/Deaktiviert das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Automatik (Standardeinstellung)


Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Die Reichweite des Hilfslichts beträgt bei maximaler Weitwinkelposition ca. 8,0 m und bei maximaler Teleposition ca. 4,0 m.

Beachten Sie, dass für manche Motivprogramme oder Fokussierfelder selbst bei Auswahl von **Auto** das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht anspricht.

Aus

Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht. Die Kamera kann bei schwacher Beleuchtung möglicherweise nicht scharfstellen.

Digitalzoom

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 158) → Digitalzoom

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Digitalzoom.





Ein (Standardeinstellung)

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) drehen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖 25).

Aus

Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Bei Verwendung der Motivprogramme »Motivautomatik«,  (Nachtaufnahme),  (Nachtporträt),  (Gegenlicht) (wenn »HDR« auf »Ein« eingestellt ist) und »Porträt«
 - Wenn Sie den Modus »Motivverfolgung« verwenden
 - Wenn der Modus »Serienaufnahme« auf »16er-Serie« eingestellt ist
 - Bei Verwendung von  (Lächeln-Auslöser)
- Bei aktiviertem Digitalzoom ist »Belichtungsmessung« auf mittenbetonte oder Spotmessung eingestellt.

Sound

MENU-Taste →  (Systemmenü)  158 → Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Tastentöne



Wählen Sie »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«. Bei der Einstellung »**Ein**« ertönt ein akustisches Signal zur Bestätigung eines ausgeführten Vorgangs; zwei Signale ertönen, wenn die Kamera auf das Motiv scharfstellen muss, und drei Signale ertönen, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Außerdem ertönt das Signal als Startsound.


Auslösesignal

Wählen Sie »**Ein**« (Standardeinstellung) oder »**Aus**«.
Das Auslösesignal ertönt unter folgenden Bedingungen auch bei der Einstellung »**Ein**« nicht.

- Wenn als Motivprogramm »**Museum**« gewählt wurde
- Wenn »Serienaufnahme« eingestellt ist
- Wenn während der Aufnahme einer Filmsequenz ein Foto gespeichert wird



Ausschaltzeit

MENU-Taste →  (Systemmenü)  158 → Ausschaltzeit

Wenn für einen festgelegten Zeitraum keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet und die Kamera wechselt in den Ruhezustand ( 17).

Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand: »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« oder »**30 min**«.

Wenn der Monitor in den Strom sparenden Ruhezustand geschaltet hat



- Wenn sich die Kamera im Ruhezustand befindet, blinkt die Betriebsbereitschaftsanzeige.
- Nach drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus.
- Wenn die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, wird der Monitor folgendermaßen erneut eingeschaltet:
 - Durch Drücken des Ein-/Ausschalters, des Auslösers, der Taste  oder  (Filmaufzeichnung).
 - Durch Drehen des Funktionswährrads.

Ausschaltzeit

Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist unter folgenden Bedingungen festgelegt:

- Während der Menüanzeige: 3 Minuten
- Während der Wiedergabe einer Diashow: bis zu 30 Minuten
- Wenn der Netzadapter EH-62F angeschlossen ist: 30 Minuten

Speicher löschen/Formatieren

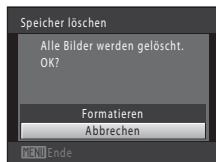
MENU-Taste →  (Systemmenü)  158 → Speicher löschen/Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

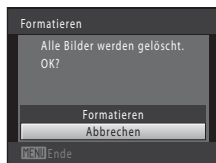
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie ggf. vorher die eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Die Option »**Speicher löschen**« kann über das Systemmenü aufgerufen werden.




Formatieren einer Speicherkarte


Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »**Formatieren**«.



Hinweise zum Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- **Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht.** Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf den Computer.
- Die Einstellungen für die Albumsymbole ( 97) werden auf die Standardeinstellung (Zahlensymbole) zurückgestellt, wenn der interne Speicher oder die Speicherkarte formatiert wird.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.
- Verwenden Sie diese Kamera, um zuvor in anderen Geräten verwendete Speicherkarten zu formatieren, wenn Sie diese erstmalig in die COOLPIX S8100 einsetzen.

Sprache/Language


MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 158) → Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 24 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Türkçe	Türkisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
عربي	Arabisch

TV-Einstellungen

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 158) → TV-Einstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor.

Videonorm

Wählen Sie »**NTSC**« oder »**PAL**«.

HDMI

Wählen Sie die Bildauflösung für die HDMI-Ausgabe aus: »**Automatik**« (Standardeinstellung), »**480p**«, »**720p**« oder »**1080i**«. Bei Auswahl von »**Automatik**« wird aus »**480p**«, »**720p**« oder »**1080i**« automatisch die Option ausgewählt, die für das HD-Fernsehgerät, an das die Kamera angeschlossen ist, am besten geeignet ist.

Anst. über HDMI-Gerät

Stellen Sie ein, ob die Kamera von einem Fernsehgerät, das die Norm HDMI-CEC unterstützt, Signale empfangen kann oder nicht, wenn sie über HDMI an das Fernsehgerät angeschlossen ist. Wenn Sie die Einstellung »**Ein**« (Standardeinstellung) wählen, kann anstelle des Multifunktionsrads und Zoomschalters die Fernbedienung des Fernsehgeräts zur Steuerung der Kamera während der Wiedergabe verwendet werden. Bildauswahl, Wiedergabe der Filmsequenz und Pause sowie Umschaltung zwischen Einzelbildwiedergabe und Anzeige von 4 Indexbildern stehen zur Verfügung.



- Informationen zur HDMI-CEC-Kompatibilität des Fernsehgeräts finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.



HDMI und HDMI-CEC

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine Multimedia-Schnittstelle. HDMI-CEC (HDMI-Consumer Electronics Control) ermöglicht das Zusammenwirken kompatibler Geräte.

Laden über USB

MENU-Taste →  (Systemmenü) ( 158) → Laden über USB

Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an den Computer mit einem USB-Kabel aufgeladen werden soll ( 150).

Automatisch (Standardeinstellung)

Wenn Sie die Kamera an einen laufenden Computer anschließen, wird der Akku in der Kamera automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen.


Aus

Der in der Kamera eingesetzte Akku wird nicht geladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.



Hinweise zum Anschluss der Kamera an einen Drucker

- Der Akku wird beim Anschließen an einen Drucker nicht aufgeladen, auch wenn der Drucker PictBridge-kompatibel ist.
- Wenn Sie »Laden über USB« auf »Automatisch« stellen, können Sie an bestimmten Druckern keine Bilder über Direktverbindung ausdrucken. Wenn der Startbildschirm von »PictBridge« nach Anschließen der Kamera an einen Drucker und Einschalten der Kamera nicht auf dem Monitor erscheint, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Stellen Sie »Laden über USB« auf »Aus« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.

Blinzelwarnung

MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 158) → Blinzelwarnung

Legen Sie fest, ob die Kamera mithilfe der Gesichtserkennung (📖 52) Personen, deren Augen geschlossen sind, bei Aufnahmen in den folgenden Modi erkennen soll.

-  (Automatik) (wenn »**Porträt-Autofokus**« (📖 50) für die Option »AF-Messfeldvorwahl« ausgewählt ist).
- Bei folgenden Motivprogrammen:
 - Motivautomatik (📖 56)
 -  (Nachtporträt) (📖 59)
 - »**Porträt**« (📖 61)

Ein

Wenn die Kamera erkennt, dass eine oder mehrere Personen bei einem mit der Gesichtserkennung aufgenommenen Bild die Augen geschlossen haben, wird die Fenster »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor angezeigt.

Das Gesicht der Person, deren Augen geschlossen waren, ist mit einer gelben Rahmenlinie gekennzeichnet. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung« (📖 176).

Aus (Standardeinstellung)

Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

Hinweis zur Blinzelwarnung








Die Blinzelwarnung funktioniert nicht im Modus »Serienaufnahme« oder »Lächeln-Auslöser« (📖 34).

Bedienung des Bildschirms für die Blitzelwarnung


Wenn auf dem Monitor die rechts abgebildete Fenster »**Hat jemand geblinzelt?**« erscheint, sind folgende Optionen verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch in den Aufnahmemodus zurück.



Funktion	Element	Beschreibung
Vergößerung des Gesichts, für das Blinzeln erkannt wurde	T (Q)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (Q).
Modus »Einzelbildwiedergabe« aufrufen	W (Schachbrett)	Den Zoomschalter auf W (Schachbrett) drehen.
Anzuzeigendes Gesicht auswählen		Wenn die Kamera erkennt, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, drücken Sie ◀ oder ▶, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Bild löschen		Drücken Sie die Taste  .
Rückkehr zum Aufnahmemodus	  	Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser.

Zurücksetzen


MENU-Taste →  (Systemmenü) (📖 158) → Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitz (📖 30)	Automatisch
Selbstauslöser (📖 33)	Aus
Nahaufnahme (📖 36)	Aus
Einstellungen mit dem Kreativregler (📖 38)	Aus
Belichtungskorrektur (📖 40, 41)	0,0

Aufnahme

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe (📖 44)	 4000 × 3000
Weißabgleich (📖 46)	Automatik
Belichtungsmessung (📖 48)	Matrixmessung
ISO-Empfindlichkeit (📖 49)	Automatik
Messfeldvorwahl (📖 50)	Porträt-Autofokus
Autofokus (📖 54)	Einzelaufokus

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogramme (📖 55)	Porträt
Farbtonkorrektur im Modus »Food« (📖 65)	Mitte

Menü »Gegenlicht«

Option	Standardeinstellung
HDR (📖 60)	Aus

Menü »Motivverfolgung«

Option	Standardeinstellung
Autofokus (📖 72)	Permanenter AF

Menü »Serienaufnahme«

Option	Standardeinstellung
Serienaufnahme (📖 75)	H-Serie

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (📖 134)	Filmsequenz HD 1080p★ (1920 × 1080)
Aufn. mit HS-Bildrate starten (📖 139)	Ein
Autofokus (📖 135)	Einzelautofokus
Windgeräuschfilter (📖 136)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (📖 159)	Kein Startbild
Bildinfos (📖 163)	Info-Automatik
Bildkontrolle (📖 163)	Ein
Helligkeit (📖 163)	3
Datum einbelichten (📖 165)	Aus
Bildstabilisator (📖 166)	Ein
Motion Detection (📖 168)	Aus
AF-Hilfslicht (📖 169)	Automatik
Digitalzoom (📖 169)	Ein
Tastentöne (📖 170)	Ein
Auslösesignal (📖 170)	Ein
Ausschaltzeit (📖 171)	1 min
HDMI (📖 173)	Automatik
Anst. über HDMI-Gerät (📖 173)	Ein
Laden über USB (📖 174)	Automatisch
Blinzelwarnung (📖 175)	Aus

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (📖 153, 154)	Druckervorgabe
Bildintervall für »Diashow« (📖 113)	3 s

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (📖 185) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. der Speicherkarte löschen (📖 29), bevor Sie »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen.

Aufnahme:

Messwertdaten (📖 47) für »**Weißabgleich**«

Wiedergabe:

»**Anzeigeopt. für Serienaufn.**« (📖 121), »**Musterbild wählen**« (📖 121)

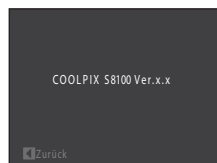
Systemmenü:

»**Datum**« (📖 160), »**Sprache/Language**« (📖 173), »**Videonorm**« unter »**TV-Einstellungen**« (📖 173)

Firmware-Version

MENU-Taste → 📄 (Systemmenü) (📖 158) → Firmware-Version

Zeigen Sie die aktuell installierte Version der Kamera-Firmware an.



Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts die folgenden Hinweise. Sie tragen damit zu einer langen Haltbarkeit Ihres Nikon-Produkts bei.

Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

Behandeln Sie das Objektiv und alle beweglichen Teile mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akkufach-/Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern.

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.



Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor der Nutzung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. ersetzen ihn. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Gebrauch bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C auf.
- Beim Aufladen der COOLPIX S8100 mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P oder per USB-Kabel verringert sich die Akkukapazität bei Temperaturen von 45 °C bis 60 °C.
- Der Akku wird nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 60 °C aufgeladen.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z.B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn Sie die Geräte nicht verwenden. Wenn der Akku in ein Gerät eingesetzt ist, fließt auch in ausgeschaltetem Zustand eine geringe Menge Strom. Dies kann dazu führen, dass der Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen wird. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder durch Benutzung der Kamera vollständig entladen werden.
- Bringen Sie die mitgelieferte Akku-Schutzkappe am Akku an, nachdem Sie ihn aus der Kamera oder dem Akkuladegerät herausgenommen haben, und bewahren Sie den Akku an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung, und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL12.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv	Vermeiden Sie jegliche Berührung von Glas-Komponenten mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz-, Staub- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen (verwenden Sie nur frisches, sauberes Wasser). Wischen Sie das Gehäuse anschließend sorgfältig mit einem trockenen Tuch ab. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Dateispeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Achten Sie darauf, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 % auf.

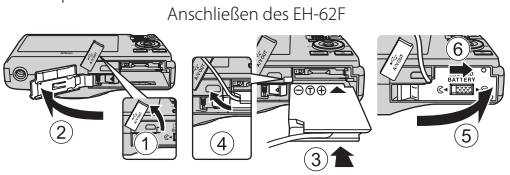
Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL12
Netzadapter mit Akkuladefunktion	Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P*
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-65
Netzadapter	<p>Netzadapter EH-62F</p> <p>Anschließen des EH-62F</p>  <p>Vergewissern Sie sich, dass das Netzadapterkabel im Netzadapter und in den Akkufachvertiefungen korrekt ausgerichtet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku- und Speicherartenfachs schließen. Wenn das Kabel nicht richtig in die Vertiefungen eingesetzt ist, können die Abdeckung und das Kabel beim Schließen beschädigt werden.</p>
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6
A/V-Kabel	Audio-/Video-Kabel EG-CP16

* Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Weitere Einzelheiten zu Netzsteckeradaptoren erhalten Sie bei Ihrer Reiseagentur.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten wurden für die Verwendung in dieser Kamera getestet und werden empfohlen.

Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen. Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.

	SD-Speicherkarte	SDHC-Speicherkarte ²	SDXC-Speicherkarte ³
SanDisk	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
TOSHIBA	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 12 GB, 16 GB, 24 GB, 32 GB	48 GB, 64 GB
Lexar	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	–

¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät 2-GB-Speicherkarten unterstützen.

² SDHC-kompatibel.

Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDHC unterstützen.



³ SDXC-kompatibel.

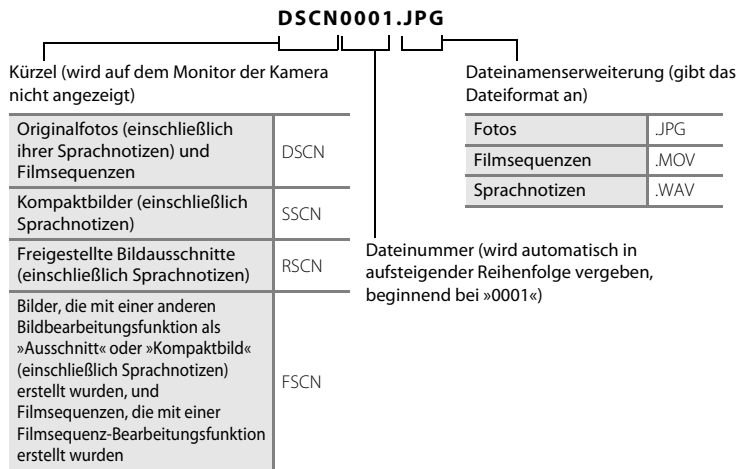
Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät verwendet werden soll, muss das Gerät SDXC unterstützen.



- Einzelheiten zu den Karten erfahren Sie beim Kartenhersteller.

Datei- und Ordnernamen für Bilder und Audiodaten










Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:




- Ordnernamen setzen sich aus einer Nummer und einem Kürzel zusammen: »P_« plus einer dreistelligen Sequenznummer für Bilder, die mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommen wurden (z.B. »101P_001«; 68) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion »**Kopieren**«>»**Ausgewählte Bilder**« werden kopierte Bilder im aktuellen Ordner gespeichert und bekommen neue Dateinummern zugewiesen. »**Kopieren**«>»**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger (119).
- Ordner können bis zu 200 Dateien aufnehmen. Falls ein Ordner bereits 200 Dateien enthält, wird ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Bilder aufgenommen werden. Wenn dem aktuellen Ordner die Nummer 999 zugewiesen ist und er die maximale Anzahl von 200 Dateien bzw. ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte (172) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.


Fehlermeldungen

























Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt.	Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.	160
	Niedriger Akkuladestand.	Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.	12, 14
 Akkukapazität erschöpft	Akkukapazität erschöpft.	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	12, 14
 Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch.	Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird diese Meldung ausgeblendet, der Monitor ausgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Aus Schalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	17
 Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.	Das Innere der Kamera ist heiß geworden. Die Kamera schaltet sich automatisch aus.	Warten Sie, bis die Kamera abgekühlt ist, bevor Sie sie wieder einschalten.	–
 (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie erneut scharf. • Verwenden Sie den Fokusspeicher. 	26, 27 51
 Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
 Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	21
 Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist. 	184
 Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.			20
			20




Anzeige	Problem	Lösung	
❶ Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit der COOLPIX S8100 formatiert.	Durch die Formatierung werden alle auf der Speicherkarte vorhandenen Daten gelöscht. Wählen Sie » Nein « und erstellen Sie vor dem Formatieren Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten. Wählen Sie » Ja « und drücken Sie die Taste  , um die Speicherkarte zu formatieren.	21
❶ Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher. 	44 29, 140 20 20
❶ Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Beim Speichern des Bilds ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	172
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	20, 172
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Die folgenden Bilder können nicht als Startbild verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> • Bilder mit einer Einstellung von  »3968 x 2232« für »Bildqualität/-größe« • Bilder mit einer Größe von 320 x 240 oder kleiner, die mit der Kompaktbild- oder Beschneidungsfunktion erstellt wurden • Während der Aufnahme einer HD- oder Full HD-Filmsequenz gespeicherte Fotos 	159
	Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um eine Kopie zu speichern.	Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	29, 140
❶ Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Das Album enthält bereits mehr als 200 Bilder.	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie einige Bilder aus dem Album. • Speichern Sie die Bilder in anderen Alben. 	95 92
❶ Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	Zu dieser Datei kann keine Sprachnotiz hinzugefügt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden. • Wählen Sie ein mit der COOLPIX S8100 aufgenommenes Bild aus. 	– 118

Fehlermeldungen

Anzeige	Problem	Lösung	
i Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen. Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden. 	122 –
i Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler beim Speichern der Filmsequenz auf der Speicherkarte.	Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	20
i Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert.	<ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder vom internen Speicher der Kamera wiederzugeben. Drücken Sie die Taste MENU, um Bilddateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren. Das Menü »Kopieren« wird angezeigt, und Bilder im internen Speicher können auf die Speicherkarte kopiert werden. 	20 119
	Das ausgewählte Album enthält keine Bilder.	<ul style="list-style-type: none"> Fügen Sie dem Album Bilder hinzu. Wählen Sie ein Album, das Bilder enthält. 	92 94
	In der im Modus »Automatische Sortierung« ausgewählten Kategorie befinden sich keine Bilder.	Wählen Sie eine Kategorie, die die sortierten Bilder enthält.	102
i Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX S8100 erstellt.	Datei kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden. Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder auf anderen Geräten, mit denen diese Datei erstellt oder bearbeitet wurde, an.	–
i Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.			
i Alle Bilder sind ausgeblendet.	Keine Bilder für eine Diaschau verfügbar.	–	113
i Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	114
i Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	–	162

Anzeige	Problem	Lösung	
 Funktionswählrad nicht richtig eingestellt	Das Funktionswählrad ist nicht richtig eingestellt.	Drehen Sie das Funktionswählrad, um den gewünschten Modus zu wählen.	42
 Blitz ist nicht vollständig aufgeklappt.	Das Blitzgerät wird von Ihren Fingern oder Gegenständen verdeckt.	Achten Sie darauf, dass der Blitz nicht verdeckt wird.	24
Objektivstörung 	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	22
 Verbindungsfehler	Fehler bei Kommunikation mit Drucker.	Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	152
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	12, 17
  Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Druckerfehler.	Überprüfen Sie den Drucker. Sobald Sie das Problem behoben haben, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
  Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe.	Legen Sie das angegebene Papier ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
  Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
  Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier.	Legen Sie das angegebene Papier ein, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
  Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten.	Überprüfen Sie die Tintenpatronen, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
  Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer.	Tauschen Sie die Tintenpatrone aus, wählen Sie »Fortsetzen« und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–

Fehlermeldungen


Anzeige	Problem	Lösung	
 Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von einer beschädigten Bilddatei verursacht.	Wählen Sie » Abbrechen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	–


* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers Problemlösungen und technische Informationen nach.

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Der in die Kamera eingesetzte Akku kann nicht geladen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie all Anschlüsse. • Im Systemmenü ist »Laden über USB« auf »Aus« gesetzt. • Beim Aufladen durch Anschluss der Kamera an einen Computer wird der Ladevorgang gestoppt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird. 	14 174 150
	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Aufladen durch Anschluss der Kamera an einen Computer wird der Ladevorgang gestoppt, wenn der Computer in den Ruhezustand geschaltet wird, und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus. • Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Modus möglicherweise nicht aufgeladen. 	150 –
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Akku ist entladen. • Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, solange sie über den Netzadapter mit Akkuladefunktion mit Strom versorgt wird. 	22 14
	Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Akku ist entladen.
<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera hat automatisch in den Strom sparenden Ruhezustand gewechselt. 		171
<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera und der Akku arbeiten in kaltem Zustand möglicherweise nicht ordnungsgemäß. 		181
<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera schaltet sich aus, wenn der Netzadapter mit Akkuladefunktion bei eingeschalteter Kamera angeschlossen wird. 		14
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera schaltet sich aus, wenn das an einen Computer oder Drucker angeschlossene USB-Kabel abgezogen wird. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an. 	146, 148, 152
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Innere der Kamera ist heiß geworden. Warten Sie, bis die Kamera abgekühlt ist, bevor Sie versuchen, sie wieder einzuschalten. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. 	17
	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung des Strom sparenden Ruhezustands: Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser, die Taste  oder drehen Sie das Funktionswählrad. 	8, 11, 17
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. 	32
	<ul style="list-style-type: none"> • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. 	146
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist über das Audio-/Video-Kabel oder HDMI-Kabel mit dem Fernseher verbunden. 	143
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. 	163
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. 	182










Problem	Ursache/Lösung	
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumseinstellung«. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen der Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten die Markierung »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2010 00:00«. Stellen Sie im Systemmenü unter »Datum« Uhrzeit und Datum korrekt ein. • Überprüfen Sie Datum und Uhrzeit in regelmäßigen Abständen und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach. 	18, 160 160
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	»Infos ausblenden« ist für »Bildinfos« eingestellt. Wählen Sie »Infos einblenden«.	163
»Datum einblenden« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	18, 160
Das Datum wird nicht in Bilder einblichtet, obwohl die Funktion »Datum einblenden« aktiviert ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt nicht die Funktion »Datum einblenden«. • Das Datum kann nicht auf Filmsequenzen einblichtet werden. • Das Datum kann nicht auf Fotos einblichtet werden, die während der Aufzeichnung von Filmsequenzen gespeichert wurden. 	165 – –
Der Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit wird beim Einschalten der Kamera angezeigt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	18, 161
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.		
Der Monitor schaltet ab und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	17
Die Kamera wird heiß.	Die Kamera kann heiß werden, wenn längere Zeit Filme aufgezeichnet werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird; dies ist keine Fehlfunktion.	–






Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera in diesem Fall aus, setzen Sie einen neuen Akku ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.


Aufnahme


Problem	Ursache/Lösung	
Kann nicht in den Aufnahmemodus zurückkehren.	Ziehen Sie das HDMI-Kabel bzw. das USB-Kabel ab.	143, 146, 152
Die Kamera nimmt kein Bild auf, wenn der Auslöser gedrückt wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet, drücken Sie die Taste  oder den Auslöser. • Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die Taste MENU. • Der Akku ist entladen. • Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt: Das Blitzgerät wird geladen. 	8, 28 10 22 32
Die Kamera kann nicht scharfstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharfstellen. • Stellen Sie »AF-Hilfslicht« im Systemmenü auf »Automatik«. • Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. 	27 169 17
Die Bilder sind verwackelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Blitzgerät. • Aktivieren Sie den Bildstabilisator oder Motion Detection. • Verwenden Sie BSS (Best-Shot-Selector). • Verwenden Sie ein Stativ und den Selbstauslöser. 	30 166, 168 75 33
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Setzen Sie den Blitzmodus auf  (Aus).	31
Das Blitzgerät löst nicht aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gesetzt. • Es ist ein Motivprogramm gewählt, in dem der Blitz nicht auslöst. • Der Blitz ist nicht vollständig aufgeklappt. Achten Sie darauf, dass der Blitz nicht verdeckt wird. • Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung des Blitzes unterbindet. 	30 58 24 78
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • »Digitalzoom« ist im Systemmenü auf »Aus« gestellt. • Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> - Bei Verwendung der Motivprogramme »Motivautomatik«, , (Nachtaufnahme), , (Nachtporträt), , (Gegenlicht) (wenn »HDR« auf »Ein« eingestellt ist) und »Porträt« - Wenn Sie den Modus »Motivverfolgung« verwenden - Wenn der Modus »Serienaufnahme« auf »16er-Serie« eingestellt ist - Bei Verwendung von  (Lächeln-Auslöser) 	169 56, 58, 59, 60, 61 70 75 34


Problem	Ursache/Lösung	
»Bildqualität/-größe« ist nicht verfügbar.	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von »Bildqualität/-größe« unterbindet. • Je nach aktuellem Aufnahmemodus sind unterschiedliche Bildqualitäten/-größen möglich. 	78
		44
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	Im Systemmenü ist » Sound « > » Auslösesignal « auf » Aus « gesetzt. Bei bestimmten Aufnahmemodi und Einstellungen ist kein Ton zu hören, auch wenn » Ein « gewählt ist.	170
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht.	Im Systemmenü ist » AF-Hilfslicht « auf » Aus « gesetzt. Abhängig von der Position des Fokussmessfelds oder des aktuellen Motivprogramms spricht das AF-Hilfslicht u.U. nicht an, selbst wenn » Automatik « gewählt ist.	58-67, 169
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	182
Die Farben wirken unnatürlich.	Weißabgleich oder Farbton sind nicht korrekt angepasst.	37, 46, 65
In dem Bild zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	Die Belichtungszeit ist zu langsam oder die ISO-Empfindlichkeit ist bei dunklem Motiv hoch. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: <ul style="list-style-type: none"> • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit. 	30
		49
Die Bilder sind zu dunkel (unterbelichtet).	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gesetzt. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm  (Gegenlicht) oder setzen Sie den Blitzmodus auf  (Aufhellblitz). 	30
		24
		30
		40, 41
Die Bilder sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	49
		30, 60
Die BlitzEinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) erzielt nicht das gewünschte Ergebnis.	Wenn Sie bei Aufnahmen mit  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder mit dem Motivprogramm  (Nachtporträt) den Blitz verwenden, kann es vorkommen, dass die erweiterte Rote-Augen-Korrektur Bilddetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie einen anderen Aufnahmemodus als  (Nachtporträt), wählen Sie einen anderen Blitzmodus als  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) und wiederholen Sie die Aufnahme.	40, 41
		30, 59

Problem	Ursache/Lösung	
Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst:	
	• Bei aktivierter Rauschunterdrückung.	31
	• Im Blitzmodus  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts).	32
	• Bei der Aufnahme von Bildern in folgenden Motivprogrammen.	
	-  (Nachtaufnahme)	58
-  (Nachtporträt)	59	
-  (Gegenlicht) (wenn »HDR« auf »Ein« eingestellt ist)	60	
• Im Modus »Serienaufnahme«.	73	

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	• Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt.	-
	• Die COOLPIX S8100 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.	140
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittsvergrößerung möglich.	Eine Ausschnittsvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	-
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	• Sprachnotizen können nicht zu Filmsequenzen hinzugefügt werden.	140
	• Sprachnotizen können nur an Bilder angehängt werden, die mit einer COOLPIX S8100 aufgenommen wurden. Mit einer anderen Kamera an ein Bild angehängte Sprachnotizen können mit dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	118
Nicht verfügbar sind »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Haut-Weichzeichnung«, »Kompaktbild« oder »Beschnitt«.	• Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden.	140
	• Bilder mit einer Einstellung für »Bildqualität/-größe« von  »3968 x 2232« und Fotos, die während der Aufnahme einer HD- oder Full HD-Filmsequenz gespeichert wurden, können nicht bearbeitet werden.	44
	• Wählen Sie Bilder aus, die »Schnelle Bearbeitung«, »D-Lighting«, »Haut-Weichzeichnung«, »Kompaktbild« oder »Beschnitt« unterstützen.	123
	• Mit der COOLPIX S8100 können keine Bilder bearbeitet werden, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.	122

Problem	Ursache/Lösung	
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • »Videonorm« oder »HDMI« sind nicht korrekt eingestellt im Systemmenü »TV-Einstellungen«. • Es sind gleichzeitig ein HDMI- und ein Audio-/Videokabel bzw. ein HDMI- und ein USB-Kabel angeschlossen. • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. 	173 143, 146 20
Die Einstellungen für die Albumsymbole werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt, zu den Alben hinzugefügte Bilder können im Modus »Lieblingbilder« nicht angezeigt werden.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherte Daten werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden.	–
Die gespeicherten Bilder werden im Modus »Automatische Sortierung« nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das gewünschte Bild wurde einer anderen als der aktuell angezeigten Kategorie zugeordnet. • Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S8100 aufgenommen wurden, und Bilder, die mit der Option »Kopieren« erstellt wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. • Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeicherte Bilder werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese auf einem Computer überschrieben wurden. • Bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen können den einzelnen Kategorien hinzugefügt werden. Enthält die gewünschte Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden. 	100 102 – 102
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist entladen. • USB-Kabel nicht korrekt angeschlossen. • Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. • Überprüfen Sie die Systemanforderungen. • Nikon Transfer 2 ist nicht für einen automatischen Start konfiguriert. Weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 finden Sie in der Hilfe von ViewNX 2. 	17 22 146 – 145 149
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht geöffnet, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	Wenn Sie im Systemmenü » Laden über USB « auf » Automatisch « gesetzt haben, wird bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Druckern der PictBridge-Startbildschirm nicht geöffnet und das Ausdrucken von Bildern ist nicht möglich. Setzen Sie die Option » Laden über USB « auf » Aus « und schließen Sie die Kamera erneut an den Drucker an.	174

Problem	Ursache/Lösung	
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. • Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken. 	20
Das Papierformat kann nicht im Kameramenu ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist. <ul style="list-style-type: none"> • Der Drucker unterstützt nicht das an der Kamera eingestellte Papierformat. • Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus. 	153, 154 –

Technische Daten

Nikon COOLPIX S8100 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	12,1 Millionen
Bildsensor	1/2,3-Zoll-CMOS; ca. 12,75 Millionen Pixel gesamt
Objektiv	10x optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	5.4-54.0mm (entspricht 30-300 mm Teleobjektiv bei 35mm [135] Kleinbild)
Blendenwert	f/3.5-5.6
Optischer Aufbau	10 Linsen 8 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4x (entspricht ca. 1200 mm Objektiv bei 35mm [135] Kleinbild)
Bildstabilisator	Kombination aus beweglicher Linsengruppe und digitalem Bildstabilisator (Fotos) Bewegliche Linsengruppe (Filmsequenzen)
Autofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung
Fokusbereich (ab Objektiv)	<ul style="list-style-type: none">• [W]: ca. 50 cm bis ∞,• [T]: ca. 1 m bis ∞• Nahaufnahme: ca. 1 cm bis ∞ (Weitwinkelposition)
Fokussmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, automatisch (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), manuelle Vorwahl unter 99 Fokussmessfeldern, Fixierung auf mittleres Fokussmessfeld, Motivverfolgung
Monitor	7,5 cm (3 Zoll), ca. 921.000 Bildpunkte, Breitbild-TFT-LCD mit Antireflexbeschichtung und 5 Helligkeitsstufen
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	ca. 97% horizontal und 97% vertikal
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	ca. 100% horizontal and 100% vertikal
Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 102 MB), SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	DCF-, Exif 2.2- und DPOF-konform
Dateiformate	Fotos: JPEG Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: MOV (Video: MPEG-4 AVC/H.264, Audio: AAC-Stereo)
Bildgröße (Pixel)	<ul style="list-style-type: none">• 12M (Hoch) [4000 × 3000 ★]• 12M [4000 × 3000]• 8M [3264 × 2448]• 5M [2592 × 1944]• 3M [2048 × 1536]• PC [1024 × 768]• VGA [640 × 480]• 16:9 [3968 × 2232]

ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabempfindlichkeit)	<ul style="list-style-type: none"> • ISO 160, 200, 400, 800, 1600, 3200 • Automatik (automatische Verstärkung von ISO 160 bis 800) • ISO-Automatik mit definierter Obergrenze (ISO 160 bis 400) • Sport-Serienaufnahme (ISO 160 bis 3200)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrix, mittenbetont, Spotmessung (Digitalzoom 2x oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmatomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer CMOS-Verschluss
Verschlusszeiten	<ul style="list-style-type: none"> • $\frac{1}{2000}$ -2 s • $\frac{1}{4000}$ - $\frac{1}{120}$ s (Sport-Serienaufnahme) • 4 s (Motivprogramm »Feuerwerk«)
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (-2 AV)
Reichweite	2 Stufen (f/3.5 und f/7 [W])
Selbstausröser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit wählbar, Lächeln-Ausröser
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,5 bis 4,0 m [T]: 0,5 bis 2,5 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	USB (Highspeed)
Datenübertragungs- Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	» NTSC « oder » PAL « wählbar
HDMI-Ausgang	» Automatik «, » 480p «, » 720p « oder » 1080i « wählbar
Anschluss	Audio/Video-Ausgang (A/V-Ausgang); digitaler Ein-/Ausgang (USB) HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) (HDMI-Ausgang)
Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Türkisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL12 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62F (optionales Zubehör)
Ladezeit	Ca. 3 Stunden und 50 Minuten (wenn vollständig entladen und mit Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P)
Akkukapazität (EN-EL12)	Fotos*: ca. 210 Aufnahmen Filmsequenzen: ca. 1 h 20 min (HD 1080p ★)
Stativgewinde	$\frac{1}{4}$ (ISO 1222)
Abmessungen (B x H x T)	ca. 104,0 x 59,2 x 29,9 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	ca. 209 g (mit Akku und SD-Speicherkarte)

Technische Daten

Betriebsbedingungen

Umgebungstemperatur	0 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL12 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe  »4000 x 3000«. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL12

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	DC 3,7 V, 1.050 mAh
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (B x H x T)	ca. 32 x 43,8 x 7,9 mm
Gewicht	ca. 22,5 g (ohne Akku-Schutzkappe)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-68P

Nennaufnahme	AC 100-240 V, 50/60 Hz, 0,065-0,04 A
Nennkapazität	6,5-9,6 VA
Nennleistung	DC 5,0 V, 0,5 A
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Abmessungen (B x H x T)	EH-68P: ca. 55 x 22 x 65 mm
Gewicht	EH-68P: ca. 60 g

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Bildausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.2, ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Index

Symbole

AE/AF-L 69

T (Tele) 25

W (Weitwinkel) 25

Aufnahmemenü 43

Ausschnittvergrößerung 88

Automatik 22

Automatische Sortierung 100

Belichtungskorrektur 41

Bildindex 85, 87

BlitzEinstellung 31

Filmmenü 132

Gegenlicht 60

Lieblingsbilder 92

Modus »Motivverfolgung« 70, 72

Motiv 55

Motivautomatik 56

Nach Datum sortieren 104

Nachtaufnahme 58

Nachtporträt 59

Nahaufnahme 36

Selbstausslöser 33

Serienaufnahme 73, 75

Systemmenü 157

MENU-Taste 8, 10, 43, 90, 108, 132, 158

OK-Taste (Auswahl) 9

●-Taste (Filmaufzeichnung) 8

🗑️-Taste (Löschen) 9, 29, 118, 140

Wiedergabemodus 28

Wiedergabemenü 107

Wiedergabetaste 8, 28

Ziffern

16er-Serie 76

A

A/V-Eingangsbuchse 143

A/V-Kabel 143, 183

Abdeckung der Anschlüsse 5

Abdeckung des Akku-/

Speicherkartenfachs 12, 20

AF-Hilfslicht 169

AF-Messfeldvorwahl 50

Akku 183

Akkufach 5

Akkukapazität 22

Akkuladegerät 16, 183

Akkusicherung 5, 12

Album 97

Anzahl verbleibender Aufnahmen 22, 45

Anzeigeoptionen für Serienaufnahmen

121

Aufhellblitz 30

Aufnahme 22, 24, 26

Aufnahme von Zeitlupen-Filmsequenzen

137

Aufnahmeinformationen 82

Aufnahmemenü 43

Aufzeichnen von Filmsequenzen 129

Aufzeichnung von Filmsequenzen 129

Aus Lieblingsbildern entfernen 95

Ausgang 143

Auslöser 8, 11, 26

Auslösesignal 170

Ausschaltzeit 171

Ausschnitt 128

Ausschnittvergrößerung 88

Auszoomen 25

Autofokus 36, 54, 72, 135

Automatik 22

Automatisch 30, 46

AV-Kabel 143

B

Belichtungskorrektur 37, 41

Belichtungsmessung 48

Belichtungszeit 26

Bereich für ISO-Autom. 49








Best-Shot-Selector 76

Betriebsbereitschaftsanzeige 8, 17, 18, 22

Bewölkter Himmel 46



Bild drehen 116

Bildgröße 44




- Bildindex 85
- Bildindexanzeige 85
- Bildinfos 163
- Bildkontrolle 163
- Bildkopie 119
- Bildqualität/-größe 44, 45
- Bildstabilisator 166
- Blende 26
- Blinzelwarnung 175, 176
- Blitz 30, 46
- Blitz aus 30
- Blitzbereitschaftsanzeige 32
- BSS 76
- C**
- Computer 145
- D**
- Dämmerung  63
- Dateiname 185
- Dateinamenserweiterung 185
- Datum einbelichten 165
- Diashow 113
- Digitalzoom 25, 169
- Direktes Drucken 151
- D-Lighting 125
- Dokumentkopie  67
- DPOF 201
- Druckauftrag 109
- Drucken 109, 153, 154
- Drucken mit DPOF 156
- Drucker 151
- DSCN 185
- E**
- EH-68P 14
- Ein-/Ausschalter 8, 17, 18, 22
- Einzelautofokus 54, 135
- Einzelbildwiedergabe 28, 80
- Einzoomen 25
- EN-EL12 12, 14
- F**
- Farbton 37
- Fernseher 143
- Feuerwerk  66
- Filmsequenz 132
- Filmsequenzen 132
- Filmsequenzen bearbeiten 141
- Firmware-Version 179
- Fokusindikator 6
- Fokusspeicher 51
- Food  65
- Formatieren 21, 172
- FSCN 185
- G**
- Gegenlicht  60
- Gesichtserkennung 52
- H**
- Haut-Weichzeichnung 126
- HDMI-Gerätesteuerung 173
- HDMI-Kabel 143
- Helligkeit 163
- HS-Film 137, 139
- I**
- Innenaufnahme  62
- Internen Speicher formatieren 172
- Interner Speicher 20
- ISO-Empfindlichkeit 31, 49
- J**
- JPG 185
- K**
- Kalenderanzeige 87
- Kompaktbild 127
- Komprimierungsrate 44
- Kopieren von Bildern 119
- Kreativregler 38
- Kunstlicht 46
- Kürzel 185
- L**
- Ladegerät 14, 183
- Ladeleuchte 5, 15, 150
- Laden über USB 174
- Landschaft  61

Langzeitsynchronisation 30
Lautsprecher 4
Lautstärke 118, 140
Leuchtstofflampe 46
Lieblingsbilder 92, 94
Lithium-Ionen-Akku 12, 14, 183
Löschen 29, 84, 118, 140

M

Matrixmessung 48
Maximale Filmlänge 135
Menü »Automatische Sortierung« 103
Menü »Lieblingsbilder« 96
Menü »Motivverfolgung« 72
Menü »Nach Datum sortieren« 106
Menü »Serienaufnahme« 75
Messwert speichern 47
Mikrofon 4
Mittenbetont 48
Modus »Automatische Sortierung« 100
Modus »Motivverfolgung« 70
Monitor 6, 163, 182
Motion Detection 168
Motivautomatik 56
Motivautomatik  56
Motivprogramm 55, 58
MOV 185
Multifunktionsrad 9
Museum  66
Musterbild wählen 121



N

Nach Datum sortieren 104
Nachtaufnahme  58
Nachtporträt  59
Nahaufnahme 36
Nahaufnahme  64
Netzadapter 183
Netzadapter mit Akkuladefunktion 14, 183
Nikon Transfer 2 145, 146
Nur Datum 18, 160

O

Objektiv 4, 198
Objektivverschluss 4
Option Datum drucken 110, 112
Optionales Zubehör 183
Optischer Zoom 25
Ordernamen 185
Öse für Trageriemen 5



P


Panorama Maker 5 145, 149
Panorama-Assistent  67, 68
Papierformat 153, 154
Permanenter AF 54, 135
PictBridge 151, 201
Porträt  61
Porträt-Autofokus 50
Pre-Shot-Cache 77

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 30, 32
RSCN 185

S

Scharfstellen 26, 50
Schnee  62
Schnelle Bearbeitung 124
Schützen 114
Selbstausslöser 33
Selbstausslöser-Kontrollleuchte 33
Serienaufnahme 73
Sommerzeit 18, 161
Sonnenuntergang  63
Sound 170
Speicherkapazität 22
Speicherkarte 20, 184
Speicherkarte formatieren 21, 172
Speicherkartenfach 20
Sport-Serienaufnahme 76
Sprache/Language 173
Sprachnotiz 117
SSCN 185

Startbild 159
Stativgewinde 5, 199
Strand  62
Symbol für internen Speicher 23
Systemmenü 157

I

Tageslicht 46
Taste für Filmaufzeichnung 8
Tastentöne 170
Trageriemen 11
TV-Einstellungen 173

U

Unterstützte Akkus 12, 14, 161
USB/Audio-/Videoausgang 145, 146
USB-Kabel 146, 152, 183

V

Videonorm 173
ViewNX 2 145, 149

W

WAV 185
Weißabgleich 46
Weitere Hinweise zur Aufnahme 42
Wiedergabe 28, 85, 87, 88, 118, 140
Wiedergabe von Filmsequenzen 140
Wiedergabemenü 107
Wiedergabemodusmenü 90
Windgeräuschfilter 136

Z

Zeitunterschied 162
Zeitzone 160, 162
Zoomschalter 8, 140
Zurücksetzen 177



A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for handwriting practice.

Nikon

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.



NIKON CORPORATION

Gedruckt in Europa

© 2010 Nikon Corporation

CT0J01(12)
6MM86412-01